Reiseprogramm 2026

Arosa im Winter: Alpin-Skifahren, Langlaufen oder Schneeschuhwandern im Winterparadies 2
Vielfalt am Äquator: Anden, Amazonas und koloniale Pracht in Ecuador 6
Frühling im Himalaya: Eine authentische Wander- und Kultureise in den Nordwesten Indiens 18
Wien: Architektur, internationales Flair und Kaffeehauskultur 18
Sizilien (Ost): Eine sinnreiche Tour in den Frühling 22
Köln: duftend, klingend, schmackhaft 27
Schwäbische Alb: Fernwandern auf dem Donau-Zollernalb-Weg 31
Marokko: Sahara, Palmoasen, mittelalterliche Lehmstädte, Filmstudios und die verschlungenen Gassen von Marrakesch 35
Burgund: Alte Manufakturen, verwunschene Chateaus, nette Städte mit französischem Charme 45
Emilia Romagna im Frühling: Kunst, Kultur und kulinarischer Genuss 50
Bad Kreuznach – Erlebnisse und Kultur an Nahe, Rhein und Glan 55
Albanien: Kultur- und Wanderreise zu Europas unbekannten Natur- und Kulturschätzen 59
Türkische Ägäis: Antike, Naturwunder, Genuss und Meer 65
Irlands authentische Westküste Wandern in Connemara 70
Trentino: Wandern und italienisches Flair im Valsugana 74
Marienbad (CZ): Urlauben wie Goethe, Gorki und Chopin 79
Kirgisische Bergwelten Eine Kultur- und Wanderreise zu Nomaden, Bergvölkern und in berauschende Naturlandschaften 83
Tirol: Almwandern und Genießen auf dem Mieminger Plateau 91
Seenland Oder-Spree: Wanderungen durch die Mark 96
Steiermark: Reise ins Grüne Herz Österreichs - Genuss in der Südoststeiermark 100
Piemont: Eine Wanderreise in die wilden Westalpen, ... 104
Baltikum: von Weltkulturerbe-Städten und Nationalparks 109
Früchtetrauf: Wandern am Fuße der Schwäbischen Alb 114
Andalusien: Strandurlaub an der Costa de la Luz 118
Der Portugiesische Jakobsweg: Auf der Küstenroute von Porto nach Santiago 122
Andalusien Ost: Eine Kulturreise nach Málaga, Granada und Cordoba 130

Sri Lanka: Die Düfte von Ceylon inklusive Gruppenflug 134

Adventsreise nach Westböhmen: Zauberhafte Tage zwischen Heilquellen, Architektur und winterlicher Atmosphäre 141

Arosa im Winter: Alpin-Skifahren, Langlaufen oder Schneeschuhwandern im Winterparadies

inklusive 7 Unterrichtseinheiten bei einem speziell ausgebildeten Privatskilehrer

Hohe Berge, verschneite Wälder, zahlreiche Abfahrts- und Langlaufpisten, glasklare Luft und eine sehr gute Schneequalität. Das verspricht das Winterparadies Arosa im Januar. Bei einer mittleren Höhe von 1800 m über dem Meeresspiegel gehört der Schweizer Winterort zu den schneesichersten Regionen Europas und bietet zahlreiche Abfahrtspisten, wunderschöne Langlaufloipen, und unberührte Winterlandschaft zum Schneeschuhlaufen. Während unserer Wintersporttage haben sowohl Anfänger als auch Fortgeschrittene die Möglichkeit, durch ausgebildete Blindenskilehrer, alpines Skifahren kennenzulernen oder ihre Techniken zu verbessern. Alternativ zum Alpinskiunterricht besteht die Möglichkeit Unterricht im Langlauffahren zu erhalten und die wunderschönen Loipen des Hochtals kennenzulernen oder sich im Schneeschuhwandern zu versuchen. Bei allen Sportarten profitiert jeder Teilnehmer von einem privaten Skilehrer (1:1) und insgesamt sieben 2-stündigen Lektionen am Vor- und Nachmittag. Untergebracht sind Sie in einem sehr komfortablen Hotel mit Indoor-Swimmingpool und Spa-Landschaft, wo Sie sich, nach den sportlichen Herausforderungen des Tages, entspannen können und ein leckeres fünfgängiges Abendmenu genießen werden.

Termin: 11. – 16.01.2026

Tag 1. Anreise nach Arosa

11.01.2026

Mit dem Zug reisen Sie individuell nach Arosa im Kanton Graubünden. Dort holen wir Sie vom Bahnhof ab und bringen Sie in das Hotel Prätschli (4-Sterne), zeigen Ihnen dessen Einrichtungen und laden zu einem allgemeinen Infotreffen mit den Skilehrern und zum Abendessen (inklusive).

Tag 2: Wintersporttag

12.01.2026

Heute heißt es Skischuhe und Skier oder Schneeschuhe anschnallen und sich direkt ins sportliche Bergerlebnis stürzen. Wer noch kein Skimaterial besitzt, wird zunächst zum Sportfachgeschäft begleitet, wo die Skiausrüstung anprobiert und entliehen werden

kann. Dann werden Ihnen die speziell ausgebildeten Blindenskilehrer des Blindenschneesportvereins Arosa schöne und spannende Stunden auf der Piste oder Loipe ermöglichen.

Auch am Nachmittag setzen Sie Ihre Ski-, Langlauf- oder Schneeschuhlektionen fort. Da es früh dunkel und kalt wird, bleibt vor dem Abendessen noch etwas Zeit für ein Bad im Hotelpool oder ein Saunabesuch. Frühstück und Abendessen inklusive.

Tag 3: Wintersporttag

13.01.2026

Auch heute können Sie den Einzelskiunterricht genießen und an Ihrer Technik feilen. Damit Sie richtig in Fahrt kommen, gibt es sowohl eine Lektion am Vor- als auch am Nachmittag. Frühstück und Abendessen inklusive.

Tag 4: Wintersporttag

14.01.2026

Auch heute gibt es sowohl am Vor- als auch am Nachmittag jeweils eine Ski- oder Langlauflektion oder eine weitere Wanderung mit Schneeschuhen. Bei sonnigem Wetter ideal, um die dunklen Wintertage zu Hause zu vergessen. Am Abend genießen Sie wieder das leckere Abendessen in unserem Hotel. Frühstück und Abendessen inklusive.

Tag 5: Wintersport am Vormittag und Abschiedsabend mit den Skilehrern

15.01.2026

Ein letztes Mal begeben Sie sich heute auf die Piste und perfektionieren am Vormittag weiter Ihre Abfahrt- und Langlauftechnik oder genießen eine weitere Schneeschuhwanderung. Mit der Übung der letzten Tage, sind Sie heute bestimmt schnell unterwegs und können das Gleiten und Laufen durch den Schnee so richtig genießen. Am Nachmittag haben Sie die Möglichkeit, die Wellness-Anlage des Hotels zu nutzen, bevor wir uns am Abend mit den Skilehrern treffen und bei einem Abendessen die erlebnisreichen Tage Revue passieren lassen. Frühstück und Abendessen inklusive.

Tag 6: Abreise

16.01.2026

Nach dem Frühstück werden Sie zum Bahnhof gebracht und fahren per Zug zurück zu Ihrem Wohnort.

Wichtige Informationen

1. Einstufung der Reise (Maximum = 4)

Kultur: 1, Natur: 4, Kondition/Trittsicherheit: 3-4

Bei der Winterreise nach Arosa stehen das Skifahren (Alpin oder Langlauf) und das Schneeschuhwandern im Vordergrund. Sie werden den Großteil des Tages im Freien verbringen. Eine gute sportliche Konstitution ist für die Teilnahme an den Aktivitäten von Nöten. Dies ist auch dadurch bedingt, dass alle Aktivitäten auf mindestens 1800m Höhe stattfinden und deshalb eine gewisse Kondition erfordern. Für die Teilnahme an den Aktivitäten benötigen Sie warme Winter- oder Skibekleidung sowie wasserdichte Wanderschuhe mit gutem Profil. Skiausrüstung / Schneeschuhe können vor Ort geliehen werden (s. unten).

Hinweis: Ski-Unterricht / Langlaufen /Schneeschuhwandern

Bei der Anmeldung haben Sie die Möglichkeit, sich für Unterricht im alpinen Skifahren, für das Langlaufen oder auch für das Schneeschuhwandern zu entscheiden. Die Unterrichtseinheiten dauern auf der Piste/Loipe in der Natur jeweils ca. 2 Stunden. Sie werden von speziell ausgebildeten Blindenskilehrern durchgeführt. Sie können alle Wintersportarten sowohl als Anfänger ausprobieren oder als fortgeschrittener Fahrer/Läufer Ihre Technik perfektionieren bzw. weitere Fahrpraxis erlangen. Die Skilehrer-Einteilung erfolgt durch den Leiter der Skilehrer und auf der Basis Ihrer Angaben im Vorfeld der Reise.

Wenn Sie einzelne Ski-Lektionen durch Wanderungen auf präparierten Schnee-Wanderwegen am Nachmittag ersetzen möchten, ist dies, auf Anfrage möglich.

Hinweis: Begleitung

Dieses Reiseangebot richtet sich vor allem an blinde und sehbehinderte Gäste, welche finanzielle Unterstützung durch den Blindenschneesportverein Arosa erhalten. Auch sehende Gäste können an den Reisen teilnehmen. Allerdings profitieren sie nicht von der Förderung des Blindenschneesportvereins Arosa und müssen deshalb mit einem höheren Preis rechnen (s. Preisgestaltung unten). Da sich die blinden Teilnehmer einen Großteil der Zeit im Einzelunterricht befinden, wird die Unterstützung der sehenden Gäste während des Tagesprogramms nicht benötigt.

Hinweis für mobilitätseingeschränkte Reisende

Diese Reise wurde speziell für Reisende mit einer Sehbehinderung entwickelt. Für gehbehinderte bzw. anderweitig mobilitätseingeschränkte Menschen ist diese Reise nicht geeignet.

2. Termin

11. - 16. Januar 2026, Anmeldeschluss: 05.12.2025

Der Anmeldeschluss bezieht sich auf den spätmöglichsten Anmeldetermin, ist jedoch abhängig von der Verfügbarkeit der Plätze.

Wenn bis zum 30. Tag vor Reisebeginn die Mindesteilnehmerzahl von 8 Personen nicht zustande gekommen ist, findet die Tour nicht statt. Maximale Teilnehmerzahl: 12

In Arosa zeichnet sich der Januar durch sehr gute Schneequalität, jedoch auch sehr tiefe Temperaturen und kurze Tage aus.

3. Preise pro Person im Doppelzimmer

Reisepreis für blinde und sehbehinderte Gäste: 2149 EUR

Sehende Begleiter: sind herzlich willkommen! Details zu den Preisen s. weiter unten.

Einzelzimmeraufschlag: 269 EUR

Wichtiger Hinweis: Da dieses Reiseangebot finanziell durch
den Blindenschneesportverein Arosa unterstützt wird, können zu den oben angegeben Preisen, nur Gäste mit den folgenden Voraussetzungen teilnehmen:

Der blinde oder sehbehinderte Gast muss uns bei der Anmeldung eine (gescannte) Kopie des Behindertenausweises vorlegen

Gesichtsfeld-Einschränkung: 30° oder weniger sollte vorliegen

Ein Visus von 0.3 bzw. Sehvermögen von 30% oder weniger sollte vorliegen

Sehende Begleiter:

Preis pro Person im Doppelzimmer: 1859 EUR

Dieser Preis enthält alle unten aufgeführten Leistungen außer den Skikurs und den Liftpass!

4. Leistungen

- 5 Übernachtungen in einem sehr guten Hotel (4 Sterne) mit Innenpool und Spa-Anlage, direkt an den Ski-Pisten gelegen
- Halbpension: Frühstück und 5- Gang Abendessen
- deutschsprachige tour de sens Reiseleitung
- Insgesamt 7 Skilektionen á 2 Stunden mit einem privaten Skilehrer (nur für blinde und sehbehinderte Gäste)
- Skipass (Lifte) oder Loipenpass (nur für blinde oder sehbehinderte Gäste)
- Mittagessenspauschale für die Skilehrer/innen
- Abholtransfer vom und zum Bahnhof Arosa
- Transfers zur Skischule (2 Minuten) und zur Langlaufstation (12 Minuten)
- Abschiedsabend mit den Skilehrern
- Sicherungsschein

Nicht inkludiert sind:

- die Mittagessen. Diese werden in einem Café oder in einer Berghütte in Form von einer leichten Mahlzeit (z.B. Suppe) organisiert, z.T. auch individuell mit den Skilehrern (hierfür haben wir für die Skilehrer eine Pauschale mit einkalkuliert)
- die Getränke zu den eingeschlossenen Mahlzeiten
- eventuell benötigte Skiausrüstung. Hierbei orientieren Sie sich bitte an folgenden Preisen, die speziell von uns ausgehandelt wurden. Die Preise enthalten eine Materialversicherung und einen eventuell nötigen Materialtausch:
- Alpin-Ski (Helm, Skier, Stöcke,Stiefel): ca. 140 CHF für 4 Tage
- Mit eigenen Stiefeln: ca. 110 CHF für 4 Tage
- Langlaufausrüstung: ca. 110 CHF für 4 Tage
- Schneeschuhe und Teleskopstöcke: ca. 60 CHF für 4 Tage
- Zusatzlektionen außerhalb des ausgeschriebenen Programms kosten 80 Franken pro Lektion (jede Lektion beinhaltet etwa 2 Stunden Unterricht)

Die Anreise mit dem Zug ist nicht im Preis inbegriffen.

Führhunde auf Anfrage.

Programmänderungen bedingt durch Leistungspartner, Wetter oder sonstige Umstände vorbehalten.

5. Hinweise zum Reiseland

Einreisebestimmungen

EU-Bürger bzw. Bürger aus Staaten, die Mitglied des Schengener Abkommens sind, benötigen für die Einreise nach Schweiz ein gültiges Ausweisdokument (Personalausweis oder Reisepass). Darüber hinaus sind keine weiteren Einreisedokumente (Visum etc.) oder Einreisevoraussetzungen erforderlich. Für Bürger aus Nicht-EU Staaten liegen folgende Einreisebestimmungen vor: Einreisebestimmungen Schweiz

Bitte teilen Sie uns bei Ihrer unverbindlichen Buchungsanfrage Ihre Nationalität mit, damit wir Ihnen personalisierte Einreisebestimmungen zusenden können.

Vielfalt am Äquator: Anden, Amazonas und koloniale Pracht in Ecuador

6-tägige Verlängerungsoption auf der Galápagos-Insel San Cristobal

Als kleinstes Andenland hat Ecuador eine enorme landschaftliche, kulturelle, ethnische und kulinarische Vielfalt zu bieten. Die 6000m hohen Anden sind geologisch und kulturell eine eigene Welt und unterteilen das Land in eine dicht besiedelte Küstenregion am Pazifik und eine fruchtbare, tiefgrüne Dschungellandschaft im Amazonasbecken.

Auf dieser Reise begeben Sie sich auf die Spuren Alexander von Humboldts und entdecken die Tier- und Pflanzenwelt der Äquatorregion. Dabei lernen Sie die Städte Quito, Cuenca oder auch den höchsten Berg des Landes Chimborazo kennen und

erhalten tiefe Einblicke in die lokalen Kulturen und deren Bräuche. Einige Wanderungen und auch das Ausprobieren von Abenteuersportarten im Amazonasgebiet lassen den Erlebnischarakter dieser Reise nicht zu kurz kommen.

Sie übernachten in guten, familienbetriebenen Hotels und Eco-Lodges, zentral in den wunderschönen kolonialen Städten oder mitten in der Natur des berauschenden Amazonas gelegen.

Auf alle die möchten, wartet als Reiseverlängerung außerdem ein naturkundliches Abenteuer auf der Galapagos-Insel San Cristóbal. Gehen Sie auf Tuchfühlung mit Seelöwen, Riesen- und Meeresschildkröten, lauschen Sie den Kolonien der Blaufußtölpel oder der Prachtfregattenvögel, erleben Sie unberührte, türkisblaue Strände und Buchten durch Boots- und Kajakfahrten, durch Schwimm- und Schnorchel-Ausflüge und machen Sie einen Ausflug auf die unbewohnte Insel Española

Tag 1: Ankunft in Quito

08.02.2026

Am Abend erreichen Sie Quito, die höchstgelegenste Hauptstadt der Welt, auf 2800 m über dem Meer. Die Metropole ist umgeben von Vulkanen und den Bergen der Anden und wird geprägt durch eine der am besten erhaltenen Altstädte Lateinamerikas. Wir bringen Sie ins Hotel und laden zu einem ersten Abendessen, bei dem Sie noch einmal alle wichtigen Informationen über den Tourenablauf erhalten. *Abendessen inklusive, Fahrstrecke: ca. 40 Minuten*

Tag 2: Quito, Süßigkeiten und der Äquator

09.02.2026

Vormittags begeben wir uns in die unter UNESCO-Schutz stehende Altstadt Quitos. Wir besuchen die Hauptkirche und erleben die vielfältigsten Eindrücke auf dem Hauptplatz am Präsidentenpalast: Wir hören Menschen, die Reden schwingen, lateinamerikanische Musik, Straßenverkäufer, Autohupen und Vogelgezwitscher und tauchen in den ecuadorianischen Alltag ein. Dabei probieren wir auch die hier traditionell hergestellten Süßigkeiten.

Nachmittags fahren wir zur Mitte der Welt, dort werden wir das interaktive Naturkundemuseum besuchen und uns natürlich mitten auf die Äquator-Linie stellen, mit einem Fuß auf der Südhälfte und einem anderen auf der Nordhälfte der Erde. *Mittagessen inklusive. Fahrtstrecke: ca. 1 Stunde*

Tag 3: Kulinarische Eindrücke und Tanzkurs

10.02.2026

Heute erfahren wir, warum Quito seit einigen Jahren als kulinarischer Geheimtipp gilt. Vormittags besuchen wir einen der beeindruckenden, lokalen Märkte der Stadt und

lernen die Früchte, Gemüse, Kräuter und das Marktleben kennen. Im Anschluss verarbeiten wir die erworbenen Zutaten bei einem Kochkurs zu einem leckeren Mittagessen. Guten Appetit!

Nachmittags werden wir einen privaten Tanzkurs haben, bei dem wir mit einheimischen Tanzlehrern die Rhythmen Südamerikas miterleben und erlernen können. *Mittagessen inklusive.*

Tag 4: Die Andenstadt Otavalo und der beeindruckende Markt der indigenen Völker

11.02.2026

Vormittags fahren wir in die Provinz Imbamburu, wo wir die Herstellung des lokalen Gebäcks Bizcocho kennenlernen und eine spezielle Käsesorte des Ortes probieren werden. Weiter geht es nach Otavalo. In der 2500 Meter hoch gelegenen Stadt, die von den Vulkanen Imbabura, Cotacachi und Mojanda umgeben ist, leben zahlreiche ethnische Bevölkerungsgruppen. Alle bringen ihre Stoffe, Wolle, Gemüse, Hülsenfrüchte und Tiere zu einem großen Markt und breiten ihren Waren auf bunten Tüchern, oft direkt auf dem Boden aus. In großen Kiepen transportieren sie diese auf oft stundenlangen Märschen bis in den Ort, wo sie sich selbst mit allem Nötigsten eindecken. Bevor wir am Nachmittag Peguche erreichen, unternehmen wir einen Spaziergang zum berühmten Wasserfall und akklimatisieren uns dadurch noch besser an das Bergklima. Schließlich erreichen wir unser gemütliches Hotel am Fuße der Berge. *Mittag- und Abendessen inklusive. Leichter bis mittelschwerer Spaziergang: Ca. 1 Stunde, Fahrzeit: ca. 2 Stunden.*

Tag 5: Wanderung am Kratersee Cuicocha, Bootsfahrt und Panflöten

12.02.2026

Nach ca. 1 Stunde Fahrt erreichen wir das ökologische Reservat Cotacachi-Cayapas. Das Reservat ist ca. 240.000 Hektar groß und reicht von der Pazifikküste bis in die Anden auf eine Höhe von 4900m über dem Meer. Hauptattraktion der Region ist der beeindruckende Vulkankrater Cuicocha mit seinem Kratersee. An diesem wandern wir durch wunderschöne Natur und auf einer Höhe von etwas über 3000m und unternehmen dann eine kleine Bootsfahrt auf dem Kratersee. Im Anschluss fahren wir in das für seine Lederwaren sehr bekannte Dorf Cotacachi, wo wir zu Mittag essen und einen kleinen Rundgang unternehmen werden. Zurück in Peguche besuchen wir zum Abschluss noch eine kleine Panflötenwerkstatt. *Mittag- und Abendessen inklusive. Mittelschwere Wanderung: ca. 3 Stunden Gehzeit, 400m Auf- und Abstieg.*

Tag 6: Fahrt ins Amazonasgebiet: Natürliche Thermalbäder in Papallacta und Spaziergang durch die Páramo-Hochebene

13.02.2026

Heute begeben wir uns auf eine etwas längere Fahrt. Wir verlassen das Bergland und erreichen das gewaltige Amazonasbecken mit seinem unendlichen Regenwald. Auf der Fahrt legen wir jedoch zwei Stopps ein: Zunächst besuchen wir die natürlichen Thermalbecken von Papallacta und machen eine Badepause. Im Anschluss machen wir einen Stopp auf der Páramo-Hochebene und machen einen Spaziergang durch das hohe Páramogras und entlang eines kleinen Baches. Dieser Stopp dient auch als Mittagspause. In einem Restaurant einer Hacienda genießen wir ein optionales Mittagsmahl. Abends erreichen wir unsere Lodge im Dschungel und genießen ein Abendessen mit Spezialitäten der Region. *Abendessen inklusive. Fahrtzeit: ca. 5 Stunden.*

Tag 7: Im Regenwald: Wanderung und Besuch der Kichwa-Gemeinde

14.02.2026

Nach dem Frühstück geht es los zu einer beeindruckenden Führung durch den Dschungel. Dabei werden wir den sekundären Urwald durchqueren und den "Mondayaku" Wasserfall besuchen. Hier haben Sie die Möglichkeit, ins Wasser einzutauchen. Unser Wanderguide gehört zur indigenen Bevölkerung und zeigt uns zahlreiche Heilpflanzen, die wir teilweise erriechen, ertasten und erschmecken können. Nach einem leckeren Mittagessen in der Lodge, geht es weiter mit einem Besuch der indigenen Kichwa Gemeinde. Hier erfahren Sie einiges über die typischen Tänze, die Kultur und die Herstellung der berühmten „Chicha" (Schnaps) aus Maniok. *Mittag- und Abendessen inklusive. Geführte Dschungeltour: ca. 3 Stunden*

Tag 8: Per Boot auf dem Napo-Fluss, Insel-Wanderung, Tubing und Nachtwanderung

15.02.2026

Heute erwartet uns ein Tag voller abenteuerlicher Outdoor-Erlebnisse. Nach dem Frühstück werden wir zur "Punta Aguano" aufbrechen, wo wir ein Boot besteigen werden, das für heute unser Haupttransportmittel sein wird. Nach einer längeren Fahrt durch unberührte, gut erhörbare Natur, verlassen wir das Boot und unternehmen einen kleinen Spaziergang auf einer Insel. Im Anschluss geht es weiter bis zu einem Bereich des Flusses, wo wir unser Transportmittel wechseln und uns auf großen Schwimmreifen (vergleichbar mit aufgeblasenen Schläuchen von Traktorreifen) flussabwärts treiben lassen. Eine sehr schöne, spannende aber gleichzeitig auch entspannende Aktivität, bei der man der Natur und ihren Geräuschen noch näherkommt (wem dies zu heiß bzw. nass ist, kann auch am Ufer warten). Im Anschluss nehmen wir ein Picknick in der Natur ein. Nachmittags geht es zurück in unsere Lodge. Sobald es dunkel wird, erwartet uns ein weiterer Höhepunkt des Tages. Ein Nachtspaziergang durch den Dschungel, bei dem man auf einige Tiere stoßen und diese teilweise auch hören kann. *Mittag- und Abendessen inklusive.*

Tag 9: In die südlichen Anden: Baños de Agua Santa, Vulkane und ein gigantischer Wasserfall

16.02.2026

Heute verlassen wir das Amazonasgebiet und fahren in die südlichen Anden. Unser Ziel ist der höchste Berg Ecuadors, den wir jedoch erst am folgenden Tag erreichen. Für heute unterbrechen wir die Fahrt in Baños, wo wir eine kleine Wanderung zu dem gigantischen Wasserfall „Pailón del Diablo“ mit einer Fallhöhe von 80 Metern unternehmen. Außerdem fahren wir mit einer Seilbahn über das Tal und erleben den Wasserfall so auch noch einmal aus der Luft. Im Anschluss checken wir im Hotel ein und unternehmen einen Stadtrundgang durch den schmucken Ort. *Mittag- und Abendessen inklusive. Mittelschwere aber kurze Wanderung, Gehzeit ca. 2 Stunden.*

Tag 10: Der verschneite Berg Chimborazo

17.02.2026

Heute geht es hoch hinaus. Der inaktive Vulkan Chimborazo ist mit seinen 6263 Metern der höchste Berg in Ecuador. Auch wenn wir auf der heutigen Tour nicht den Gipfel bezwingen werden, sind wir doch in sehr großer Höhe unterwegs, sodass wir bei Bedarf die Gruppe teilen werden. Zunächst fahren wir gemächlich bergan und genießen unterwegs noch ein gemeinsames Picknick. Wer sich das Wandern auf großer Höhe nicht zutraut kann, auf einer Berghütte warten und, je nach Wetterverhältnissen, einen kleinen Spaziergang auf der Hochebene unternehmen. Der Rest der Gruppe fährt noch ein Stück weiter und unternimmt eine Wanderung bis auf eine Höhe von 5000m. Dies bedeutet, dass wir sehr langsam gehen und viel trinken müssen, zudem werden für die kalten Temperaturen Mütze, Handschuhe, Schal und eine wärmere Jacke benötigt. So erreichen wir nach ca. 200 Höhenmetern den höchsten Punkt unserer Reise. Im Anschluss an dieses Erlebnis fahren wir wieder bergab, treffen den anderen Teil der Gruppe und erreichen eine direkt am Fuß des Chimborazo gelegene, einfache und von den Dorfbewohnern selbstverwaltete Unterkunft. Die Dorfbewohner haben auch schon für uns gekocht. So lassen wir uns das wohlverdiente Abendessen schmecken. *Picknick und Abendessen inklusive. Fahrzeit gesamt: ca. 3,5 Stunden.*

Bitte beachten Sie: Auch wenn die Tour auf dem Chimborazo kurz ist und gehend wenig Höhenmeter zu überwinden sind, benötigt man für die Teilnahme eine gute Fitness und sollte nicht zu Höhenkrankheit oder Schwindel neigen. Bitte klären Sie bei Bedarf mit Ihrem Arzt ab, ob eine solche Tour für Sie zu empfehlen ist oder nicht.

Tag 11: Bergdorf und Fahrt nach Cuenca

18.02.2026

Nach dem Frühstück machen wir einen Spaziergang durch das sehr authentische Bergdorf und unterhalten uns mit den neugierigen Bewohnern. Dann geht es bergab, auf eine relativ lange Reise bis in die UNESCO-Weltkulturerbe-Stadt Cuenca. Unterwegs machen wir einen Stopp in Guamote und besuchen dort den traditionellen Markt. Außerdem halten wir bei der bedeutendsten archäologischen Ausgrabungsstätte Ecuadors: Hier, in Ingapirca lebte, bis zur Eroberung durch die Inkas im 15 Jh., die

bereits hoch entwickelte Cañari Kultur. Am Abend erreichen wir Cuenca. *Mittagessen inklusive, Fahrtzeit gesamt: ca. 6 Stunden*

Tag 12: UNESCO-Stadt Cuenca: Stadtrundgang und Besuch in einer Hut-Fabrik

19.02.2026

Heute besuchen wir zunächst eine kleine Fabrik, in welcher die berühmten Panama-Hüte hergestellt werden, die es hier genauso gibt wie im zentralamerikanischen Panama. Danach geht es bei einem Stadtrundgang durch die wunderschöne und unter UNESCO-Schutz stehende Altstadt mit ihren Plätzen, Kirchen und kolonialen Gebäuden.

Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Besuchen Sie eines der wunderschönen Cafés oder spazieren Sie durch die lebendige Fußgängerzone der Altstadt. *Mittagessen inklusive.*

Tag 13: Kakaoplantage und Fahrt zum Flughafen von Guayaquil

20.02.2026

Heute fahren wir runter auf Meeresniveau und in Richtung der Groß- und Hafenstadt Guayaquil. Unterwegs machen wir zunächst einen Stopp an einer Kakoplantage und -fabrik. Hier lernen wir viel über die Prozesse der Kakaoherstellung und Schokoladenproduktion. Guten Appetit! Mittags erreichen wir Guayaquil und bringen alle, die die Reise auf die Galapagos-Inseln nicht fortsetzen, zum Flughafen zu ihrem Abendflug nach Europa.

All diejenigen, die das Abenteuer „Galapágos“ antreten werden, übernachten zunächst eine Nacht in der Nähe des Flughafens von Guayaquil und nehmen am nächsten Morgen den Flug auf die Insel San Cristobal. *Mittagessen inklusive. Fahrzeit gesamt: ca. 4 Stunden.*

Tag 14: Ankunft in Europa/Deutschland oder Verlängerung auf den Galapagos-Inseln

21.02.2026

Wenn Sie sich auf den ecuadorianischen Amazonas und die Anden fokussiert haben und nicht auf die Galapagos-Insel reisen, erreichen Sie heute Frankfurt oder Ihren Heimatflughafen und treten von hier aus den Rückweg zu Ihrem Wohnort an.

Verlängerung auf den Galapagos-Inseln

21.02.2026

Tag 14: Flug nach San Cristobal, Fischessen und Schnorchelübungen und Sonnenuntergang am Strand

Von Guayaquil aus nehmen wir einen zweistündigen Flug auf die Galapagos-Insel San Cristobal. Dort kehren wir zunächst einmal zu einem leckeren Fischessen ein. Im

Anschluss lernen wir unseren Naturkundeführer für die nächsten Tage kennen. Er wird uns eine Einführung zur beeindruckenden Flora und vor allem Fauna der Inseln geben und die Aktivitäten für die nächsten Tage vorstellen. Danach besuchen wir einen Tauchshop und statten alle Teilnehmer/innen mit Taucherbrille und Schwimmflossen aus. Nach dem Check-In im Hotel, üben wir den Umgang mit der Schnorchelausrüstung im Hotelpool oder an einem ruhigen Strand. Im Anschluss besuchen wir zusammen mit unserem Guide das Informationszentrum der Gálapagos-Inseln und stimmen uns so noch besser auf die Highlights der kommenden Tage ein. Der Tag endet an der berühmten Playa Mann, an der man spektakuläre Sonnenuntergänge und die ersten Seelöwen erleben kann. *Mittagessen inklusive.*

Tag 15: Trockenwald, Meeresechsen und auf Tuchfühlung mit Seelöwen

22.02.2026

Heute unternehmen wir einen Spaziergang durch den Trockenwald bis auf die Spitze des Hügels von Tijeretas. Dies ist ein besonderer Ort, da hier zahlreiche Galápagos-Vögel, vor allem die Fregattenvögel mit ihrem tiefroten Hals, nisten. Der Spaziergang endet an einem Strand, an dem Sie schnorcheln und sowohl Meeresechsen als auch Seelöwen beobachten können. Im Anschluss kehren wir für das Mittagessen zum Hotel zurück. Am späteren Nachmittag starten wir zu einem weiteren, wunderbaren Schnorchelausflug zur Playa de la Lobería. Um diese zu erreichen, müssen wir die letzten 800m zu Fuß zurücklegen. Der Strand befindet sich am äußersten Südzipfel der Insel von San Cristobal und ist bevölkert von Seelöwen, Meeresleguanen und Meeresschildkröten. Wer möchte, kann mit diesen um die Wette schwimmen. Die meisten Tiere kann man hören und so auch ohne Augenlicht sehr gut wahrnehmen.

Nach diesem Erlebnis kehren wir zum Hotel zurück. *Mittagessen inklusive.*

Tag 16: Fahrt ins Landesinnere zu den Riesenschildkröten und Kajakfahrt in die Bucht von Tijeretas

23.03.2026

Mit dem Bus fahren wir ins Inland der Insel und auf eine Höhe von 700m. Den ersten Halt machen wir an der Playa Chino mit glasklarem Wasser und karibischem Sandstrand. Nicht weit von hier befindet sich eine Aufzuchtstation für die hier lebenden Galapagos-Riesenschildkröten. Dabei handelt es sich um Landschildkröten mit einer Panzerlänge von bis zu einem Meter und einem Gewicht von bis zu 290kg. Die Tiere können sehr alt werden (weit über 100 Jahre) und ernähren sich vor allem von den Gräsern, Blüten und Samen des Hochlandes. Sie sind für die Flora der Inseln von besonderer Bedeutung, da sie durch ihren Kot die Vegetation der Inseln vervielfachen. Sie werden von den Einheimischen auch „Insel-Architekten“ genannt.

In der Aufzuchtstation lernen wir mehrere Schildkröten unterschiedlicher Größe und unterschiedlichen Alters kennen. Im Anschluss kehren wir zu Mittag in einem ökologischen Landgut ein. Dieses verfügt über ein Restaurant, welches seine Gerichte

fast ausschließlich aus dem eigenen Obst, Gemüse und selbstgefangenen Fisch zubereitet und sich auf einem Hügel mit Blick aufs Meer befindet.

Am Nachmittag unternehmen wir eine Kayakfahrt. Durch die Unterstützung der lokalen Begleiter ist Vorerfahrung nicht notwendig. Dennoch üben wir ein wenig in der Bucht, bevor wir uns auf eine Fahrt entlang der Küste machen. Wieder werden wir begleitet von Seelöwen und Meeresschildkröten, deren Köpfe häufig aus dem Wasser rausgucken. Außerdem wird uns unser Guide zahlreiche, endemische und seltene Vogelarten beschreiben, die an den Küsten unterwegs sind.

Pünktlich zum Sonnenuntergang erreichen wir wieder unseren Ausgangsstrand und können hier den Tag ausklingen lassen. *Mittag- und Abendessen inklusive.*

Tag 17: Blaufußtölpel, Fregatten-Vögel und Gálapagos-Haie: Bootsfahrt zum Kicker Rock, Schnorcheln und Schwimmen am Strand von Puerta Grande

24.02.2026

Heute werden wir den ganzen Tag auf, unter und am Wasser unterwegs sein. Wir unternehmen eine Bootsfahrt entlang der Küste und zu den berühmten Kicker Felsen, die von den Einheimischen auch „Schlafende Löwen“ genannt werden. Die Felsen sind vulkanischen Ursprungs und ragen wie breite Kegel 143 Meter aus dem Wasser (so hoch wie ein 50-stöckiges Gebäude). An ihren Wänden nisten Blaufußtölpel und prächtige Fregattenvögel, die man auch hören kann und die unser Guide beschreiben und erklären wird. Außerdem sind die Wände voll von Krebsen, Entenmuscheln und Schwämmen, über die wir ebenfalls viel erfahren werden. Wer möchte, den begleiten wir hier mit seiner Schnorchel-Ausrüstung ins Wasser. Erneut ist es gut möglich, dass Sie auf Meeresschildkröten Seesterne oder seltene Fischarten treffen. Mit sehr viel Glück können wir aus der Distanz auch einen Galapagos-Hai ausmachen. Keine Angst, dieser interessiert sich weniger für uns als wir für ihn. Nach einem Mittagessen an Bord des Bootes fahren wir zu einem wunderschönen Strand, der nur per Boot erreichbar ist. Sie haben Freizeit am Strand bis wir am späten Nachmittag zurück zum Hafen fahren. *Mittagessen inklusive.*

Tag 18: Ausflug auf die unbewohnte Vogel-Insel Española

25.02.2026

In der äußeren südöstlichen Ecke des Archipels befindet sich die Vogelinsel und älteste Insel des Galápagos-Archipels Española. Sie ist wahrscheinlich die Heimat der Vorfahren der Arten, die heute andere Inseln bevölkern. Hier leben Nachtigall, Wellenalbatros, Blaufußtölpel und Nazca-Tölpel. Darüber hinaus machen Kolonien von Seelöwen, Land- und Hybridleguanen die Insel zu einer ganz besonderen. Dank des kalten Wassers des Humboldtstroms und des durch ihn erzeugten Auftriebs nistet der Galapagos-Albatros in den Ebenen der Insel. Die Riesenschildkrötenart von Española wurde vor dem Aussterben gerettet. Wissenschaftler und Ressourcenmanager der Charles Darwin Foundation und des Galapagos-Nationalparks haben dafür fast 2000 junge Schildkröten aufgezogen und auf der Insel ausgesetzt.

Der Tag beginnt am Hafen von San Cristobal um 7.30 Uhr. Nach einer etwa 2,5-stündigen Fahrt erreicht das Boot die Insel Española. Auf Española werden wir Punta Suarez und Gardner Island besuchen. Auf Punta Suarez, das nordöstlich von Española liegt, finden Sie nistende Kolonien von Nazca-Tölpeln und den berühmten Blaufußtölpel, Galapagos-Falken, Española-Spottdrosseln, drei Arten von Darwin-Finken und Galapagos-Tauben. Schwalbenschwänze, Möwen und Rotschnabel-Tropikvögel huschen in und aus den Spalten der Klippen. Es ist auch möglich, Seelöwen und Meeresleguane zu beobachten. Wir werden die atemberaubende Kulisse der Klippen genießen. Da diese Seite der Insel felsiges Gelände ist, sollten Sie sehr vorsichtig sein und geschlossene Schuhe tragen (keine Sandalen). Später besuchen wir Gardner Islet, wo die Bucht einen der besten Strände auf Galapagos bietet. Auch hier werden wir auf zahlreiche Vögel stoßen, die durch die Luft flattern. Die neugierigen Española-Spottdrosseln sind furchtlos und setzen sich auf der Suche nach Nahrung oft auf die Köpfe und Schultern der Besucher.

Es ist auch möglich, zwischen verspielten Seelöwen zu schnorcheln und die bunten Fische in der Bucht zu bewundern. Das Mittagessen wird auf dem Boot eingenommen. Nach dem Mittagessen kehren wir nach San Cristobal zurück. Um uns von der Galapagos-Insel San Cristobal gebührend zu verabschieden, genießen wir noch ein letztes gemeinsames Abendessen. *Mittag- und Abendessen inklusive.*

Tag 19: Rückflug nach Guayaquil

26.02.2026

Nach dem Frühstück haben Sie noch die Möglichkeit für einen letzten Strandbesuch oder Spaziergang durch den Ort. Dann geht es leider auch schon wieder zum Flughafen. Per zweistündigen Flug erreichen Sie wieder Guayaquil, von wo aus am Abend Ihr Langstreckenflug nach Europa startet. Fahrt zum Flughafen: 30 Minuten

Tag 20: Ankunft in Europa

27.02.2026

Heute erreichen Sie über Amsterdam, Frankfurt oder Ihren Heimatflughafen und treten von dort Ihre weitere Heimreise an.

Wichtige Informationen

1. Einstufung der Reise (Maximum = 4)

Kultur: 3 Natur: 4 Kondition/Trittsicherheit: 3-4

Unsere Fernreise nach Ecuador legt einen Schwerpunkt auf das Erleben der unterschiedlichen Naturregionen wie dem Hochland um Quito, den Anden, des Amazonas und der einzigartigen Region der Galápagos-Insel San Cristobal und der unbewohnten Insel Española. Besuche in den Kolonialstädten Quito und Cuenca sowie der Besuch von zahlreichen Handwerkern, Kleinproduzenten und einer indigenen

Gemeinde lassen auch den kulturellen Aspekt der Reise nicht zu kurz kommen. Zahlreiche Verkostungen, Marktbesuche und ein Kochkurs vermitteln Ihnen darüber hinaus die kulinarische Vielfalt des Reiseziels. Da wir uns mehrmals auf Höhen über 2000 Metern und einmal sogar auf bis zu 4200 bzw. 5000 Metern bewegen werden und außerdem ganz unterschiedliche Klimazonen durchreisen (Tropen, hohes Bergland), ist eine sehr gute Gesundheit und Kondition sowie Trittsicherheit eine wichtige Vorrausetzung für die Teilnahme an dieser Reise. Für die Teilnahme an der Verlängerungsreise auf die Galapagos-Insel San Cristobal, ist es außerdem wichtig, dass man nicht zu wasserscheu ist, da die meisten Aktivitäten am oder im Meerwasser stattfinden werden.

Hinweis für mobilitätseingeschränkte Reisende. Diese Reise wurde speziell für Reisende mit einer Sehbehinderung entwickelt. Für gehbehinderte bzw. anderweitig mobilitätseingeschränkte Menschen ist diese Reise nicht geeignet.

2. Termin

Ecuador: Anden und Amazonas: 08. - 21. Februar 2026

Ecuador Verlängerung Galápagos-Insel San Cristóbal: 21. – 27. Februar 2026

Anmeldeschluss: 15. Dezember 2025

Mindesteilnehmerzahl: 12, Maximale Teilnehmerzahl: 16

Mindesteilnehmerzahl für die Galapagos Insel Cristóbal: 6, Maximale Teilnehmerzahl 14

Reiseabsagevorbehalt bis zum 31. Tag vor Reisebeginn, wenn Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird.

3. Preise pro Person im Doppelzimmer

Reisende mit Hilfebedarf (1:1, 1:2 Begleitung): 4679,- EUR

Normalpreis (ohne Hilfebedarf): 3679,- EUR

Sehende (Begleiter): 2679, - EUR

Einzelzimmerzuschlag: 499, - EUR

Preis pro Person im Doppelzimmer Ecuador: Verlängerung San Cristobal, Galápagos

Reisende mit Hilfebedarf (1:1, 1:2 Begleitung): 2799,- EUR

Normalpreis (ohne Hilfebedarf): 2299,- EUR

Sehende (Begleiter): 1799, - EUR

Einzelzimmerzuschlag: 160, - EUR

Wenn sich ein geeigneter Zimmerpartner findet, bieten wir auch die Möglichkeit an, ein halbes Doppelzimmer zu buchen.

Gemeinsam Buchende sollten beachten: Jeder Buchung der Preiskategorie „Sehende (Begleiter)“ muss ein Buchungspartner der Kategorie „Gast mit Hilfebedarf“ gegenüberstehen.

Wichtiger Hinweis: 1:1 Begleitung: bei unseren Fernreisen können wir als kleines Unternehmen das finanzielle Risiko von fehlenden sehenden Gästen nicht eingehen. Deshalb behalten wir uns vor die Reise auch mit 1:2 Begleitung oder in einer Mischform anzubieten.

4. Leistungen

Ecuador: Anden und Amazonas

- 13 Übernachtungen mit Frühstück in 3 Sterne Hotels und Eco-Lodges, davon eine Übernachtung in einer einfachen Bergunterkunft (Toilette/Bad auf dem Gang).
- Halbpension plus: 8 Abendessen, 10 Mittagessen/Picknicks
- 1:1 bzw. 1:2 Begleitung für Gäste mit Hilfebedarf
- deutschsprachige tour de sens Reiseleitung
- deutschsprachige, ecuadorianische Reiseleitung
- Transport in klimatisierten Reisebussen
- Flughafentransfers
- Quito: Stadtrundgang, Besuch des Naturkundemuseums, Kochkurs, Tanzkurs
- Otavalo: Besuch des Marktes der indigenen Völker
- Besuch einer Werkstatt für Musikinstrumente
- Wanderung am Kratersee Cuicocha
- Bootsfahrt auf dem Kratersee Cuicocha
- Thermalbad Papallacta
- Dschungelführung
- Besuch Kichwa-Gemeinde
- Nachtspaziergang durch den Regenwald
- Kanufahrt auf dem Napo-Fluss
- Tubing auf einem Dschungel-Fluss
- Besuch des Páramo-Hochlandes
- Wanderung am Chimborazo
- Cuenca: Stadtrundgang
- Besuch Kakao-Hacienda
- Zahlreiche Verkostungen
- Sicherungsschein

Ecuador: Galapagos-Insel San Cristobal

- Hin und Rückflug auf die Galapagos-Insel San Cristobal: 350-400$
- Eintrittsgebühr auf die Galapagos-Inseln: 220 $

- Halbpension: 5 Mittagessen, 2 Abendessen
- Deutschsprachiger Naturguide
- Deutschsprachige tour de sens Co-Reiseleitung
- Alle ausgeschriebenen Programmpunkte
- Wo nötig, Assistenten für die Aktivitäten im Wasser/im Kajak
- Transportmittel: Bus und Bootsfahrten
- Schnorchel-Ausrüstung
- Alle beschriebenen Ausflüge, Aktivitäten und Eintritte

Nicht inkludiert

- Internationale Flüge
- Auslandsreiseversicherung (kann bei Bedarf vermittelt werden)
- Reiserücktrittsversicherung (kann bei Bedarf vermittelt werden)
- Nicht enthaltene Mahlzeiten, Getränke
- Trinkgelder
- als Option gekennzeichnete Programmpunkte

Die Fluganreise ist im Preis **nicht** inbegriffen. Fluggesellschaft: Wir bitten Sie, sich an den Flugverbindungen von Air France bzw. KLM zu orientieren. Gerne übernehmen wir für Sie die Buchung des Fluges ohne Gebühr.

Blindenführhunde können leider nicht mitgenommen werden.

Programmänderungen bedingt durch Wetter, Leistungspartner oder Sonstiges vorbehalten.

5. Spezielle Hinweise für Ecuador

Damit Sie Ihre Reise optimal vorbereit können, geben wir Ihnen hier bereits einige wichtige Informationen bezüglich Ihrer Einreise und Gesundheit. Detaillierte Reiseinformationen erhalten Sie von uns 2 Monate vor Reisebeginn.

- **Einreise:** die Einreise nach Ecuador ist für Staatsangehörige der EU Mitgliedsländer bzw. Mitgliedsländer des Schengener Abkommens mit einem mindestens noch **6 Monate gültigen Reisepass** und **ohne Visum** möglich. Maximale Aufenthaltsdauer: 90 Tage. Der Reisepass mit dem Einreisestempel muss während der Reise stets bei sich getragen werden.

Für Bürger aus Nicht-EU Staaten liegen abweichende Eireisebestimmungen vor:

Bitte teilen Sie uns bei Ihrer unverbindlichen Buchungsanfrage Ihre Nationalität mit, damit wir Ihnen personalisierte Einreisebestimmungen zusenden können.

Seit September 2018 ist die Vorlage einer **Reisekrankenversicherung mit Gültigkeit für Ecuador** für die gesamte Verweildauer per Gesetz vorgeschrieben.

- **Gesundheitliche Hinweise:** für die direkte Einreise aus Europa und nach Ecuador sind keine Impfungen vorgeschrieben. Für Reisen in die ausgewiesenen Gelbfieberinfektionsgebiete Ecuadors, insbesondere die östlichen Landesteile

(Orellana, Morona, Napo, Pastaza, Sucumbíos und Zamora) wird allen Reisenden ab dem vollendeten 12. Lebensmonat eine Impfung gegen Gelbfieber dringend empfohlen. [Anmerk. tour de sens: Das Amazonasgebiet, in dem wir uns während der Reise aufhalten werden, liegt in der Region, für die eine Gelbfieberimpfung empfohlen wird]. Kein Übertragungsrisiko besteht in Quito, Guayaquil und auf den Galapagos Inseln. Aus Ecuador kommend kann die Impfung bei Weiterreise in ein Drittland verlangt werden (z. B. bei Weiterreise nach Costa Rica).
Das Auswärtige Amt empfiehlt grundsätzlich, die Standardimpfungen gemäß aktuellem Impfkalender des Robert-Koch-Instituts für Kinder und Erwachsene anlässlich jeder Reise zu überprüfen und zu vervollständigen.
Dazu gehören für Erwachsene die Impfungen gegen Tetanus, Diphtherie, Pertussis (Keuchhusten), ggf. auch gegen Polio (Kinderlähmung), Mumps, Masern, Röteln (MMR), Influenza, Pneumokokken und Herpes Zoster (Gürtelrose).
Als Reiseimpfungen werden Hepatitis A, bei Langzeitaufenthalt oder besonderer Exposition auch Hepatitis B, Tollwut und Typhus empfohlen. Gegen Dengue-, Chikungunya- und Zika-Fieber schützen Sie sich mit gutem Mückenschutz: lange, leichte Kleidung, Mückenspray/-creme, Mosquitonetzen und Ventilatoren. Gegen alle drei Infektionen gibt es derzeit keine Schutzimpfungen. Schwangeren wird, auf Grund des Zika-Viruses, von vermeidbaren Reisen nach Mittel- und Südamerika abgeraten.

- **Höhenkrankheit:** Bitte beachten Sie, dass Ecuador ein durchschnittlich sehr hoch gelegenes Land ist. Bereits die Hauptstadt Quito befindet sich auf 2850m. Bei unserem Wanderausflug am Chimborazo Vulkan erreichen wir sogar eine Höhe von bis zu 4200 bzw. wer will sogar 5000m. Da nicht jeder gut auf die dünne Luft reagiert, werden wir in diesem Fall die Gruppe teilen und ein Alternativprogramm anbieten. Dennoch findet auch der Rest der Reise immer wieder in der Höhe statt. Wenn Sie sich unsicher sind, wie Sie darauf reagieren könnten, empfehlen wir Ihnen in jedem Fall Rücksprache mit Ihrem Arzt zu halten.

Frühling im Himalaya: Eine authentische Wander- und Kultureise in den Nordwesten Indiens

Wien: Architektur, internationales Flair und Kaffeehauskultur

Willkommen in Wien, der faszinierenden Hauptstadt Österreichs! Ob Geschichte, Architektur, internationales Flair, Wiener Schmäh oder Kulinarik. Auf dieser Reise ist für alle Interessen etwas geboten. Das Programm umfasst Besuche bedeutender Sehenswürdigkeiten wie den Stephansdom, die UNO-City und den Zentralfriedhof sowie kulturelle und architektonische Highlights im Wien- und Hundertwassermuseum. Außerdem werden Sie die lokalen Spezialitäten in Kaffeehäusern, Heurigen und in einer Zuckerlmanufaktur genießen und im Haus der Musik der klanglichen Vergangenheit Wiens hinter die Kulissen blicken. Spaziergänge durch die Gassen und Boulevards des

Ersten Bezirks, über den Prater und den Naschmarkt runden das Programm ab. Freuen Sie sich auf inspirierende Tage in der Kaiserstadt!

Termin: 15. – 20.03.2026

Tag 1: Anreise und Abendspaziergang

15.03.2026

Wir holen Sie vom Wiener Hauptbahnhof ab und bringen Sie ins Hotel, wo Sie sich etwas ausruhen können. Dann begeben wir uns auf einen Abendspaziergang zu einem berühmten Stadt-Heurigen, in dem Sie die Wiener Küche probieren und auf die kommenden Tage anstoßen können. *Abendessen inklusive.*

Tag 2: Stadthistorie, Palatschinken und internationales Flair in der UNO-City

16.03.2026

Bei einem geführten und sehbehindertengerechten Stadtrundgang lernen Sie die wichtigsten Orte des Ersten Bezirks kennen und hören einige Schmankerln aus der vergangenen Kaiserzeit und dem heutigen Wiener Leben. Zu Mittag genießen Sie Palatschinken. Sie gibt es in salziger und süßer Form und in allen möglichen Varianten.

Am Nachmittag steht ein weiteres Highlight auf dem Programm. Eine Führung durch die umfangreiche UNO-City, bei welcher Sie Informationen aus erster Hand zu einer der weltweit wichtigsten, internationalen Institutionen und ihrem Sitz in Wien erfahren werden. Nach so viel Wissen, haben Sie sich dann am Nachmittag einen gemütlichen Spaziergang über den Prater verdient. Wer möchte besteigt das berühmte Riesenrad und lässt sich über die Dächer der Stadt fahren (optional). *Mittagessen inklusive.*

Tag 3: Stephansdom, Katakomben, Naschmarkt und das Wienmuseum
17.03.2026

Heute steht der beeindruckende Stephansdom auf dem Programm. Bei einer sehbehindertengerechten Führung erleben Sie das Kircheninnere und begehen anschließend die etwas schauerlich anmutenden Katakomben, in denen Sie viel über die Bestattungs- und Friedhofskultur der Stadt kennenlernen werden. Zu Mittag essen wir im berühmten Kaffeehaus Savoy, das mit seinem klassizistischen Innenraum besticht.

Nachmittags geht es um Wiener Steinmetze, den Wiener Jugendstil und die Rolle der Frau im 19. Jh. Diesen Themen widmen wir uns im neu renovierten und bereits durch seine Architektur beeindruckenden Wienmuseum. *Mittagessen inklusive.*

Tag 4: Zentralfriedhof und Zuckerlwerkstatt

18.03.2026

Am Vormittag erleben Sie eine Führung auf dem Zentralfriedhof, wo berühmte Persönlichkeiten wie Beethoven oder Schubert und Angehörige aller Religionen ihre letzte Ruhe gefunden haben. Kuriositäten über diesen Ort und seine Berühmtheiten werden bei der Führung nicht fehlen. Und traurig wird dieser Programmpunkt sicher nicht. Denn die Wiener haben ein ganz spezielles Verhältnis zum Tod.

Zu Mittag essen wir im Concordia Schlössl, wo es die größte Auswahl an Wiener Schnitzeln gibt. Eine gute Grundlage für das folgende Programm.

So steht am Nachmittag ein weiteres, kulinarisches Highlight auf dem Programm. Wir besuchen die Zuckerlwerkstatt in der Führichgasse. Hier werden Bonbons, Zuckerstangen, Fruchtgelees und Lollis hergestellt. Wir erhalten eine Führung durch die Manufaktur, erfahren aus erster Hand wie der Produktionsprozess abläuft und verkosten eine Auswahl an Produkten. Nach so viel Zucker ist ein kleiner Schwarzer absolut notwendig. Dazu laden wir Sie ins berühmte Café Zentral. *Mittagessen und Kaffee/Kuchen inklusive.*

Tag 5: Haus der Musik und Hundertwasser

19.03.2026

Im Haus der Musik erwarten Sie Walzer Klänge, Symphonie-Orchester und die altehrwürdigen Komponisten der Stadt. Lassen Sie sich bei einer interaktiven Führung überraschen und genießen Sie unter anderem die Wiener Klassik.

Als letztes Highlight steht am Nachmittag dann das Kunstmuseum mit dem Hundertwasserhaus auf dem Programm. Bei einer sehbehindertengerechten Führung für alle Sinne erleben Sie die beeindruckende Architektur und Inneneinrichtung des berühmten Architekten und erfahren so einiges über seine Pionier-Ideen und deren Umsetzung.

Am Abend genießen wir bei einem Abschiedsessen das letzte Mal die Wiener Küche in einem guten, zentral gelegenen Restaurant. *Abendessen inklusive.*

Tag 6: Abreise

20.03.2026

Nach einem gemütlichen Frühstück am Morgen, bringen wir Sie zurück zum Bahnhof von wo aus Sie, mit vielen Inspirationen im Gepäck, den Heimweg antreten können.

Wichtige Informationen

1. Einstufung der Reise (Maximum = 4)

Kultur: 4, Natur: 2, Kondition/Trittsicherheit: 2

Der Schwerpunkt der Reise liegt auf dem Kennenlernen der Stadt Wien. Ein vielfältiges Kulturprogramm für alle Sinne zeichnet diese Reise aus. Für Stadtspaziergänge und die Fortbewegung im ÖPNV ist eine gute Kondition und Trittsicherheit von Nöten.

Hinweis für mobilitätseingeschränkte Reisende: Diese Reise wurde speziell für Reisende mit einer Sehbehinderung entwickelt. Für gehbehinderte bzw. anderweitig mobilitätseingeschränkte Menschen ist diese Reise nicht geeignet.

2. Termin

15. – 20.03.2026, Anmeldeschluss: 14.02.2026, soweit Plätze verfügbar.

Wenn bis zum 31. Tag vor Reisebeginn die Mindesteilnehmerzahl von 12 Personen nicht zustande gekommen ist, findet die Tour nicht statt. Maximale Teilnehmerzahl: 16

3. Preise pro Person im Doppelzimmer

Reisende mit Hilfebedarf (1:1 Begleitung): 1639,- EUR

Normalpreis (ohne Hilfebedarf): 1319,- EUR

Sehende (Begleiter): 999,- EUR

Einzelzimmeraufschlag: 159-, EUR

Gemeinsam Buchende sollten beachten: Jeder Buchung der Preiskategorie „Sehende (Begleiter)“ muss ein Buchungspartner der Kategorie „Gast mit Hilfebedarf“ gegenüberstehen.

4. Leistungen

- 5 Hotelübernachtungen mit Frühstück in einem guten, innerstädtischen Hotel
- Halbpension: Abendessen am 1. und 5. Tag, Mittagessen am 2., 3. und 4. Tag
- Kaffee und Kuchen im Café Central
- Stadtführung durch den 1. Bezirk
- Führung durch die UNO-City
- Führung durch den Stephansdom und seine Katakomben
- 2 Kurzführungen zu Steinmetzkunst und Frauen im 19. Jh. im Wienmuseum
- Führung über den Zentralfriedhof
- Besuch und Verkostung in der Zuckerlwerkstatt
- Interaktive Führung durch das Haus der Musik
- Führung im Hundertwassermuseum
- tour de sens Reiseleitung
- Co-Reiseleiter
- 1:1-Begleitung für Reisende mit Hilfebedarf (s. oben)
- Taxifahrten ab/bis Wien Hauptbahnhof
- ÖPNV-Wochenticket

- Sicherungsschein

5. Anreise

Sie Reisen individuell nach Wien an. Alle Zugreisende bitten wir, sich am Anreisetag (15.03.2026), an der Direktzugverbindung zu orientieren, die München um 11:27 Uhr verlassen und Wien um 15:32 Uhr erreichen wird. Auch am Rückreisetag orientieren Sie sich bitte an besagter Verbindung. Diese verlässt den Wiener Hauptbahnhof um 09:28 Uhr und erreicht München um 14:32 Uhr. Wenn Sie anders oder per Flugzeug anreisen möchten, nehmen Sie vor der Buchung bitte Kontakt zu uns auf.

6. Führhunde

Führhunde können bei dieser Städtereise leider nicht mitgenommen werden.

Programmänderungen bedingt durch Leistungspartner, Wetter oder sonstige Umstände vorbehalten.

Sizilien (Ost): Eine sinnreiche Tour in den Frühling

Die größte Mittelmeerinsel am Fuße des italienischen Stiefels ist im Frühling ein Paradies. Es grünt und blüht, die Zitrusfrüchte hängen reif am Baum, Kapern- und Artischockenpflanzen wachsen an Steinmauern und in Gärten, die Temperaturen sind angenehm und die großen Touristenströme noch nicht eingetroffen. Bei dieser Reise entführen wir Sie in den Osten der Insel. Zunächst übernachten Sie in einem schönen Landhotel (Agriturismo), welches mitten in einem biologisch bewirtschafteten Zitronenhain und an einem mit Papyrus bewachsenen Bach gelegen ist. Von hier aus lernen Sie die Altstadt von Syrakus und die beeindruckende griechisch-römische Ausgrabungsstätte Neapolis kennen. Zudem erleben Sie die Umgebung bei zwei moderaten Wanderungen und Spaziergängen am Meer und durch die Zitronenhaine. Natürlich steht auch der Ätna auf dem Programm, der höchste aktive Vulkan Europas. An seinen Hängen bzw. Seitenkratern unternehmen wir eine ebenfalls moderate Wanderung durch die Vulkanlandschaft und statten dann einem wunderschön gelegenen Weingut einen Besuch ab. Der zweite Standort ist die spannende und kreative Stadt Catania, deren Märkte regelrecht zum Schwärmen einladen. Wir erkunden diese bei einem kulinarischen Rundgang und statten dem beeindruckenden Benediktiner Kloster, welches heute als Universität genutzt wird (UNESCO-Weltkulturerbe), einen Besuch ab. Außerdem lernen wir ein von blinden Einwohnern geführtes Tastmuseum mit den wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt kennen und unterhalten uns mit Signore Arturo Panascìa, der in einem großen Gewölbe sizilianische Alltagsgegenstände aus mehreren Jahrhunderten sammelt und gerne aus seinem Leben erzählt. Und zwischendurch winkt immer wieder ein leckerer Aperitivo auf der Piazza Bellini oder eine berühmte Zitronen-Granita an einem der hier so typischen Kioske.

Lust bekommen? Dann freuen wir uns, Sie auf der Vulkaninsel begrüßen zu dürfen!

Termin: 21. – 28.03.2026

Tag 1: Anreise nach Syrakus und zum Agriturismo

21.03.2026

Ihre individuelle Anreise erfolgt zum Flughafen von Catania. Dort holen wir Sie ab und fahren Sie zu unserem Agriturismo in der Nähe von Syrakus. Dort unternehmen wir einen kleinen Orientierungsgang auf dem Gelände und laden Sie dann zu einem Willkommensgetränk und einem Grillabend ein. *Abendessen inklusive. Fahrtstrecke: 70 km.*

Tag 2: Die Halbinsel Ortigia: Altstadt von Syrakus

22.03.2026

In griechischer Zeit war Syrakus die größte und mächtigste Kolonie außerhalb Griechenlands mit einer Ausdehnung, die sich weit über die heutigen Stadtgrenzen erstreckte. Heute lernen wir das spätbarocke und somit moderne Zentrum des Ortes kennen. Dieses liegt malerisch auf der Halbinsel Ortigia, die von zwei Naturhäfen umgeben ist und nur durch Brücken mit dem Festland verbunden wird. Bei unserem geführten Stadtrundgang erleben wir Kirchen, Paläste, Plätze und Gassen und können dabei das Ionische Meer überall fühlen. Zu Mittag genießen wir einen Aperitivo direkt an der Meerespromenade mit Blick auf das Ionische Meer. Nachmittags haben Sie Zeit, um die Gassen, Läden und Cafeterias auf eigene Faust zu erkunden oder Sie kommen mit uns zum Castello Maniace, das ebenfalls direkt am Meer gelegen ist. Auch das Abendessen (optional) genießen wir im Ort, bevor es zurück zu unserem Agriturismo geht. *Mittagessen inklusive. Fahrstrecke gesamt: 20 km*

Tag 3: Die antike Neapolis, das Ohr von Dionysius und kleine Wanderung am Meer

23.03.2026

Mit einem Kleinbus erreichen wir die große Ausgrabungsstätte von Syrakus. Diese befindet sich unter- und oberhalb eines ehemaligen, riesigen Kalksteinbruchs, welcher von zahlreichen Völkern als Quelle für Baumaterial genutzt wurde und wartet mit einem Griechischen Theater, einem römischen Amphitheater und einer der größten, europäischen Nekropolen auf. Ein besonderes Hörerlebnis erwartet uns innerhalb des berühmten Ohr des Dionysius. Eine gigantische, spitz zulaufende Kalksteinhöhle, welche eine einzigartige Akustik aufweist. Dass die gesamte Umgebung auch landwirtschaftlich genutzt wurde, zeigen idyllische Orangenhaine und Kornmühlen aus der spanischen Zeit. Nach einem optionalen Mittagsimbiss laufen wir zur Küste und unternehmen dort eine kleine Wanderung oberhalb der Steilküste. Diese endet an einer ehemaligen Thunfischfabrik, die malerisch an einer Bucht gelegen ist. Von hier werden wir abgeholt und zurück zu unserem Agriturismo gebracht, wo wir das Abendessen genießen werden.

Abendessen inklusive. Leichte bis mittelschwere Wanderung: 9 km, 50m hoch und runter. Fahrtstrecke gesamt: 20 km

Tag 4: Papyrus, Zitronen und Abendessen bei einer sizilianischen Familie

24.03.2026

Zusammen mit einem Natur-Guide unternehmen wir eine kleine Wanderung durch die direkte Umgebung des Agriturismo. Zitronenbäume, Papyrus-Wälder und der kleine Fluss Ciane werden uns auf dieser Tour begleiten. Fabio erklärt uns alles über Wildkräuter, die Papyruspflanzen und führt uns zu antiken griechischen Straßen, zu Gräbern aus der Bronzezeit und zu Überresten uralter Weinpressen. Ein sehr eindrücklicher Rundgang durch den sizilianischen Frühling. Am Nachmittag können Sie sich auf dem Gelände des Agriturismo etwas ausruhen oder auch der Limoncello-Produktion der Besitzer beiwohnen bzw. sich selbst darin versuchen. Am Abend werden wir von einem Kleinbus abgeholt und zu Fabios Haus gebracht. Dort bewirtet uns dieser mit traditioneller sizilianischer Küche, bei der auch die gesammelten Wildkräuter zur Anwendung kommen. Buon appetito! *Abendessen inklusive. Leichte Wanderung: 6 km.*

Tag 5: Vulkanlandschaft und Wein am Ätna

25.03.2026

Heute verlassen wir die Region von Syrakus und begeben uns zum Ätna, dem höchsten aktiven Vulkan Europas, welcher mit seinen 3403 m den östlichen Teil der Insel dominiert. Im Frühjahr ist seine Nordseite noch Schnee bedeckt, doch eine selbst bei bestem Wetter bestehende Verdunstungswolke zeigt, dass es im Innern brodelt. Wir unternehmen, zusammen mit einer Bergführerin, eine moderate Wanderung durch schwarze Vulkanlandschaft. Diese befindet sich an mehreren Seitenkratern, die sich durch den Ausbruch im Jahr 1865 gebildet haben. Wir spazieren auf kleinen Kraterwänden und durch die hier typischen Birkenwäldern, die mit ihren weißen Stämmen im Kontrast zur schwarzen Steinwelt stehen.

Nach diesem Erlebnis haben wir eine Stärkung verdient. Etwas weiter unten erreichen wir ein Weingut, das gerade von der jungen Generation übernommen wurde und sich in alten Gebäuden aus schwarzem Lavagestein befindet. Legendär ist auch die Terrasse, von wo aus man Riposto und in der Ferne die Ausläufer von Catania und das Meer sehen kann. Wir genießen die Weine und ein leckeres, leichtes Mittagessen und lassen uns dann von den Besitzern durch die Gebäude und die Weinberge führen.

Anschließend ist es nicht mehr weit bis nach Catania, wo wir unser Hotel für die letzten drei Nächte beziehen werden. *Mittagessen inklusive. Leichte bis mittelschwere Wanderung: 6 km, 150m hoch und runter. Bitte beachten: Die Wanderung findet auf einer Höhe von ca. 1700m statt, weshalb ggfs. eine warme Jacke, Mütze und Schal benötigt werden.*

Tag 6: Kulinarische Genüsse in Catania und das Benediktiner Kloster

26.03.2026

Catania ist ein Geheimtipp für kulinarische Genüsse. Der Gemüse- und Fischmarkt wartet mit allem auf, was das Meer und die fruchtbare Vulkaninsel zu bieten hat. Gegrillte Artischocken, Granatapfelsaft, Fenchelwürste der "Nebrodi-Schweine" (das schwarze, halb-wilde Schwein Siziliens), Oliven in allen Formen, Farben und Geschmacksrichtungen, eingelegter Knoblauch, Arancini, frittierter Fisch oder Tintenfischsalat. Hier könnte man sich wochenlang durchschlemmen. Gemeinsam mit unserer in Catania heimischen Reiseleiterin erkunden wir die kulinarischen Köstlichkeiten zwischen Markt, Stadtzentrum und der Pescheria (reiner Fischmarkt) und erfahren ganz nebenbei mehr über die Stadtgeschichte und die Legenden der Stadt, die - wie kann es in Italien anders sein - auch immer dicht mit den traditionellen Gerichten und Leckereien verbunden sind. Gemeinsam finden wir Antworten auf die Fragen: Wie kommt der Reis für die Arancini (frittierte-gefüllte Reisknödel) nach Sizilien? Warum isst man hier traditionell Pferdefleisch? Was haben Oliven mit der Schutzpatronin der Stadt zu tun?

Am Nachmittag steht außerdem das ehemalige Benediktinerkloster auf dem Programm. Die Lava des Vulkanausbruchs von 1669 verschlang damals weite Teile der Anlage und das im Jahr 1693 folgende Erdbeben des Noto-Tals im Osten der Insel hatte keine mindere Zerstörungswut. So wurden die meisten Teile des Baus im 17 Jh. im spätbarocken Stil wieder aufgebaut. Heute werden seine Kreuzgänge, Hallen und Krypten von Studenten bevölkert, die sich im UNESCO-Weltkulturerbe sichtlich wohlfühlen. Die unterschiedlichen Gebäude und Bauepochen werden durch mehrere, taktile Holzmodelle dargestellt, die in den unterschiedlichsten Räumen stehen und ertastet werden können. *Foodtour / Mittagessen inklusive.*

Tag 7: Tastmuseum und die Sammlung von Arturo Panascìa

27.03.2026

Heute besuchen wir eine einzigartige Initiative, die maßgeblich von blinden und sehbehinderten Menschen am Leben gehalten wird. Der sogenannte „Polo Tattile multimediale“ wartet mit einer Sammlung von taktilen Modellen der sizilianischen Sehenswürdigkeiten auf und verfügt außerdem über eine Dunkelbar und einen Garten der Sinne. Angegliedert an den Ausstellungsbereich ist außerdem die regionale Braille-Druckerei und das “Borges”-Museum, in dem nicht anfassen verboten ist. Blinde und sehbehinderte Menschen führen hier Gruppen und Schulklassen durch die Ausstellung und freuen sich bereits heute auf unseren Besuch, bei dem wir uns auf die Modelle fokussieren werden und uns mit den Initiatoren austauschen können.

Mittags schlendern wir wieder durch die Gassen und über die Plätze der Stadt und genießen, mit etwas Glück, einen Aperitivo in der Sonne (optional). Am Nachmittag haben wir noch eine letzte, sehr authentische Begegnung eingeplant. Arturo Panascìa und seine Frau Loredana sind ein Phänomen, da sie einem ganz Sizilien anhand von historischen Alltagsgegenständen in ihrer privaten Sammlung, dem Zentrum für ethnoanthropologische Studien, erklären können. Lernen Sie alte Eismach-Maschinen, die traditionellen sizilianischen Marionetten, den hier einzigartigen Kutschenschmuck oder auch eine überdimensionale hölzerne Pasta-Teig-Maschine kennen. Langweilig wird es

garantiert nicht! Im Anschluss gibt es noch etwas Zeit für eigene Erkundungen oder Besorgungen. Dann treffen wir uns zum Abschiedsessen in einer Trattoria, bei dem wir auf Bella Sicilia anstoßen werden. *Abendessen inklusive*.

Tag 8: Abreise

28.03.2026

Nach dem Frühstück müssen Sie sich bereits wieder von dieser vielfältigen, sonnenreichen und im Frühling so grünen Insel verabschieden. Wir bringen Sie zum Flughafen von Catania, von wo aus Sie Ihre individuelle Heimreise antreten. *Fahrstrecke: ca. 10 km*

Wichtige Informationen

1. Einstufung der Reise (Maximum = 4)

Kultur: 3, Natur: 3, Kondition/Trittsicherheit: 2-3

Der Schwerpunkt der Reise liegt auf dem Erleben der kulturellen und kulinarischen Highlights sowie der frühlingshaften Natur Ost-Siziliens. Der erste Standort bei Syrakus dient der Erkundung der ländlichen Region mit ihren Zitronen- und Olivenhainen sowie der geschichtsträchtigen Stadt Syrakus. Der zweite Standort in Catania bringt Ihnen diese sonnenreiche, lebhafte und kulturell vielfältige Stadt am Fuße des Ätna näher, die bisher noch nicht zu den gängigen Touristenorten der Insel gehört. Die Wanderungen sind alle moderat und haben eine Länge von maximal 8 km. Dennoch sollten Sie über eine gute Kondition und Trittsicherheit verfügen, um die Reise in vollen Zügen genießen zu können.

Hinweis für mobilitätseingeschränkte Reisende: Diese Reise wurde speziell für Reisende mit einer Sehbehinderung entwickelt. Für gehbehinderte bzw. anderweitig mobilitätseingeschränkte Menschen ist diese Reise nicht geeignet.

2. Termin

21. – 28.03.2026, Anmeldeschluss: 20.02.2026, soweit Plätze verfügbar

Wenn bis zum 31. Tag vor Reisebeginn die Mindesteilnehmerzahl von 12 Personen nicht zustande gekommen ist, findet die Tour nicht statt. Maximale Teilnehmerzahl: 16

3. Preise pro Person im Doppelzimmer

Reisende mit Hilfebedarf (1:1 Begleitung): 2299,- EUR

Normalpreis (ohne Hilfebedarf): 1799,- EUR

Sehende (Begleiter): 1299,- EUR

Einzelzimmeraufschlag: 275-, EUR

Gemeinsam Buchende sollten beachten: Jeder Buchung der Preiskategorie „Sehende (Begleiter)“ muss ein Buchungspartner der Kategorie „Gast mit Hilfebedarf“ gegenüberstehen.

4. Leistungen

- 4 Hotelübernachtungen mit Frühstück in einem Landhotel (Agriturismo) und 3 Übernachtungen in einem guten Hotel im Zentrum von Catania
- Halbpension: Frühstück, 3 Mittagessen, 4 Abendessen
- tour de sens Reiseleitung
- tour de sens Co-Reiseleiter
- lokale Reiseführer: Syrakus, Parco Archeologico della Neapolis
- lokale Wanderführer und Naturguides: Ätna und bei Syrakus
- 1:1-Begleitung für Reisende mit Hilfebedarf (s. oben)
- Fahrten im Reisebus
- Flughafentransfers
- Eintritt Parco Archeologico della Neapolis
- Limoncello-Workshop
- Besuch und Weinprobe in einem Ätna-Weingut
- Stadtführung und Foodtour in Catania
- Besuch des UNESCO-Benedikinerklosters in Catania
- Besuch und Führung im Taktilen Museum Polo Tattile Multimediale
- Besuch und Führung in der Sammlung Panscìa
- Kleinere Verkostungen
- Weiteres Ausflugsprogramm, Führungen und Eintrittsgelder wie angegeben
- Sicherungsschein

5. Anreise

Die Anreise ist im Preis nicht inbegriffen. Die An- und Abreise erfolgt zum und vom Flughafen Catania. Am Anreisetag sollten Sie möglichst nicht vor 12:00 und bis 15:00 Uhr in Catania gelandet sein. Am Abreisetag sind die Abflugzeiten flexibel.

6. Führhunde

Führhunde auf Anfrage. Da es auf Sizilien jedoch Straßenhunde gibt, raten wir von der Mitnahme eines Führhundes eher ab.

Programmänderungen bedingt durch Leistungspartner, Wetter oder sonstige Umstände vorbehalten.

Köln: duftend, klingend, schmackhaft

Köln ist viel mehr als Karneval und Dom! Davon möchten wir Sie mit dieser spannenden Städtereise überzeugen. Untergebracht sind Sie in einem sehr zentral gelegenen Hotel,

von dem aus Sie die Stadt und ihre bekannten und weniger bekannten Highlights erkunden werden. Freuen Sie sich auf unterhaltsame Stadthistorie, Jazzklänge am Abend, auf die Düfte beim ältesten Eau de Cologne Hersteller Farina, einen Besuch beim WDR oder im Rheinauenpark, dem ehemaligen BUGA Gelände von 1957. Und natürlich darf auch der Dom, der Karneval und ein gutes Kölsch nicht fehlen!

Freuen Sie sich auf eine Reise in eine vielfältige, geschichtsträchtige und lebhafte Großstadt Deutschlands.

Termin: 06. – 10.04.2026

Tag 1: Anreise: Domführung und auf ein Kölsch!

06.04.2026

Wir starten die Reise mit einem gemütlichen Kennenlernen und einem Kaffee oder einem Glas selbstgemachter Limonade im Traditionscafé Fassbender mit seiner denkmalgeschützten Einrichtung. Anschließend steht der Kölner Dom als erster Höhepunkt auf dem Programm! Bei einer taktilen Führung durch das Gotteshaus, das seit dem Mittelalter ein Muss für jeden Besucher und Ziel vieler Pilgerreisen ist, lernen Sie das wichtigste Wahrzeichen der Stadt kennen. Abends genießen Sie ein traditionelles Abendessen in einem der vielen Brauhäuser Kölns,, wo echtes Kölsch und leckere Reibekuchen in verschiedenen Variationen auf uns warten. *Begrüßungsgetränk und Abendessen inklusive.*

Tag 2: Stadthistorie, WDR, Klimperkasten und Jazz am Abend

07.04.2026

Der Tag beginnt mit einem Stadtrundgang zur uralten römischen Hafenstraße. Weiter geht's zur Rheinpromenade und dem Fischmarkt, wo wir mehr über das historische Stapelrecht erfahren. Am Buttermarkt hören wir etwas über die traditionellen Stadtsoldaten, die Funken zur Zeit Napoleons, und auf dem Heumarkt am Kaiser-Wilhelm-Denkmal etwas über die Geschichte Kölns als Teil Preußens. Am Rathaus können wir an einem Tastmodell die Enge der Altstadtgassen Kölns nachvollziehen. Zu Mittag besuchen wir den Westdeutschen Rundfunk und werden bei einer zweistündigen Führung durch das Funkhaus die Studios kennenlernen. Im Anschluss vollenden wir noch unseren Stadtrundgang mit einem sprichwörtlichen Ausklang im Klimperkasten. Wer möchte, kann den Abend in Deutschlands ältesten Jazz-Club, im „Papa Joe's", genießen. *Mittagessen inklusive.*

Tag 3: Skulpturen, BUGA 1957 und das originale Eau de Cologne

08.04.2026

Heute besuchen wir zunächst die Kunstwerke im Skulpturenpark. Dieser ist ein Freiluftmuseum für zeitgenössische Kunst und wird alle zwei Jahre von einem neuen Kurator/einer neuen Kuratorin inszeniert. Im Anschluss fahren wir mit der bunten

Seilbahn, von der wir einen schönen Blick auf den Dom haben, über den Rhein. Nach einer köstlichen Rheinischen Kartoffelsuppe im Thermenrestaurant geht es weiter in den Rheinaupark, wo wir, wenn es nicht regnet, eine Fahrt mit der Parkbahn genießen. Park, Seil- und Parkbahn wurden anlässlich der Bundesgartenschau von 1957 angelegt und versprühen heute einen historischen Charme. Über die Hohenzollernbrücke, an der Liebende Schlösser anbringen, geht es wieder in die Altstadt. Dort erfahren wir im Farina Duftmuseum über die Geschichte des Kölnisch Wassers. Wir lassen den Tag mit einem optionalen Abendessen in einem Restaurant ausklingen. *Mittagessen inklusive.*

Tag 4: Prominenz auf dem Melatenfriedhof und Tischkultur im Römisch-Germanischen Museum

09.04.2026

Unser Tag beginnt mit einem Spaziergang entlang der Minoritenkirche. Wir erriechen den 4711-Brunnen, lernen die romanische Zwölf-Aposteln-Kirche kennen und fahren mit der Linie 1 nach Melaten, auf den Prominentenfriedhof Kölns, einer idyllischen Grünanlage mit historischen, mondänen Gräbern. Hier findet man unter anderem die Gräber von Nikolaus Otto, dem Erfinder des Verbrennungsmotors, von mehreren berühmten Karnevalisten, Christoph Daum und dem Erfinder des Hännes'che-Theaters, des größten deutschsprachigen Puppentheaters. Nach einer Mittagspause besuchen wir das Römisch-Germanische Museum und erfahren mehr über die römische Tischkultur. Der Tag endet mit einem traditionellen Abendessen in einem der Brauhäuser Kölns, wo wir zum Abschied Himmel und Ääd genießen (Alternative verfügbar). *Mittag- und Abendessen inklusive*

Tag 5: Abreise

10.04.2026

Nach einem gemütlichen gemeinsamen Frühstück endet diese spannende Städtereise nach Köln. Wir begleiten Sie zum Hauptbahnhof, von wo Sie Ihre individuelle Heimreise antreten werden.

Wichtige Informationen

1. Einstufung der Reise (Maximum = 4)

Kultur: 4, Natur: 2, Kondition/Trittsicherheit: 2

Der Schwerpunkt der Reise liegt auf dem Kennenlernen der Stadt Köln. Ein vielfältiges Kulturprogramm für alle Sinne zeichnet diese Reise aus. Für Stadtspaziergänge und die Fortbewegung im ÖPNV ist eine gute Kondition und Trittsicherheit von Nöten.

Hinweis für mobilitätseingeschränkte Reisende: Diese Reise wurde speziell für Reisende mit einer Sehbehinderung entwickelt. Für gehbehinderte bzw. anderweitig mobilitätseingeschränkte Menschen ist diese Reise nicht geeignet.

2. Termin

21. – 25.04.2025, Anmeldeschluss: 20.03.2025, soweit Plätze verfügbar.

Wenn bis zum 31. Tag vor Reisebeginn die Mindesteilnehmerzahl von 12 Personen nicht zustande gekommen ist, findet die Tour nicht statt. Maximale Teilnehmerzahl: 16

3. Preise pro Person im Doppelzimmer

Reisende mit Hilfebedarf (1:1 Begleitung): 1189,- EUR

Normalpreis (ohne Hilfebedarf): 889,- EUR

Sehende (Begleiter): 589,- EUR

Einzelzimmeraufschlag: 135-, EUR

Gemeinsam Buchende sollten beachten: Jeder Buchung der Preiskategorie „Sehende (Begleiter)“ muss ein Buchungspartner der Kategorie „Gast mit Hilfebedarf“ gegenüberstehen.

4. Leistungen

- 4 Hotelübernachtungen mit Frühstück in einem guten innerstädtischen Hotel
- Abendessen am 1. und 4. Tag, Mittagessen am 2., 3. Und 4. Tag
- tour de sens Reiseleitung
- Co-Reiseleiter
- 1:1-Begleitung für Reisende mit Hilfebedarf (s. oben)
- Stadtspaziergänge
- Domführung
- Besuch WDR
- Besuch Jazzlokal am Abend inkl. 1 Getränk
- Eintritt und Führung im Skulpturenpark
- Seilbahnfahrt
- Fahrt mit der Parkbahn
- Eintritt und Führung im Farina Duftmuseum
- Besuch und Führung auf dem Melatenfriedhof
- Besuch und Führung im Römisch-Germanischen Museum
- Sicherungsschein

5. Anreise

Die Anreise ist im Preis nicht inbegriffen. Die An- und Abreise erfolgt zum und vom Hauptbahnhof Köln. Am Anreisetag (21.04.2025) bitten wir Sie, zwischen 12:00 und 13:30 anzureisen, damit Sie am Nachmittagsprogramm der Reise teilnehmen können. Am Abreisetag (25.04.2025) können Sie zwischen 10:00 und 12:00 Uhr abreisen.

Wenn Sie Zugverbindungen außerhalb dieser Zeitfenster nutzen möchten und vom Bahnhof abgeholt bzw. wieder dorthin gebracht werden möchten, bitten wir um kurze Absprache vor der Zugbuchung.

6. Führhunde

Führhunde können bei dieser Städtereise leider nicht mitgenommen werden.

Programmänderungen bedingt durch Leistungspartner, Wetter oder sonstige Umstände vorbehalten.

Schwäbische Alb: Fernwandern auf dem Donau-Zollernalb-Weg

Die Schwäbische Alb ist das zweithöchste Mittelgebirge Deutschlands und besticht durch beeindruckende Kalksteinformationen, tief eingeschnittene Flusstäler, Burgen, Klöster und mittelalterliche Fachwerkstädtchen. Unsere mehrtägige Etappen-Wanderung führt Sie durch das wildromantische obere Donautal, welches in spektakulärer Weise durch hohe Kalkfelsen, dem sogenannten Donau-Bruch, umrahmt wird. Weiter geht es vorbei an Burgen und Schlössern des Hohenzollerngeschlechts, durch das unter Naturschutz stehende Lauchert-Tal und zu typisch schwäbischen Städtchen wie Sigmaringen oder Albstadt. Sie wandern von Ort zu Ort auf dem Fernwanderweg Donau-Zollernalb und genießen dabei das Unterwegssein auf Schusters Rappen. Begleitet werden Sie von einem Gepäckauto, das müden Wanderern unterwegs einen Transfer anbieten kann und welches dafür sorgt, dass Sie immer wieder -von einem leckeren Picknick-Buffet am Wegesrand überrascht werden. Untergebracht sind Sie in komfortablen, typisch schwäbischen Gasthöfen, in denen Sie die vorzügliche Küche probieren und die Gastfreundschaft genießen werden.

Termin: 25.04. – 01.05.2026

Tag 1: Anreise und Spaziergang zur Donau

25.04.2026

Mit der Bahn erreichen Sie Beuron im oberen Donau-Tal. Wir holen Sie vom Bahnhof ab und bringen Sie ins Hotel. Am späteren Nachmittag unternehmen wir einen Spaziergang zur Klosterabtei Beuron und an die Donau. Zu Abend essen wir in unserem Gasthof und lassen uns die schwäbische Küche schmecken. *Abendessen inklusive. Leichte Wanderung: 4 km*

Tag 2: Wanderung zum Knopfmacherfelsen und durch den beeindruckenden Donaubruch

26.04.2026

Die heutige Protagonistin des Tages ist die junge Donau. Zunächst steigen wir auf zum Knopfmacherfelsen. Dieser thront hoch über dem lieblichen Donautal und fällt in Form einer Kalkstein-Steilwand abrupt ins Tal. Von hier aus beginnen wir die erste Etappe unseres Fernwanderwegs. Diese über den Hausberg von Fridingen und zur jungen Donau, welche eine so gute Wasserqualität aufweist, dass man von der Brücke aus, die Forellen beobachten kann. Einen kleinen Mittagsimbiss (optional) nehmen wir bei einem ehemaligen Jägerhaus zu uns. Danach geht es direkt an der Donau entlang und durch den sogenannten Donaubruch, der zwischen Fridingen und Beuron besonders eindrucksvoll ist. Wir erreichen eine Furt, an der es seit eh und je einen Rastplatz gibt und auch wir können hier zu einem kurzen Kaffeestopp einkehren. Dann geht es über die Jägerhöhle und eine Wallfahrtskappelle durch Wälder und Wiesen zurück zum Kloster Beuron. *Abendessen inklusive. Mittelschwere Wanderung: 15 km 450m hoch/runter*

Tag 3: Spektakuläre Felsen und Burgen

27.04.2026

Die zweite Etappe des Fernwanderweges führt uns zunächst leicht oberhalb der jungen Donau und über eine Donauschleife. Gegen Mittag bewältigen wir dann einen kräftigen Anstieg zur ehemaligen Ritterburg Wildenstein. Vor deren Toren wartet bereits ein leckeres Picknick auf uns, bei dem wir uns vom Anstieg erholen und den Geschichten der Burg lauschen können. Nach einem optionalen Kaffeestopp im Burgcafé (die Burg fungiert heute als Jugendherberge) geht es oberhalb des Donau-Bruchs, vorbei an Felsen, von denen man Ausblicke genießen und die kühle Alb-Luft spüren kann. Über Wald- und Wiesenwege erreichen wir am Nachmittag die Landstraße nach Hausen. Hier können müde Wanderer bereits den ersten Transfer zum Hotel wahrnehmen. Alle anderen können den Abstieg ins Tal bewältigen und von dort den Bus nach Sigmaringen zu unserem Hotel nehmen. Untergebracht sind wir mitten im Ortszentrum des schmucken Städtchens in einem traditionsreichen Gasthof. *Picknick inklusive. Mittelschwere Wanderung: 14 bzw. 19 km, 520/581m hoch, 400/600m runter.*

Tag 4: Hohenzollernschloss Sigmaringen und kleine Wanderung zum Fürstlichen Park von Inzigkofen

28.04.2026

Durch die wunderschöne Altstadt von Sigmaringen erklimmen wir den, mitten im Ort gelegenen, Schlossfelsen. Bei einer Führung lernen Sie die Geschichte des einflussreichen Adelsgeschlechts der Hohenzollern und die beeindruckende Schlossanlage kennen. Im Anschluss geht es wieder hinab ins Tal. An der Donau entlang wandern wir nach Inzigkofen, wo wir ein leckeres Picknick zu uns nehmen und die fürstliche Landschaftsanlage mit Teufelsbrücke, Grotten, Felsen und botanischen

Besonderheiten begutachten werden. Im Anschluss geht es wieder zurück nach Sigmaringen. *Picknick inklusive. Leichte Wanderung: 9 km, 100m hoch, 100m runter.*

Tag 5: Von Sigmaringen durch das Lauchert-Tal auf die Albhochfläche

29.04.2026

Gegenüber des Sigmaringer Schlosses überqueren wir ein letztes Mal die Donau und gelangen ins idyllische Lauchert-Tal. Der komplett naturbelassene Fluss führt durch ein Naturschutzgebiet an kleinen bäuerlichen Dörfern vorbei. In Veringendorf stärken wir uns an einem Picknick und besuchen die örtliche Kirche. Dann beginnen wir mit dem Anstieg auf die Albhochfläche. Dieser führt durch Wälder und Wiesen in einer meist sanften Steigung nach Benzingen. Erfrischung bietet hier, am Ortseingang ein gut zugängliches Kneippbecken, das den beanspruchten Füßen schmeichelt. Dann erreichen wir auch bereits unseren heutigen Gadsthof, der mit leckerer, bodenständigen Küche aufwartet. *Picknick und Abendessen inklusive. Mittelschwere Wanderung: 18,9 km, 320m hoch, 120m runter.*

Tag 6: Über Blumenwiesen und am Alb-Trauf entlang nach Albstadt

30.04.2026

Auf unserer letzten Wander-Etappe, genießen wir noch einmal die charakteristischen Höhepunkte der Schwäbischen Alb. Zunächst geht es weiter über die durch Wiesen und Felder geprägte Albhochfläche. Gegen Mittag erreichen wir die wunderschöne Fohlenweide, wo wir uns die selbstgemachten „Herrgottsbscheißerle“ (Maultaschen) im Fohlenweidestüble schmecken lassen. Im Anschluss laufen wir eine Weile entlang des berühmten Alb-Traufs, einer bis zu 400m hohe Abbruchkante, die in markanter Weise, die Grenze der Schwäbischen Alb markiert und beginnen dann mit dem Abstieg nach Albstadt, wo wir die letzte Nacht unserer Reise in einem, mitten in der Altstadt gelegenen Gasthof verbringen. *Mittagessen inklusive. Mittelschwere bis schwere Wanderung: 13 bzw. 16,3 km, 335m hoch, 393 m runter*

Tag 8: Abreise

01.05.2026

Nach dem Frühstück endet unsere Wanderreise. Wir begleiten Sie zum Bahnhof von Albstadt-Ebingen, von dem aus Sie am Vormittag Ihre Rückreise antreten können. *Frühstück inklusive.*

Wichtige Informationen

1. Einstufung der Reise (Maximum=4)

Natur: 4, Kultur: 3, Kondition/Trittsicherheit: 3-4

Bei der Wanderreise auf dem Donau-Zollernalb-Weg handelt es sich um eine mehrtägige Etappenwanderung auf dem gleichnamigen Fernwanderweg, welcher auch als

Prädikatswanderweg ausgezeichnet ist. Dieser Weg bringt Ihnen die Höhepunkte der Natur mit dem Donaubruch, dem Lauchert-Tal, der Alb-Hochfläche und des Alb-Traufs näher. Burgen, Burgruinen, Schlösser und die schwäbischen Fachwerkstädtchen lassen aber auch die kulturellen Eindrücke auf dieser Tour nicht zu kurz kommen. Da es sich um eine Reise mit relativ anspruchsvollen Wanderungen und mehreren Hotelwechseln handelt, ist Wandererfahrung, Trittsicherheit und eine gute Kondition Vorrausetzung für die Teilnahme an dieser Reise. Zur Sicherheit und für Ihren Komfort wird die Wandertour begleitet von einem Gepäckauto, das an manchen Stellen unterwegs auch einen Transfer anbieten kann, um die Wanderstrecken zu verkürzen.

Hinweis für mobilitätseingeschränkte Reisende: Diese Reise wurde speziell für Reisende mit einer Sehbehinderung entwickelt. Für gehbehinderte bzw. anderweitig mobilitätseingeschränkte Menschen ist diese Reise nicht geeignet.

2. Termin

25.04. – 01.05.2026, Anmeldeschluss: 24.03.2026

Wenn bis zum 31. Tag vor Reisebeginn die Mindestteilnehmerzahl von 12 Personen nicht zustande gekommen ist, findet die Tour nicht statt. Maximale Teilnehmerzahl: 16

3. Preise pro Person im Doppelzimmer

Reisende mit Hilfebedarf (1:1/1:2 Begleitung): 1669,- EUR

Normalpreis (ohne Hilfebedarf): 1264,- EUR

Sehende (Begleiter): 859,- EUR

Einzelzimmeraufschlag: 165-, EUR

Gemeinsam Buchende sollten beachten: Jeder Buchung der Preiskategorie „Sehende (Begleiter)“ muss ein Buchungspartner der Kategorie „Gast mit Hilfebedarf“ gegenüberstehen.

4. Leistungen

- 6 Hotelübernachtungen mit Frühstück in komfortablen, sehr zentral oder mitten in der Natur gelegenen Gasthöfen (3 Sterne)
- Halbpension+: 3 Abendessen, 1 Mittagessen, 3 Picknick-Buffets in der Natur
- tour de sens Reiseleitung und Wanderführung
- Co-Reiseleiter/ Fahrer des Gepäckautos
- Abholung vom Bahnhof Beuron, Transfer zum Bahnhof Albstadt-Ebingen
- Unterstützende Wander-Transfers

- Fahrten im ÖPNV, wenn Kosten anfallen
- Besuch des Hohenzollernschlosses in Sigmaringen
- Besuch von Burgen und Burgruinen
- Sicherungsschein

Die Anreise ist im Preis nicht inbegriffen. Die Anreise erfolgt zum Bahnhof Beuron. Damit Sie am Spaziergang am ersten Abend teilnehmen und ihr Zimmer direkt beziehen können, sollten Sie zwischen 14:00 und 16:00 Uhr angereist sein. Die Abreise erfolgt vom Bahnhof Albstadt-Ebingen. Wir empfehlen Ihnen die Zugabreise zwischen 10:00 und 12:00 Uhr einzuplanen. Wenn Sie mit dem PKW anreisen möchten, nehmen Sie bitte Kontakt zu uns auf, damit wir Sie hinsichtlich der Logistik beraten können.

Führhunde auf Anfrage.

Programmänderungen bedingt durch Leistungspartner, Wetter oder sonstige Umstände vorbehalten.

Marokko: Sahara, Palmoasen, mittelalterliche Lehmstädte, Filmstudios und die verschlungenen Gassen von Marrakesch

Tauchen Sie ein in die Welt des Orients! Genießen Sie die Gerüche, Farben, Geschmäcker Marokkos und die überwältigende Architektur der Medinas, Ksars, Kashbas und Souks. Entdecken Sie mehrere Oasenstädte in der Stein- und Sandwüste mit ihrer überraschend vielfältigen Vegetation und ihren überbordenden Märkten. Erleben Sie die Sahara im Zelt und auf einem Dromedar-Rücken und tauchen Sie tief in die Berberkultur des Hohen Atlas ein.

Diese spannende Reise führt Sie in den Südwesten Marokkos: in die beeindruckende Metropole Marrakesch, in die Hochebene von Demnate, in den Hohen Atlas, die authentische Oasenstadt Tinghir, die Sahara und die kulturell interessante Gegend rund um Quarzazate und Ait Ben Haddou. Zudem besuchen Sie den berühmten Anima Garten bei Marrakesch, in dem eine Kunstaustellung der Vorstellungskraft keine Grenzen aufzeigt. Erleben Sie die Filmstudios von Atlas Corp. und lernen bei Besuchen von Kooperativen und sozialen Organisationen die landwirtschaftlichen Produkte, Handwerkskunst und Pionierarbeit der Frauenemanzipation, sowei die Situation von blinden und sehbehinderten Menschen kennen.

Untergebracht sind Sie in kleinen, landestypischen Unterkünften. In Riads (kleinen orientalisch anmutenden Palästen mit Innenhof), Lehmhäusern und Öko-Lodges.

Termin: 17.04. – 01.05.2026

Besonderheiten der Reise:

- Besuch von mehreren Frauenkooperativen und sozialen Organisationen
- Kleine Wanderungen in Palmoasen und in den Ausläufern des Hohen Atlas
- Die authentische Wüsten- und Berberstadt Tinghir
- Besuch des Rosentals
- Sonnenauf- und -untergang in der Sahara, Übernachtung in der Sandwüste
- Ritt auf einem Dromedar
- Besuch der Atlas Corp. Filmstudios
- Besuch des unter UNESCO Schutz stehenden Ksar Ait Ben Haddou
- Besuch des berühmten Anima Gartens bei Marrakesch
- Besuch eines Saffran Betriebes

Tag 1: Anreise nach Marrakesch

17.04.2026

Heute beginnt Ihre spannende Reise in den Südwesten Marokkos. Mit dem Flugzeug erreichen Sie den internationalen Flughafen Marrakesch, von dem wir Sie abholen und in unser Hotel bringen werden. Beim ersten gemeinsamen Abendessen lernen Sie unseren lokalen Reiseleiter kennen und stimmen sich auf die Reise ein. *Abendessen inklusive. 2 Übernachtungen in Marrakesch. Fahrtzeit: ca. 30 Minuten.*

Tag 2: Marrakesch: Perle Marokkos und mittelalterliche Berberstadt

18.04.2026

Am heutigen Tag tauchen Sie tief ein in Tausend und Eine Nacht. Bei einem Stadtrundgang lernen Sie das beeindruckende Gassenlabyrinth der gut erhaltenen und belebten Medina mit all ihren Kleinoden, Suks, Geräuschen und Gerüchen kennen. Sie besuchen die Medersa von Ben Youssef, eine ehemalige Koranschule (Madrasa) aus dem 14. Jh., die in ihrem Innern mit ihren Innenhöfen, Kacheln, Stuck und Holzintarsien ein wahres Wunder der Berberkunst verbirgt. Außerdem statten Sie dem schmuckvollen Dar El Bacha Palast einen Besuch ab und begutachten die berühmte Koutubia-Moschee mit ihrem typisch nordafrikanischen Minarett, das bereits von weitem sichtbar ist (Besichtigung von außen). Am Nachmittag gibt es Zeit den berühmten Djemaa el Fna zu besuchen und voll und ganz in das quirlige Leben der Stadt einzutauchen. Dieser riesige, rechtwinklige Marktplatz ist voll von Verkaufsständen, kulinarischen Angeboten, Schlangenbeschwörern und Geschichtenerzählern und verwandelt sich am Abend in ein großes Speisezimmer, in dem gefühlt die ganze Stadt zusammenkommt. *Abendessen inklusive.*

Tag 3: Auf dem Weg nach Demnate: Die Kornkammer des Südens

19.04.2026

Nach dem Frühstück verlassen Sie Marrakesch gen Osten und erreichen bald die fruchtbare Hochebene von Al-Houz. Diese Region erstreckt sich zwischen Marrakesch und dem Hohen Atlas und wird von vielen Touristen irrtümlicherweise links liegen

gelassen. Landwirtschaftlich geprägt, mit kleinen Ortschaften und Stauseen versehen, ist sie von großer Schönheit und wichtig für die Versorgung der Stadt und weiten Teilen des Landes. Nach ca. 2 Stunden Fahrt erreichen wir Demnate, wo wir der Felsbrücke Imi-In Nifri einen Besuch abstatten. Von oben scheint sie zunächst unspektakulär, doch sobald man sich der Brücke von unten nähert, erkennt und spürt man, dass es sich um eine riesige Natursteinhöhle handelt, die von einem Fluss durchquert wird und zahlreiche Stalaktiten aufweist. Im Anschluss machen wir noch einen Stopp bei versteinerten Dinosaurierspuren, die auch ertastet werden können. Den Rest des Tages verbringen wir in unserer sehr gemütlichen Berber-Cottage: Eine einfache, aber komplett aus Naturmaterialien gebaute Unterkunft mitten in der Natur. *Abendessen inklusive. 1 Übernachtung in Demnate. Fahrtstrecke: ca. 2 Stunden.*

Tag 4: Agouti und das glückliche Tal

20.04.2026

Heute geht es stetig bergan durch terrassierte Getreidefelder, kleine Dörfer und immer weiter hinein in die Berge. Das Klima wird kühler, die Vegetation ändert sich, sodass wir auch immer wieder kleine Nadelbäumen auftauchen. Gegen Mittag erreichen wir ein kleines Dorf, in dem wir bei einer Berberfamilie zu Mittag essen. Danach unternehmen wir eine kleine Wanderung entlang eines Baches. Wir sind umgeben von Apfel- und Walnussbäumen. Ein großer Kontrast, wenn wir die trockene und warme Ebene von Marrakesch noch im Kopf haben. Wir erreichen das Dorf Timit mit seinen Lehmhäusern. Dort befindet sich ein sogenanntes Agadir, eine Speicherburg, in der ein Berberstamm gemeinschaftlich wichtige Nahrungsmittel aufbewahrte. In diesem Fall ist die Burg gleichzeitig auch eine Grabstätte, in der der Ortsheilige des Ait Bougmez-Tal begraben liegt. Vielleicht bekommen wir vom Wächter der Anlage noch einen Tee, bevor wir den wunderbaren Ausblick von hier beschreiben und dann hinab ins Tal zu unserer Unterkunft fahren werden. Die nächsten zwei Nächte übernachten wir in einer einfachen Öko-Lodge mit einem kleinen Pool, Hammam und einer wunderschönen Terrasse, von der aus man einen guten Blick auf die teils noch schneebedeckten Berge hat. *Mittag- und Abendessen inklusive. Leichte bis mittelschwere Wanderung, 2 Übernachtungen in Agouti. Fahrtzeit: ca. 3 Stunden.*

Tag 5: Zu Besuch bei Frauenkooperativen

21.04.2026

Nach einem leckeren, marokkanischen Frühstück, das wir, wenn es warm genug ist, auf der Terrasse einnehmen können, besuchen wir heute zwei interessante der zahlreichen Frauenkooperativen im Dorf Timit. Die erste Kooperative widmet sich der Förderung von weiblichen Handwerkerinnen und Künstlerinnen und setzt sich für ein Fairtrade Modell und einen hohen Bekanntheitsgrad ihrer Handwerkskunst ein.

Die zweite Frauenkooperative stellt hauptsächlich landwirtschaftliche Produkte her und bildet speziell junge Frauen und Mädchen in den Anbau- und Produktionstechniken aus. Honig, Käse, Walnussöl, Safran. All dies können wir bei unserem Besuch auch verkosten und uns mit den Frauen austauschen. *Abendessen inklusive.*

Tag 6: Fahrt ins Rosental

22.04.2026

Sie verlassen das glückliche Tal und machen sich auf den Weg ins Tal der Rosen, wobei Sie zwei der höchsten Pässe Marokkos überqueren, den Ait-Imi-Pass auf 2.900m und den Ait-Hamd-Pass auf 3.005m. In den Tälern, wo Wasser fließt, stehen saftig grüne Wiesen, Bäume und Felder und geben einen schönen Kontrast zu den roten, felsigen und kaum bewachsenen Berghängen.

Das Rosen-Tal, mit seinen lehmverzierten Kasbahs (Festungen) und Ksar (ineinander verschachtelte Wehrdörfer aus Lehm), fängt in Boutaghrar an und endet in der Oasenstadt El Kelaa des Mgouna, welche für ihr Rosenwasser berühmt ist. Es geht durch eine herrliche Landschaft. Am schönsten ist es hier Ende April und im Mai, wenn die duftenden Rosen zu blühen beginnen. Aus ihnen wird das bekannte Rosenwasser hergestellt. Das Schönheitsprodukt des Landes, sowie Symbol fürs Willkommen Heißen. Auf Wunsch halten wir bei einem Produzenten verschiedener kosmetischer Produkte, die aus den in der Region wachsenden Damaszener-Rosen hergestellt werden. Wenn Zeit bleibt, unternehmen wir am Ende des Tales eine kleine Wanderung entlang der Rosenfelder. Abends erreichen wir Tinghir, eine fruchtbare Oasenstadt mitten in der Steinwüste. *3 Übernachtungen in einem Kashba-Hotel in der Natur. Abendessen inklusive. Fahrtzeit: ca. 5 Stunden.*

Tag 7: Die Oasenstadt Tinghir: Stadtrundgang, Besuch eines örtlichen blinden und sehbehinderten Vereins, Kochkurs am Abend

23.04.2026

Heute besuchen wir zunächst das schöne und noch nicht allzu bekannte Zentrum der Stadt Tinghir. Das Ksar ist sehr gut erhalten und bringt uns diese einzigartige, noch bewohnte Architektur näher. Außerdem besuchen wir die Todra-Schlucht mit ihren bis zu 300m hohen Felswänden. Ein weiteres Highlight ist die Association braille pour l´Integration des non-voyants. Ein Verein, der sich für die Integration blinder und sehbehinderter Menschen in die lokale Gesellschaft einsetzt. Hier haben Sie die Möglichkeit das Zentrum kennenzulernen und sich mit blinden und sehbehinderten Menschen auszutauschen.

Heute Abend essen Sie erneut bei einer einheimischen Familie. Alle, die wollen, können gemeinsam mit Halim und Samad einkaufen gehen und im Anschluss die frischen Produkte für das gemeinsame Abendessen zubereiten. Bssaha! / Guten Appetit! *Abendessen inklusive.*

Tag 8: Wanderung durch die Palmoase

24.04.2026

Wer möchte, unternimmt heute eine ca. 4-stündige Wanderung durch die Palmoase von Tinghir und lernt dabei die einzigartige und kompakte Flora und Fauna kennen, die hier nur auf Grund von natürlichen Quellen und eines kleinen Flusses überleben kann. Denn wir befinden uns ja mitten in der Wüste. Wer den Tag lieber etwas ruhiger angehen will kann auf der Terrasse des Hotels entspannen. *Abendessen inklusive. Leichte bis mittelschwere Wanderung.*

Tag 9: Auf dem Weg in die Sandwüste: Wassertransportwege, Fossilienfelder und Sonnenuntergang auf dem Kamelrücken

25.04.2026

Ein Nomadensprichwort sagt: "Die Wüste kann man nicht beschreiben, man muss sie erleben." Wüste ist heute Abend angesagt!

Auf dem Weg nach Erfoud besuchen Sie den Ksar El Khorbat mit seinem Heimatmuseum, bewundern die Khettaras, alte Wassertransportwege, die damals von Sklaven gebaut wurden und dazu dienten, die königlichen Oasengärten mit Wasser zu versorgen. Des Weiteren begehen Sie eines der hier zahlreich vorkommenden Fossilienfelder. Im Laufe der Erdgeschichte waren Teile der Sahara von Meeren überflutet, sodass eine große Vielfalt an Pflanzen und Meerestieren in Stein verewigt wurden, die sich sehr gut ertasten lassen. Weiter geht es nach Merzouga. Es erwartet Sie Wüstenerlebnis pur: bewundern Sie den Sonnenuntergang auf einem Dromedar-Rücken inmitten der bis zu 100m hohen Sanddünen.

Heute übernachten Sie mitten in den Dünen in einem komfortablen Zelt-Camp. *Abendessen inklusive. Fahrzeit: ca. 3 Stunden.*

Tag 10: In der Sandwüste

26.04.2026

Nach dem Frühstück unternehmen Sie eine Oasentour, besuchen eine Nomadenfamilie und zu Mittag haben Sie die Gelegenheit, eine heimische „Pizza“ zu probieren. Diese wird auf dem offenen Feuer zubereitet und ähnelt der italienischen Calzone, da sie aus einer Teigtasche besteht, die mit Gemüse, Hühnchenfleisch und Minze gefüllt ist. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Entspannen Sie im Zeltlager oder unternehmen Sie einen Spaziergang durch die Dünen. *Mittag- und Abendessen inklusive.*

Tag 11: Kümmel, Henna und eine Karawanen-Oase

27.04.2026

Frühes Aufstehen lohnt sich! Erleben Sie den wunderschönen Sonnenaufgang über der Sahara. Anschließend durchqueren Sie Alnif, eine Region, die für den Anbau von Kümmel bekannt ist. Anschließend geht es in die Oasenstadt Tazzarine, die für ihre Henna-Produktion berühmt ist. Henna ist ein rötlicher Farbstoff, der aus den getrockneten und pulverisierten Blättern des Hennabaums hergestellt wird. Über N'Kob, das für seine 40 Kasbahs berühmt ist, erreichen Sie Agdz, eine große Oase und Handelsknotenpunkt, der

früher ein Zwischenstopp für Karawanen auf dem Weg von Timbuktu nach Marrakesch war. Kurz bevor wir die heutige Unterkunft erreichen, statten wir der Kasbah Tamnougalt die als Filmkulisse für den Film „Himmel über der Wüste“ diente, noch einen Besuch ab. *Abendessen inklusive. Fahrtzeit: ca. 4 Stunden.*

Tag 12: Unterwegs in einer Filmkulisse: Besuch der Atlas Corp. Filmstudios und des Ksar von Ait Ben Haddou

28.04.2026

Sie verlassen die Oase, um nach Ouarzazate über den Tizi N'Tinifift Pass zu fahren. Dort besuchen Sie die berühmten Filmstudios der Atlas Corp. Durch diese ist Quarzazate zum marokkanischen Hollywood geworden. Wenn nicht gerade ein Film gedreht wird, können Sie zahlreiche Sets von internationalen Filmen erleben. Anschließend fahren Sie nach Ait Ben Haddou, eine befestigte Stadt, am Fuße des Atlas. 1987 wurde der alte Ortskern zum Weltkulturerbe der UNESCO ernannt. Hier erhalten Sie Einblicke in die Bau- und Lebensweise der marokkanischen Großfamilien, die in diesen ineinander verschachtelten Kasbahs aus Lehm leben. Das aus dem 16. Jh. stammende Ksar ist eine der besterhaltenen und spektakulärsten Wohn-Komplexe Marokkos und diente schon vielen Filmen als Kulisse, u.a. „Laurenz von Arabien“, „Babel“, „Gladiator“ und „Jesus von Nazareth“. Entdecken Sie die engen, schmalen Gassen und Steintreppen, die sich durch das Labyrinth von Türmen und Häusern schlängeln. Sie übernachten direkt gegenüber der Altstadt in einer komplett aus Lehm gebauten Unterkunft. *Abendessen inklusive. Fahrtzeit: ca. 2 Stunden.*

Tag 13: Rückfahrt nach Marrakesch: Tischka-Pass und kleine Wanderung in Telouet

29.04.2026

Eine herrliche Berglandschaft erwartet Sie bei der Fahrt über den Tischka-Pass (2.260m) nach Marrakesch. Durch das malerische Ounila Tal, vorbei an typischen Dörfern, führt die Strecke auf 1.870m Höhe nach Telouet. Das Dorf ist Standort der einst größten Kasbah des Berberfürsten El Glaoui. In Telouet machen Sie eine kleine, ca. 1,5 Stunden lange Wanderung, um die einmalige Natur und das Dorfambiente zu erleben. Dann geht es auf der Nordseite des Tischka-Passes hinunter in die Ebene und zurück nach Marrakesch. *Abendessen inklusive. Fahrtzeit: ca. 4 Stunden.*

Tag 14: Ourika-Tal: Besuch des Anima-Gartens und des Saffran Paradieses

30.04.2026

Heute geht es in das idyllische Ourika-Tal mit seinen kleinen, ursprünglichen Dörfern inmitten einer vielfältigen Pflanzenwelt. Absoluter Höhepunkt des Tals ist der Anima Garten: die drei Hektar große, botanische Inszenierung des Universalkünstlers André Heller ist ein magischer Ort der Sinnlichkeit, des Staunens und der Kontemplation.

Anschließend geht es weiter zu dem in der Nähe gelegenen „Paradis du Safran“, ein biologischer Garten mit ca. 100 verschiedenen Pflanzen, welcher von der Schweizerin

Christine Ferrari geführt wird. Bei einem Rundgang werden Sie alles über den kostbaren, aromatischen Safran, das Heilmittel der Berber, erfahren. Sie werden vom sensorischen Fußpfad und Fußbädern aus Heilpflanzen begeistert sein. Der ideale Ort für Naturliebhaber und Ruhesuchende. Am späten Nachmittag kehren Sie nach Marrakesch zurück und genießen dort ein letztes, gemeinsames Abendessen *(inklusive). Fahrtzeit gesamt: 2 Stunden.*

Tag 15: Bslama Marokko!

01.05.2026

Nach dem Frühstück heißt es heute leider bereits wieder Abschied nehmen von Marokko. Per Flughafentransfer gelangen Sie wieder an den Flughafen Marrakesch, von wo aus Sie Ihren individuellen Rückflug antreten.

Wichtige Informationen

1. Einstufung der Reise (Maximum=4)

Kultur: 4, Natur: 4, Kondition/Trittsicherheit: 3

Marokko ist ein nordafrikanisches Land mit einer mehrheitlich muslimischen Bevölkerung es grenzt im Osten an Algerien, im Süden an die Westsahara und Mauretanien und im Norden und Westen an den Atlantik. Jahrhunderte alte Berber-Königreiche, die über ausgeklügelte Architektur und Bewässerungstechniken verfügten und wichtige Karawanenrouten, die das Land durchquerten, brachten das Land zur Blüte. Sehr kontrastreiche Natur bereichert das Reiseerlebnis. So stehen zum Beispiel die karge Steinwüste mit ihren überraschenden Felsformationen oder auch die Sanddünen der Sahara im krassen Gegensatz zu den blühenden Oasenstädten oder auch dem von Nadelbäumen bewaldeten Atlasgebirge. Auch wenn es sich bei der angebotenen Reise hauptsächlich um eine Kulturreise handelt, die nur kleine, teils optionale Wanderungen und Spaziergänge enthält, sollten Sie eine gute Fitness und Trittsicherheit mitbringen, damit Sie die Reise in vollen Zügen genießen können. Bitte beachten Sie, dass die Straßenverhältnisse nicht mit denen in Mitteleuropa vergleichbar sind und wir zum Teil auf engen Bergstraßen unterwegs sein werden. Auch die Planbarkeit der einzelnen Programmpunkte ist nicht immer einfach umsetzbar. So können sich einzelne Programmpunkte verschieben oder, im Fall des Falles, auch durch Alternativen ersetzt werden. Für die Teilnahme an dieser Reise ist deshalb auch ein gewisser Grad an Flexibilität von Nöten.

Hinweis für mobilitätseingeschränkte Reisende: Diese Reise wurde speziell für Reisende mit einer Sehbehinderung entwickelt. Für gehbehinderte bzw. anderweitig mobilitätseingeschränkte Menschen ist diese Reise nicht geeignet.

2. Termin

17.04. – 01.05.2026 Mindesteilnehmerzahl: 12, Maximale Teilnehmerzahl: 16

Reiseabsagevorbehalt bis zum 45. Tag vor Reisebeginn, wenn Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird.

3. Preis

pro Person im Doppelzimmer

Reisende mit Hilfebedarf (1:1, 1:2 Begleitung): 3619,- EUR

Normalpreis (ohne Hilfebedarf): 2649,- EUR

Sehende (Begleiter): 1679, - EUR

Einzelzimmerzuschlag: 590, - EUR

Bitte beachten Sie die begrenzte Einzelzimmeranzahl in den gewählten Hotels.

Wenn sich ein geeigneter Zimmerpartner findet, bieten wir auch die Möglichkeit an, ein halbes Doppelzimmer zu buchen.

Gemeinsam Buchende sollten beachten: Jeder Buchung der Preiskategorie „Sehende (Begleiter)“ muss ein Buchungspartner der Kategorie „Gast mit Hilfebedarf“ gegenüberstehen.

Wichtiger Hinweis: 1:1 Begleitung: bei unseren Fernreisen können wir als kleines Unternehmen das finanzielle Risiko von fehlenden sehenden Gästen nicht eingehen. Deshalb behalten wir uns vor die Reise auch mit 1:2 Begleitung oder in einer Mischform anzubieten.

4. Leistungen

- 14 Übernachtungen mit Frühstück in 3-4 Sterne Hotels, einfachen Gästehäusern und einem komfortablen Zeltcamp in der Sahara
- Halbpension: Abendessen plus drei Mittagessen bei einheimischen Familien
- 1:1 bzw. 1:2 Begleitung für Gäste mit Hilfebedarf
- deutschsprachige tour de sens Reiseleitung
- deutschsprachige, marokkanische Reiseleitung
- zusätzliche, lokale Führer in Tinghir, Agouti, Telouet
- Wanderführung auf den beschriebenen Wanderungen
- Transport in klimatisierten Kleinbussen
- Flughafentransfers
- Eintritte in aufgeführte Museen und Sehenswürdigkeiten
- Stadtführung Marrakesch
- Besuch von zahlreichen Kashbas (Burgen), Ksars (Lehmstädten) und Oasen
- Besuch von Frauenkooperativen und sozialen Organisationen
- Kochkurs

- Ritt auf dem Dromedar-Rücken im Sonnenuntergang der Sahara
- Besuch einer Rosen-Destillerie
- Besuch der Steinbrücke von Imi-In Nifri, von Donausaurierspuren und Fossilienfeldern
- Besuch der Atlas Corp. Filmstudios
- Besuch des Anima Gartens von André Heller
- Besuch des Saffran-Paradieses
- Sicherungsschein

Nicht inkludiert

- Auslandsreiseversicherung (kann bei Bedarf vermittelt werden)
- Reiserücktrittsversicherung (kann bei Bedarf vermittelt werden)
- Nicht inkludierte Mittagessen
- Getränke in Restaurants
- Trinkgelder

- als Option gekennzeichnete Programmpunkte

Die Fluganreise ist im Preis nicht inbegriffen. Von Frankfurt, Zürich und Wien gibt es Direktverbindungen nach Marrakesch. Alle anderen Abflugsorte zumeist mit Umstieg. Gerne sind wir Ihnen beim Buchen der Flüge behilflich. Bitte beachten Sie unsere Reiseihinweise.

Wenn Sie Ihren Flug selbst buchen, bitten wir um vorherige Absprache der Flugzeiten.

Blindenführhunde können leider nicht mitgenommen werden.

Programmänderungen bedingt durch Wetter, Leistungspartner oder Sonstiges vorbehalten.

6. Spezielle Hinweise zu Marokko

Damit Sie Ihre Reise optimal vorbereit können, geben wir Ihnen hier bereits einige wichtige Informationen bezüglich Ihrer Einreise und Gesundheit. Detaillierte Reiseinformationen erhalten Sie von uns 2 Monate vor Reisebeginn.

Einreise

Die Einreise ist mit einem Reisepass mit einer Mindestrestgültigkeit (bei Einreise) von 6 Monaten möglich. Für einen touristischen Aufenthalt, der 90 Tage nicht überschreitet, benötigen deutsche, Schweizer und österreichische Staatsbürger kein Visum für die Einreise nach Marokko. Wenn Sie eine andere Staatsbürgerschaft besitzen und sich für die Reise interessieren, nehmen Sie bitte Kontakt zu uns auf.

Gesundheitliche Hinweise

Für die direkte Einreise aus der EU und der Schweiz sind keine Pflichtimpfungen vorgeschrieben.

Für die Einreise aus Ländern mit aktuellem Poliomyelitis-Ausbruch, siehe auch Poliomyelitis, wird ein internationaler Impfnachweis über eine Polioimpfung eingefordert, die 12 Monate bis vier Wochen vor Ausreise aus dem Land mit Poliomyelitis-Ausbruch durchgeführt wurde.

Als Reiseimpfungen werden Impfungen gegen Hepatitis A, bei Langzeitaufenthalt oder besonderer Exposition auch gegen Hepatitis B, Typhus und Tollwut empfohlen.

Mögliche Infektionskrankheiten:

Bei Durchfallerkrankungen handelt es sich um häufige Reiseerkrankungen, siehe auch Durchfallerkrankungen. Durch eine entsprechende Lebensmittel- und Trinkwasserhygiene lassen sich die meisten Durchfallerkrankungen und auch Cholera (s.u.) jedoch vermeiden.

Cholera wird über ungenügend aufbereitetes Trinkwasser oder rohe Lebensmittel übertragen und kann daher gut durch entsprechende Lebensmittel- und Trinkwasserhygiene vermieden werden. Nur ein kleiner Teil der an Cholera infizierten Menschen erkrankt und von diesen wiederum die Mehrzahl mit einem vergleichsweise milden Verlauf. Die Indikation für eine Choleraimpfung ist nur sehr selten gegeben, in der Regel nur bei besonderen Expositionen wie z.B. der Arbeit im Krankenhaus mit Cholerapatienten, siehe Cholera.

Lassen Sie sich hinsichtlich Ihres Risikoprofils ggf. durch einen Tropen- oder Reisemediziner beraten.

Weitere, durch Vektoren übertragene Infektionen kommen vor. Diese sind insgesamt nicht häufig. U.a. sind Fälle von Leishmaniose, Krim-Kongo-Hämorrhagisches Fieber, Filariose, Loiasis, Myiasis, Phlebovirus-, Rickettsia felis- Rift Valley Fieber-, Spotted Fieber- und West Nil Fieber beschrieben. Für andere Erkrankungen (z.B.Chikungunya, Dengue, Zika) ist der potentielle Vektor vorhanden.

Tuberkulose, Brucellose (nach Konsum von nicht pasteurisierten Milchprodukten) kommen u.a. vor.

Medizinische Versorgung:

Die medizinische Versorgung im Lande ist mit Europa nicht ganz zu vergleichen. In Rabat und Casablanca finden sich allerdings gute Privatkliniken von hohem Standard. Auf dem Lande hingegen kann die medizinische Versorgung bezüglich der apparativen Ausstattung bzw. Hygiene problematisch sein. Hier fehlen z.T. auf vergleichbarem Niveau wie in Europa ausgebildete, Englisch oder gut Französisch sprechende Ärzte. Außerdem sind Transportwege im Notfall sehr lang.

Nehmen Sie eine individuelle Reiseapotheke mit und schützen Sie diese unterwegs gegen hohe Temperaturen.

Schließen Sie für die Dauer des Auslandsaufenthaltes eine Auslandsreise-Kranken- und Rückholversicherung ab, die Behandlungen im Land und einen medizinisch notwendigen Rücktransport inkludiert.

Burgund: Alte Manufakturen, verwunschene Chateaus, nette Städte mit französischem Charme

Eine abwechslungsreiche und genussvolle Reise durch Raum und Zeit

Auf unserer Reise ins Burgund erleben Sie eine sehr vielseitige Region, die Sie mit ihren altertümlichen und liebenswerten Städten und einer wunderbar abwechslungsreichen Landschaft begeistern wird. Hier begegnen Sie einer einzigartigen Lebensart, die leckeres Essen, schmackhafte Weine und ein jahrhundertealtes Kulturerbe miteinander verbindet.

Entdecken Sie mit uns die Städte Besancon, Lyon, Beaune und Flavigny-sur-Ozerain und lernen deren Geschichte und Architektur bei Stadtspaziergängen und verschiedenen Führungen kennen. Verkosten Sie feinen französischen Käse und burgundische Weine. Sie werden die Gelegenheit haben, selber ein wenig Senf herzustellen, eine Gewürzkuchenfabrik zu erkunden sowie eine alte pittoreske Anis-Bonbonfabrik in dem Drehort des Filmes „Chocolat“ zu besuchen.

Neben den vielen Eindrücken in den herrlichen Burgunder Städten, werden wir auch an zwei Tagen Ausflüge auf das Land machen. So werden Sie inmitten einer herrlichen Naturlandschaft das Kloster Fonteney besichtigen, eine sehr gut erhaltene, zisterziensische Abtei, die zum Weltkulturerbe der UNESCO gehört.

Termin: 01. – 08.05.2026

Tag 1: Gemeinsame Anreise ab Karlsruhe und Abendspaziergang in Besançon

01.05.2026

Heute beginnt Ihre Reise nach Burgund. Wir treffen uns in Karlsruhe und treten gemeinsam unsere Zugreise nach Besancon an. Das wunderschöne Städtchen, welches in einer Flussschleife der Doubs gelegen ist, gehört noch zur Region Franche-Comté und gilt als Tor zum Burgund. Nach dem Check-In im Hotel, machen wir einen kleinen Abendspaziergang und genießen bei einem leckeren Abendessen unseren ersten Abend in Frankreich. *Abendessen inklusive.*

Tag 2: Besançon und seine Zitadelle

02.05.2026

Am Vormittag werden wir die Altstadt von Besançon erkunden. Besançon ist das wirtschaftliche, politische und kulturelle Zentrum der Region Franche-Comté und des

Départements Doubs. Die Stadt spielte schon zur Zeit des Römischen Reiches eine wichtige Rolle und während der Industrialisierung wurde sie zum Zentrum der französischen Uhren- und Textilindustrie.

Das Wahrzeichen der Stadt ist eine Zitadelle, die auf den Hügeln über Besançon thront. Sie gehört zusammen mit der Stadtmauer und dem Fort Griffon seit 2008 zum UNESCO-Weltkulturerbe und wurde von Vauban erbaut. Den Nachmittag verbringen Sie auf bzw. in der weitläufigen Anlage der Zitadelle. Sie ist ein sehr beliebtes Ausflugsziel in der Region und beherbergt verschiedene Museen, Gärten wie auch einen Tierpark.
Spaziergang durch Besançon: ca. 5 km. Picknick am Mittag inklusive.

Tag 3: Durch das Burgunder Weinparadies nach Dijon

03.05.2026

Heute machen wir uns per Reisebus auf den Weg nach Dijon. Unterwegs werden wir die berühmten Weinanbaugebiete von Burgund durchqueren, burgundischen Wein in einem Weingut verkosten und das Clos de Vougeot besuchen, einen riesigen Weingarten, der zwischen dem 12. und 14. Jahrhundert von Zisterziensermönchen angelegt und bewirtschaftet wurde. Wir werden auch das dortige Chateau besichtigen, das in der Renaissance entstand und diesen historisch besonderen Ort zu einer Hochburg des Weins und der burgundischen Geselligkeit machte.
Weinverkostung und Picknick am Mittag inklusive. (Fahrt mit dem Reisebus: ca. 150km, Fahrtdauer gesamt ca. 2.15 Std.)

Tag 4: Altstadt von Dijon und Besuch einer Gewürzkuchenmanufaktur

04.05.2026

Herzlich Willkommen in Dijon! Lernen Sie mit uns bei einem Stadtrundgang die Hauptstadt der ostfranzösischen Region Burgund kennen. Die Stadt wartet mit einer Vielzahl an Baustilen auf, die von Gotik bis Art Déco reichen. Lernen Sie dabei auch die Eule von Dijon kennen, deren Berührung Glück bringen soll und ertasten Sie die Skulptur eines Eisbären des Bildhauers François Pompon. Dieser ist für seine Tierskulpturen im innovativen Stil bekannt, die durch die Vereinfachung der Formen herausstechen. Wir werden auch die Markthallen von Dijon besuchen, die eine architektonische Besonderheit sind und die ein oder andere Spezialität dort probieren.

Nach dem inkludierten Mittagessen machen wir uns auf den Weg zur Gewürzkuchenmanufaktur Mulot & Petitjean. Entdecken Sie die Geschichte des Dijon-Gewürzkuchens bei einer Führung durch das dortige Museum. Die Manufaktur wurde bereits 1796 gegründet. Ursprünglich stammt Lebkuchen artige Gebäck aus China, wo man ihn als mi-kong oder Honigbrot bezeichnete. Es war Margarete von Flandern, die Frau von Philipp dem Kühnen, die ihn im 14. Jahrhundert nach Burgund brachte. Im Laufe der Zeit wurde das Rezept noch angepasst und verbessert. Heute ist Mulot & Petitjean der letzte Handwerksbetrieb in Dijon, der es herstellt.

Spaziergang durch Dijon: ca. 5-8 km. Mittagessen inklusive.

Tag 5: Dijon - Tradition trifft Moderne

05.05.2026

Wir starten unseren zweiten Tag in Dijon mit dem Besuch der modernen internationalen Gastronomie- und Weinstadt. Die „Cité Internationale de la Gastronomie et du Vin“ ist ein Food-Court nach französischer Art und bietet verschiedene Erlebniswelten rund um das Essen und Wein an. Wir werden hier einige Architekturmodelle ertasten können, die das alte und neue Dijon greifbar machen. Hier können Sie nach Wunsch auch verschiedenste kulinarische Spezialitäten aus dem Burgund erwerben. Nach einem optionalen Mittagessen besuchen wir am Nachmittag das Museum des burgundischen Lebens und lernen das Burgund von früher kennen. Schlendern Sie dort mit uns durch die Rue des Boutiques, eine kleine Straße mit der Rekonstruktion von elf alten Geschäften aus Dijon. Am Abend laden wir Sie dann in ein nettes Lokal mit typisch französischem Essen ein. *Spaziergang durch Dijon: ca. 5-8 km. Abendessen inklusive.*

Tag 6: Fonteney und Flavigny-sur-Ozerain

06.05.2026

Heute machen wir uns mit dem Reisebus auf den Weg nach Chalon-sur-Saône, wo wir die letzten zwei Nächte verbringen werden. Bevor wir abends dort ankommen, machen wir einen ausgedehnten Ausflug aufs Land, mitten hinein in die wunderschöne hügelige Landschaft nordwestlich von Dijon. Am Vormittag werden wir die ehemalige Zisterzienserabtei Fonteney besuchen, die in einem Tal eingebettet liegt und zu den gut erhaltenen Klosteranlagen gehört, da sie weitestgehend dem Originalzustand entspricht. Der Bau ist ein Manifest der strengen zisterziensischen Romanik und besitzt die älteste erhaltene Zisterzienserkirche.

Im Anschluss fahren wir nach Flavigny-sur-Ozerain, einem kleinen Ort auf einem Hügel, der durch den Film Chocolat eine gewisse Berühmtheit erlangt hat. Es gibt dort zwar kein Schokoladenmuseum, jedoch eine sehr nette Anis-Bonbon-Fabrik, die wir besuchen werden. Nach einem Rundgang durch den Ort fahren wir schließlich mit dem Bus weiter zu unserem Hotel in Chalon-sur Saône.

Abendessen inklusive. (Fahrt mit dem Reisebus: ca. 200 km, Fahrtdauer gesamt ca. 3 Std.)

Tag 7: Beaune

07.05.2026

Heute besuchen wir per Zug Beaune, eine beliebte Stadt mitten im Weinbaugebiet mit hübschen Häusern und einer beeindruckenden Geschichte.

Am Vormittag werden wir die Hospices de Beaune besuchen, was früher ein Krankenhaus war und auch unter dem Namen Hôtel-Dieu bekannt ist. Es ist wahrscheinlich das symbolträchtigste Gebäude Burgunds und hat Mosaikdächer aus Glas, blattvergoldete Fenster und einen großen Innenhof. Das Herzogtum Burgund

erstreckte sich damals bis nach Belgien und den Niederlanden. Diese Krankenhausstiftung ist ein außergewöhnliches Zeugnis der spätmittelalterlichen Architektur.

Am Nachmittag werden wir noch die Moutardie Fallot besuchen, eine kleine Senfmanufaktur. Das Unternehmen wurde im Jahr 1840 gegründet und befindet sich seit 1929 im Besitz der Familie Fallot. Es ist die letzte von ehemals hunderten burgundischen Senfmühlen, die unabhängig geblieben ist. Wir werden dort Senft verkosten und dürfen auch selber die Herstellung von Senf ausprobieren.

Abendessen inklusive. (Fahrt mit der Bahn nach Beaune und zurück)

Tag 8: Abreise

08.05.2026

Heute machen wir uns mit dem TGV auf die Rückreise nach Deutschland. Unser Zug nach Karlsruhe startet voraussichtlich um11:06 Uhr. Au revoir et à la prochaine !

Wichtige Informationen

1. Einstufung der Reise (Maximum=4)

Kultur: 4, Natur: 2, Kondition/Trittsicherheit: 2

Der Schwerpunkt der Reise liegt auf den Orten Besançon, Dijon, Flavigny-sur-Ozerain und Beaune, in welcher Sie eine Mischung aus Kulinarik- und Kulturprogramm erleben werden. Es sind insgesamt auch 2 Tage dabei, bei denen wir Ausflüge aufs Land machen und neben einem idyllisch gelegenen Kloster auch Weinberge besuchen werden.

Diese Reise ist auch für Gäste mit einer weniger ausgeprägten Kondition und Trittsicherheit zu meistern. Da wir jedoch auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs sind und Strecken bis zu 8 km laufen, sollten Sie dennoch eine gewisse Mobilität mitbringen.

Hinweis für mobilitätseingeschränkte Reisende: Diese Reise wurde speziell für Reisende mit einer Sehbehinderung entwickelt. Für gehbehinderte bzw. anderweitig mobilitätseingeschränkte Menschen ist diese Reise nicht geeignet.

2. Termin

01. – 08.05.2026, Anmeldeschluss: 31.03.2026

Der Anmeldeschluss bezieht sich auf den spätmöglichsten Anmeldetermin, ist jedoch abhängig von der Verfügbarkeit der Plätze.

Wenn bis zum 31. Tag vor Reisebeginn die Mindesteilnehmerzahl von 12 Personen nicht zustande gekommen ist, findet die Tour nicht statt. Maximale Teilnehmerzahl: 16

3. Preis

pro Person im Doppelzimmer

Reisende mit Hilfebedarf (1:1 Begleitung): 2429,- EUR

Normalpreis (ohne Hilfebedarf): 1899,- EUR

Sehende (Begleiter): 1369,- EUR

Einzelzimmeraufschlag: 385-, EUR

Wenn sich ein geeigneter Zimmerpartner findet, bieten wir auch die Möglichkeit an, ein halbes Doppelzimmer zu buchen.

Gemeinsam Buchende sollten beachten: Jeder Buchung der Preiskategorie „Sehende (Begleiter)“ muss ein Buchungspartner der Kategorie „Gast mit Hilfebedarf“ gegenüberstehen.

4. Leistungen

- 7 Hotelübernachtungen mit Frühstück in guten 3-Sterne Hotels
- Halbpension: 4 x Abendessen, 1 x Mittagessen und 2 x Picknick
- gemeinsame Anreise nach Besançon ab Karlsruhe Hbf, Zugticket ab Karlsruhe inklusive
- tour de sens Reiseleitung
- Co-Reiseleitung
- 1:1-Begleitung für Reisende mit Hilfebedarf (s. oben)
- Kosten für den ÖPNV
- Stadtrundgang in Besançon, Dijon und Beaune
- Besuch der Zitadelle in Besançon
- Eintritt und Führung im Chateau Clos de Vougeot
- Eintritt und Führung in den Hospices de Beaune (Hôtel-Dieu)
- Weinverkostung von Burgunderwein
- Eintritt, Führung und Verkostung in Gewürzkuchenmanufaktur, Senfmanufaktur und Anisbonbon-Fabrik
- gemeinsame Abreise von Chalon-sur-Saône nach Karlsruhe, Zugticket bis Karlsruhe inklusive

- Sicherungsschein

Die Zuganreise ist ab Karlsruhe im Preis inbegriffen. Am 01.05.2026 werden wir voraussichtlich um 15:12 Uhr mit dem TGV in Karlsruhe losfahren. Auf der Rückreise, am 08.05.2026, werden wir den Ort Chalon-sur-Saône um 11:06 verlassen und voraussichtlich um 14:46 Uhr den Hauptbahnhof in Karlsruhe erreichen.

Bitte planen Sie bei Ihrer Anreise nach und von Karlsruhe genügend Zeit ein, damit eventuelle Zugverspätungen keine größeren, negativen Auswirkungen haben. Bitte warten Sie mit der Zugbuchung für die Fahrt bis/ab Karlsruhe, bis wir Ihnen die Durchführung der Reise bestätigt haben.

Blindenführhunde können leider nicht mitgebracht werden.

Programmänderungen bedingt durch Wetter, Leistungspartner oder Sonstiges vorbehalten.

5. Hinweise zum Reiseland

EU-Bürger bzw. Bürger aus Staaten, die Mitglied des Schengener Abkommens sind, benötigen für die Einreise nach Frankreich ein gültiges Ausweisdokument (Personalausweis oder Reisepass). Darüber hinaus sind keine weiteren Einreisedokumente (Visum etc.) oder Einreisevoraussetzungen erforderlich. Wenn Sie Bürger aus Nicht-EU Staaten sind, werden Sie über Ihre Einreisevoraussetzungen informieren, sollten diese abweichend sein.

Emilia Romagna im Frühling: Kunst, Kultur und kulinarischer Genuss

Eine Zugreise in die Schatzkammer Italiens

Die Emilia Romagna ist für Liebhaber der italienischen Kunst, Kultur und Küche ein absolutes Muss. Als Standort haben wir die beeindruckende und lebhafte Stadt Bologna ausgesucht, welche von ihren Einwohnern liebevoll *la Dotta* (die Gelehrte), *la Grassa* (die Dicke) *e la Rossa* (die Rote) genannt wird, womit man auf ihre Geschichte als älteste europäische Universitätsstadt, auf ihre Funktion als kulinarische Hauptstadt der Emilia Romagna und auf ihre roten Gebäude anspielen möchte. Von hier aus erobern wir weitere Höhepunkte der Region: Die Renaissance- und Fahrradstadt Ferrara, das Weltkulturerbe von Ravenna oder auch Modena, die Stadt des berühmten Balsamicos, der größten romanischen Kathedrale und der schnellen Ferrari Autos. Zahlreiche Stadtführungen zeigen Ihnen Höhepunkte und versteckte Schätze, Verkostungen und Essen in landestypischen Restaurants bringen Ihnen das kulinarische Erbe der Region näher und Besuche in Museen oder auch bei dem, auf sehbehinderte Menschen spezialisierten Cavazza Institut, machen Sie mit der Kunst Italiens vertraut. Lassen Sie sich überraschen und reisen Sie mit uns nach Italien!

Termin: 09. – 16.05.2026

Tag 1 Anreise nach Bologna

09.04.2026

Am Morgen treffen wir uns in München und begeben uns (voraussichtlich um 09:34 Uhr) auf unsere Zugreise nach Italien. Über die Alpen, an Trento, Bozen und Verona vorbei, gelangen wir ohne Umstieg bis nach Bologna. Unser kleines Hotel liegt perfekt zwischen der Altstadt und dem Bahnhof und so ist es, nach dem Check-In, nicht mehr weit bis zum Restaurant, wo wir das erste gemeinsame Abendessen genießen werden. *Abendessen inklusive. Fahrzeit mit dem EC 6,5 Stunden.*

Tag 2 Bologna „la Dotta", die Gelehrte, und Hauptstadt der Emilia Romagna

10.05.2026

Heute werden wir Bologna, die Hauptstadt der Emilia Romagna kennenlernen. Mit ihren langen Arkaden, zahlreichen Türmen, Kirchen und belebten Plätzen, ist Bologna ein wunderbarer Ort, um mit der Erkundung der Emilia Romagna zu beginnen. Bei einem Stadtrundgang werden wir „La Piazza Maggiore", mit dem Neptunbrunnen und die Basilica di San Petronio kennenlernen. Auch die zwei berühmten Türme der Stadt (von außen) und die Piazza Santo Stefano mit dem beeindruckenden, romanischen Kirchenkomplex stehen mit auf dem Programm. Anschließend genießen wir beim Mittagessen eine erste Kostprobe der Bologneser Küche. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Nutzen Sie ihn für einen entspannten Stadtbummel oder den Besuch eines der vielen städtischen Museen. *Mittagessen inklusive*.

Tag 3 Ferrara: Renaissance und Ravioli

11.05.2026

Nach einer kurzen Zugfahrt durch Gemüse- und Getreidefelder (30 min.) erreichen wir Ferrara.

Die Renaissance-Stadt mit ihren herrschaftlichen Ziegelbauten, dem Wasserschloss der einflussreichen Familie Este und den Fahrradfahrenden Studenten ist ein weiteres Highlight der Emilia Romagna. Bei einer ausführlichen Stadtführung lernen wir den unter UNESCO-Weltkulturerbeschutz stehenden Stadtkern kennen.

Zu Mittag werden wir ein traditionelles Essen mit den hier üblichen „cappellacci di zucca", mit Kürbis gefüllte Raviolis, genießen.

Am Nachmittag gibt es etwas Zeit, um durch den Ort zu schlendern oder noch ein Eis zu essen, bevor es per Zug zurück nach Bologna geht. *Mittagessen inklusive.*

Tag 4 Bologna „la Grassa“ die Dicke: Ein kulinarischer Rundgang

12.05.2026

Bologna nennt sich Capitale Gastronomica und auch „*la Grassa*“, die Dicke, weil man die Stadt nicht verlassen kann, ohne ihren kulinarischen Reichtum mit allen Sinnen erfahren zu haben. Auf einem kulinarischen Rundgang erleben wir die Stadt noch einmal von einer ganz anderen Seite. Wir besuchen den „Mercato di Mezzo“ mit lokalen Spezialitäten für Feinschmecker und kleine Läden, in denen man Bolognas Reichtum erriechen und erschmecken kann.

Am Nachmittag besuchen wird das berühmte Teatro Anatomico, in dem wir über den Anatomie-Unterricht des 17. Jahrhunderts und die Gründung der ältesten Universität Europas erfahren werden. Zum Schluss steht noch ein kleiner Besuch bei Bialetti im Programm. Das berühmte, italienische Kaffee-Unternehmen stellt seit 1919 die bekannten Mokka-Kaffee-Kannen her und bietet auch Kaffee eigener Röstung an. Letzteren können wir bei unserem Besuch verkosten. *Mittagessen in Form von Verkostungen inklusive.*

Tag 5 Ausflug ins Byzantinische Reich: Ravenna

13.05.2026

Mit dem Zug fahren wir etwa eine 1 Stunde nach Ravenna. Die Stadt war ein wichtiger Ort der Kunst im weströmischen, ostgotischen und byzantinischen Reich und steht heute unter Weltkulturerbeschutz der UNESCO. Aus der letzten bedeutenden Zeitepoche erwarten uns prachtvolle, sehr gut erhaltene Mosaiken und Kirchen und eine wunderschöne, beschauliche Altstadt. Nach einer Führung durch den Ort und seine Kirchen genießen wir die Spezialität der Stadt „*la Piadina di Ravenna*“, ein mit Gemüse, Käse und ggfs. Schinken gefülltes und getoastetes, italienisches Fladenbrot.

Am Nachmittag geht es per Zug zurück nach Bologna. *Mittagessen inklusive.*

Tag 6 Modena: Balsamico und romanische Kathedrale

14.05.2026

Per Zug gelangen wir in einer halben Stunde nach Modena. Vom Bahnhof laufen wir bei einem kleinen Stadtrundgang ins Zentrum mit seiner riesigen, romanischen Kathedrale. Natürlich besuchen wir auch den beeindruckenden Innenraum mit seinen wuchtigen Säulen, den phantasievollen, romanischen Reliefs, der Krypta und dem romanischen Hochchor. Im Anschluss laden wir zu einer Verkostung des berühmten Balsamico di Modena, welcher jahrelang in kleinen Eichenfässern reift und als wertvolles Gut in ganz Europa gehandelt wird. Zum Mittagessen gehen wir in die Markthalle, wo wir die Köstlichkeiten Modenas probieren.

Gut gesättigt, darf man sich nun etwas selbstständig in den Gassen umschauen und ein wenig Zeit auf eigene Faust verbringen. Im Anschluss nehmen wir den Zug zurück nach Bologna. *Mittagessen inklusive.*

Tag 7 Taktiles Museum von Bologna und optionale Turmbesteigung

15.05.2026

Heute besuchen wir das Cavazza Institut, das es sich zur Aufgabe gemacht hat, die italienische Kunst für blinde und sehbehinderte Menschen erfahrbar zu machen und berühmte, italienische Gemälde als tastbare Reliefs zu erstellen. Dafür gibt es hier extra Bildhauer, die in ihren Werkstätten die Einzelstücke erstellen und auch unterschiedlichste Kurse für Menschen mit Sehbehinderung anbieten. Wir erhalten die Möglichkeit die berühmtesten Gemälde Italiens, speziell aus der Renaissancezeit zu ertasten, und die Menschen des Instituts kennenzulernen.

Nach einem optionalen Mittagsstopp, können Sie noch einmal die Stadt genießen oder Sie kommen mit uns auf den berühmten Uhrenturm, eines der Wahrzeichen von Bologna (optional). Dabei handelt es sich um einen, in eine ehemaliges Wohngebäude integrierten Turm mit einer großen, historischen Uhr an der Südfassade. Die Aussicht von hier oben ist grandios und wird gerne von uns beschrieben. Die zahlreichen Stufen (kein Aufzug vorhanden!) sind zudem ein perfekter Ausgleich, um die Genüsse der vergangenen Woche zu verarbeiten. Am Abend treffen wir uns zu einem letzten gemeinsamen Abendessen. *Abendessen inklusive.*

Tag 8 Abschied von Bologna und Rückfahrt nach München

16.05.2026

Nach einem frühen Frühstück, gehen wir gemeinsam zum Bahnhof von Bologna und nehmen den ersten, durchgehenden EC zurück nach München. Dort werden wir am frühen Nachmittag ankommen (voraussichtlich 14:37 Uhr), sodass genug Zeit bleibt, damit Sie von dort aus Ihre individuelle Heimfahrt antreten können.

Wichtige Informationen

1. Einstufung der Reise (Maximum = 4)

Kultur: 4 Natur: 2 Kondition/Trittsicherheit: 2-3

Bei unserer Reise in die Emilia Romagna liegt der Schwerpunkt auf den kulturellen Entdeckungen in den Städten Bologna, Ferrara, Ravenna und Modena und dem Genießen der dortigen, regionalen Küche. Bei der Reise handelt es sich um eine Tour bei der alle Strecken entweder per Zug, per örtlichem ÖPNV oder zu Fuß zurückgelegt werden. Auch wenn die italienischen Bahnhöfe zumeist im Stadtzentrum liegen, ist diese Art des umweltbewussten Reisens auch mit einigen Gehstrecken verbunden. Sie sollten also gut zu Fuß sein und eine gute Kondition und Trittsicherheit mitbringen, wenn Sie an dieser Reise teilnehmen möchten.

Hinweis für mobilitätseingeschränkte Reisende: Diese Reise wurde speziell für Reisende mit einer Sehbehinderung entwickelt. Für gehbehinderte bzw. anderweitig mobilitätseingeschränkte Menschen ist diese Reise nicht geeignet.

2. Termin

09.05. - 16.05.2026, Anmeldeschluss: 09.04.2026

Der Anmeldeschluss bezieht sich auf den spätmöglichsten Anmeldetermin, ist jedoch abhängig von der Verfügbarkeit der Plätze.

Wenn bis zum 31. Tag vor Reisebeginn die **Mindesteilnehmerzahl von 12 Personen** nicht zustande gekommen ist, behalten wir uns vor die Reise abzusagen. **Maximale Teilnehmerzahl: 16**

3. Preise pro Person im Doppelzimmer

Reisende mit Hilfebedarf (1:1 Begleitung): 2.399,- EUR

Normalpreis (ohne Hilfebedarf): 1.799,- EUR

Sehende (Begleiter): 1.199,- EUR

Einzelzimmerzuschlag: 269,- EUR

Gemeinsam Buchende sollten beachten: Jeder Buchung der Preiskategorie „Sehender Gast“ muss ein Buchungspartner der Kategorie „Gast mit Hilfebedarf“ gegenüberstehen.

4. Leistungen

- Anreise: Zugfahrt: München-Bologna-München
- 7 Übernachtungen mit Frühstück in einem zentral gelegenen komfortablen 3 Sterne Hotel von Bologna
- Halbpension: 2X Abendessen, 5X Mittagessen (einmal in Form eines kulinarischen Rundgangs und einmal als Imbiss auf dem Markt von Modena)
- Zugfahrten vor Ort (hin und zurück): Bologna-Ferrara, Bologna-Ravenna, Bologna-Modena
- tour de sens Reiseleitung
- tour de sens Co-Reiseleiter
- Lokale Stadtführer*innen
- Stadtführungen in Bologna, Ravenna, Modena und Ferrara

- Eintritte und Besuche laut Programm z.B.: Teatro Anatomico Bologna, Basilica di Santo Stefano, UNESCO-Pass in Ravenna, Instituto Cavazza in Bologna u.a.
- Sicherungsschein

Die Zuganreise ist ab München im Preis inbegriffen. Am 09.05.2026 werden wir voraussichtlich den Zug nehmen, der um 09:33 Uhr München verlässt und um 16:08 Uhr in Bologna ankommt. Auf der Rückreise, am 16.05.2026, werden wir München voraussichtlich um 14:26 Uhr erreichen. Bitte planen Sie bei Ihrer Anreise nach und von München genügend Zeit ein, damit eventuelle Zugverspätungen keine größeren, negativen Auswirkungen haben. Bitte warten Sie mit der Zugbuchung für die Fahrt bis/ab München bis wir Ihnen die Durchführung der Reise bestätigt haben.

Blindenführhunde können leider nicht mitgebracht werden.

Programmänderungen bedingt durch Wetter, Leistungspartner oder Sonstiges vorbehalten.

5. Hinweise zum Reiseland

EU-Bürger bzw. Bürger aus Staaten, die Mitglied des Schengener Abkommens sind, benötigen für die Einreise nach Italien ein gültiges Ausweisdokument (Personalausweis oder Reisepass). Darüber hinaus sind keine weiteren Einreisedokumente (Visum etc.) oder Einreisevoraussetzungen erforderlich. Wenn Sie Bürger aus Nicht-EU Staaten sind, werden Sie über Ihre Einreisevoraussetzungen informieren, sollten diese abweichend sein.

Bad Kreuznach – Erlebnisse und Kultur an Nahe, Rhein und Glan

Bei dieser Reise führen wir Sie zu kulturellen Kleinoden und landschaftlichen Höhepunkten an den Flüssen Nahe, Glan und Rhein. Wir sind in einem freundlichen Hotel am Fluss Nahe unweit des Zentrums der Kurstadt Bad Kreuznach untergebracht. Im Zentrum gibt es gemütliche Parks, Cafés und Eisdielen, Museen, Läden und Märkte. Von Bad Kreuznach aus starten wir zu Exkursionen in das wirklich entdeckenswerte Umland, fahren Draisine und Ruderkahn, Seilbahn und Fähre, lernen die römische Geschichte ebenso kennen wie den dörflichen Alltag in früherer Zeit. Außerdem erwarten Sie die berühmte Stummorgel in Meisenheim, ein ehemaliges Zinnoberbergwerk und Rüdesheim am Rhein mit Niederwalddenkmal und mechanischem Musikkabinett. Bei dieser Reise ist für alle Sinne etwas geboten. Freuen Sie sich auf interessante, gesellige und sieben erlebnisreiche Tage in Rheinland-Pfalz.

Termin: 11.05. – 17.05.2026

Tag 1: Anreise, Abendspaziergang durch Bad Kreuznach und Abendessen

Mit dem Zug erreichen Sie Bad Kreuznach. Wir holen Sie vom Bahnhof ab und bringen Sie zu unserem Hotel. Am Nachmittag machen wir einen ersten Erkundungsgang durch die Stadt. Bei einem gemeinsamen Abendessen kosten wir Pfälzer Saumagen oder frische Salate in einem Wirtshaus der Stadt. *Abendessen inklusive*

Tag 2: Puppentheatermuseum, Römerhalle und Kahnfahrt
Heute entdecken wir die Höhepunkte von Bad Kreuznach: Wir starten den Tag im Puppentheatermuseum mit Marionetten und Kasperköpfen zum Ausprobieren. Ansclhießend geht es hinüber zu den Römerhalle, zum Gladiatorenmosaik, dessen Fußbodenheizung erhalten ist und welches Szenen von Tier- und Gladiatorenkämpfen veranschaulicht. Anhand römischer Sarkophage werden wir etwas über die römische Bestattungskultur erfahren. Weiter geht es mit einer Kahnfahrt auf dem Mühlkanal, bei der wir auch unser Picknick verzehren werden. Abends treffen wir uns wieder zu einem gemeinsamen Essen im Zentrum. *Picknick inklusive.*

Tag 3: Zinnoberrot im Schmittenstollen, kleine Wanderung, Steinskulpturenpark
Heute fahren wir zuerst in den Schmittenstollen bei Feilbingert ein. Hier wurde einst in mühevoller Arbeit Zinnoberrot gefördert. Die Farbe wurde wegen ihrer Haltbarkeit geschätzt, daher bitte an ein altes Hemd zum Überziehen denken. Die radonhaltige Luft ist hier im Berg absolut rein und kühl. Nach der Führung essen wir direkt am Stollen rustikal zu Mittag. Über den Lemberggeisterweg und den ebenen Naheradweg gelangen wir zum Steinskulpturenpark in Ebernburg. Wir erfühlen Büchertürme aus Gesteinen aus aller Welt, die vor der beeindruckenden Kulisse des Rotenfels in die Landschaft ragen. Danach besteht die Gelegenheit in einem Landgasthof zu Abend zu essen. *Mittagessen inklusive. Leichte Wanderung: 7 km*

Tag 4: Draisinen-Fahrt zu Hildegard von Bingen und zur Stummorgel in Meisenheim
Von Lauterecken aus fahren wir jeweils zu viert mit Draisinen auf einer stillgelegten Bahntrasse entlang der Glan. Die Gefährte bringen uns lautlos und genau in der richtigen Geschwindigkeit durch die schöne Landschaft. Unsere erste Station ist Meisenheim. Dort lassen wir uns ein privates Orgelkonzert auf der Stummorgel in der Schlosskirche geben. Wir radeln weiter zu einem Biergarten, wo wir zusammen einkehren. Die letzte Etappe bringt uns nach insgesamt 20 Draisinenkilometern an unsere Endstation Staudernheim. Mit Bus und Bahn geht es zurück nach Bad Kreuznach. Mittagessen inklusive, Fahrtstrecke per Draisine: 20 km.

Tag 5: Per Schiff nach Assmansshausen, per Sessellift nach Niederwald und per Kabinenbahn ins Fachwerkstädtchen Rüdesheim

Heute erkunden wir die Romantik am Rhein, eine international beliebte Gegend. Von Bingen aus bringt uns die Fähre nach Assmannshausen, dass schon Clemens Brentano, Sissi und andere Berühmtheiten besuchten. Dort nehmen wir den Sessellift zum Niederwald, spazieren am Rhein entlang zum Niederwalddenkmal, das in Erinnerung an den Krieg von 1871 gegen Frankreich von Kaiser Wilhelm I eingeweiht wurde und mit

seiner 32 Tonnen schweren Statue der Germania weit ins Land schaut. Eine Kabinenbahn bringt uns nach Rüdesheim am Rhein, dem Inbegriff deutscher Fachwerkstädtchen. Wir besuchen eine imposante Sammlung mechanischer Musikautomaten, die wir uns vorführen lassen, und gehen durch die von Souvenirläden gesäumte Drosselgasse zur Fähre, die uns wieder nach Bingen bringen wird. Von dort nehmen wir den Zug zurück nach Bad Kreuznach. *Picknick inklusive. Leichte Wanderung (ca 4 km)*

Tag 6: Rheinlandpfälzische Tradition, Kultur im Freiluftmuseum Bad Sobernheim und Nahe-Wein

In Bad Sobernheim, das wir mit der Bahn besuchen, liegt in einem Seitental das rheinland-pfälzische Freilichtmuseum, in dem Gebäude aus den verschiedenen Landesteilen zusammengetragen und original wieder aufgebaut wurden. Die Gebäude sind alle mit Tastreliefs ausgestattet, die die Fassade auch für blinde Gäste abbilden. Wir lassen uns Zeit, typische regionale Haustierrassen wie das Glanrind kennenzulernen – und mit ihm unsere Kraft zu messen, Holzverbindungen zu ertasten und zu erfahren, wie man früher buk und was man in der Schule lernte. Nach der Möglichkeit im Museumsrestaurant regional zu Mittag zu essen, kehren wir nach Bad Kreuznach zurück. Abends genießen wir eine Weinprobe der bekannten und erfolgreichen Nahe-Weine und lassen die ereignisreiche Woche Revue passieren. *Abendessen inklusive*

Tag 7: Abreise

Nach dem Frühstück endet unsere Kultur- und Erlebnisreise in Rheinland-Pfalz. Wir bringen Sie zurück zum Bahnhof, von wo Sie die individuelle Heimreise antreten werden.

Wichtige Informationen

1. Einstufung der Reise (Maximum = 4)

Kultur: 4, Natur: 3, Kondition/Trittsicherheit: 2-3

Der Schwerpunkt der Reise liegt auf den kulturellen Höhepunkten der Region verbunden mit verschiedensten Erlebnissen in der Natur (Kahnfahren, Draisinenfahren, kleine Wanderung, Sessellift etc.). Die Wanderung, Draisinenfahrt und die Stadtspaziergänge erfordern eine gute Grundkondition und haben überwiegend eine einfache Bodenbeschaffenheit.

Hinweis für mobilitätseingeschränkte Reisende: Diese Reise wurde speziell für Reisende mit einer Sehbehinderung entwickelt. Für gehbehinderte bzw. anderweitig mobilitätseingeschränkte Menschen ist diese Reise nicht geeignet.

2. Termin

11.05. – 17.05.2026, Anmeldeschluss: 10.04.2026 Wenn bis zum 31. Tag vor Reisebeginn die Mindesteilnehmerzahl von 12 Personen nicht zustande gekommen ist, findet die Tour nicht statt. Maximale Teilnehmerzahl: 16

3. Preis

Preise pro Person im Doppelzimmer

Reisende mit Hilfebedarf (1:1 Begleitung): 1699,- EUR

Normalpreis (ohne Hilfebedarf): 1299,- EUR

Sehende (Begleiter): 899,- EUR

Einzelzimmeraufschlag: 130-, EUR

Gemeinsam Buchende sollten beachten: Jeder Buchung der Preiskategorie „Sehende Begleitung“ muss ein Buchungspartner der Kategorie „Gast mit Hilfebedarf“ gegenüberstehen.

4. Leistungen

- 6 Hotelübernachtungen mit Frühstück in einem guten, sehr zentral gelegenen Hotel in Bad Kreuznach (3 Sterne)
- Halbpension: Mittagessen 2mal, Picknick 2mal und Abendessen 2mal inklusive
- tour de sens Reiseleitung und Wanderführung
- Co-Reiseleiter
- 1:1-Begleitung für Reisende mit Hilfebedarf (s. oben)
- Stadtspaziergang Bad Kreuznach
- Besuch des Puppentheatermuseums und der Römerhalle in Bad Kreuznach
- Kahnfahrt auf dem Mühlkanal in Bad Kreuznach
- Besuch des Bergwerks: Schmittenstollen und des Skulpturenparks in Ebernburg
- Draisinen-Fahrt von Staudernheim bis Lauterecken
- Privatkonzert auf der Stummorgel in Meisenheim
- 2mal Rheinschifffahrt, Sesselliftfahrt, Fahrt mit dem Kabinenlift
- Besuch Niederwald, Besuch Rüdesheim
- Besuch des Rheinland-Pfälzischen Freiluftmuseums in Bad Sobernheim
- Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln, wenn Kosten anfallen
- Taxifahrt zum Bergwerk
- Weinprobe
- Sicherungsschein

5. Anreise

Die Anreise ist im Preis nicht inbegriffen. Die An- und Abreise erfolgt zum und vom Bahnhof Bad Kreuznach. Dort werden wir Sie abholen und zum Hotel begleiten. Natürlich können Sie auch per PKW anreisen.

6. Führhunde

Führhunde auf Anfrage.

Programmänderungen bedingt durch Leistungspartner, Wetter oder sonstige Umstände vorbehalten.

Albanien: Kultur- und Wanderreise zu Europas unbekannten Natur- und Kulturschätzen

Albanien, das Land der Adler, der wilden Natur- und authentischen Kulturschätze wird als Urlaubsland immer beliebter, ist jedoch nach wie vor ein schöner Geheimtipp mitten in Südosteuropa. Hier findet man Berge, glasklare Flüsse, Sandstrände und verträumte Buchten sowie urtümliche Dörfer, antike Schätze und pulsierende und aufstrebende Städte. Ein perfektes Land für eine Wander- und Entdeckungstour. Auf unserer Rundreise erleben wir beeindruckende Landschaften wie die Albanischen Alpen im Norden, den Llogara Nationalpark, oder auch wunderschöne Meeresbuchten an der albanischen Riviera. Besuche in bedeutenden Städten wie Gjirokastra, Shkodra, der Hauptstadt Tirana oder auch in mehreren, in ihrer Bausubstanz komplett erhaltenen Kleinstädten und Dörfern runden das Programm ab. Genießer kommen auch kulinarisch auf ihre Kosten. Neben dem immer bekannter werdenden albanischen Wein und albanischer Hausmannskost direkt aus dem Garten, kann man hier Balkangerichte mit türkischen, griechischen und italienischen Einflüssen genießen. Untergebracht sind Sie in komfortablen 3 und 4 Sterne Hotels, als auch in einfachen aber gemütlichen Gasthäusern in den kleineren Ortschaften.

Termin: 23. Mai bis 03. Juni 2026

Tag 1: Anreise nach Tirana und Weiterfahrt nach Shkroda

23.05.2026

Mit dem Flugzeug erreichen Sie die albanische Hauptstadt Tirana. Wir holen Sie vom Flughafen ab und bringen Sie in Richtung Norden nach Shkodra, der viertgrößten Stadt Albaniens. Nach einem gemeinsamen, kurzen Orientierungsgang, laden wir Sie in ein traditionelles Restaurant ein und stoßen auf die gemeinsame Reise an. Abendessen inklusive. Fahrtstrecke: 100km bzw. 2 Stunden

Tag 2: Die Burg Rozafa und Fahrt in die Albanischen Alpen

24.05.2026

Am Morgen besuchen wir die Burg Rozafa, die bereits im 4.Jh. v. Chr. erbaut und bis zum Zweiten Balkankrieg (1929) genutzt wurde. Über eine kurvenreiche, landschaftlich schöne Strecke geht es weiter ins Dorf Lepushë in die albanischen Berge und direkt an die Grenze zu Montenegro. Dort werden wir von einer einheimischen Familie in einem einfachen Gästehaus empfangen und unternehmen vor dem Abendessen noch einen Spaziergang durch die wunderschöne Berglandschaft. *Abendessen inklusive.*

Spaziergang: 100m hinauf, 100m hinunter, Dauer 1, Stunde, 2 Übernachtungen in Lepushë. Fahrtzeit: 2-3 Stunden

Tag 3: Wanderung durch die Bergwiesen von Lepushë

25.05.2026

Heute unternehmen wir eine Bergwanderung, die von Almwiesen und denen sich darum herum befindenden hohen Berggipfeln geprägt ist. Fernab von jeglicher Zivilisation und auch den üblichen Touristenstrecken, kann man sich hier wie ein Entdecker fühlen. Die Pfade sind gut zu gehen, doch erfordern etwas Kondition wegen der zu überwindenden Höhenmetern. Am Nachmittag erreichen wir wieder das Dorf und können uns im Gästehaus erholen. *Abendessen inklusive. Mittelschwere, jedoch etwas längere Wanderung: 5-6 Stunden Gehzeit.*

Tag 4: Das Dorf Fishte, Besuch auf einer farm und Weiterfahrt nach Durres

26.05.2026

Am Vormittag fahren wir mit dem Bus Richtung Süden in das Dorf Fishte. Das kleine Dorf galt schon fast als verlassen, als es schlussendlich durch Agrotourismus eine Wiederbelebung erfahren konnte. Aus diesem Grund kehren wir dort zu Mittag in ein albanisches Lokal ein, das mit regionalen und selbstgemachten Produkten kocht und weit über die Region hinaus bekannt ist. Im Anschluss besuchen wir ein Vorzeigeprojekt des Ortes, ein Bauernhof, der die unterschiedlichsten Produkte wie Käse, Schinken und verschiedene Marmeladen herstellt und bereits 70 Angestellte hat. Dann geht es weiter in den Süden, nach Durres, in die zweitgrößte Stadt Albaniens. *Mittag- und Abendessen inklusive. Eine Übernachtung in Durres. Fahrtzeit gesamt: ca. 4 Stunden*

Tag 5: Von Durres nach Gjirokastra

27.05.2026

Am Vormittag erkunden wir bei einem Stadtrundgang die wichtige Hafenstadt Durres. Schon seit der Antike ankern hier Schiffe, um Güter vom und ins Land zu bringen. Interessante Gebäude in der Stadt sind unter anderem das im 2. Jahrhundert erbaute Amphitheater, das vermutlich ein Fassungsvermögen von 20.000 Personen hatte, oder der venezianische Turm, der Teil der Befestigungsmauer der Stadt ist. Es geht weiter Richtung Süden in die Weltkulturerbe-Stadt Gjirokastra. Die „Stadt der 1000 Stufen“

gehört zu den ältesten Städten Albaniens und liegt direkt an einem Berghang, an dessen Spitze eine Festung thront, die wir bei einer Besichtigung erkunden. Das Hotel befindet sich im historischen Zentrum der Stadt, in dessen Gassen Sie den Abend bei albanischem Essen und Wein genießen können. *Abendessen inklusive. Eine Übernachtung in Gjirokaster. Fahrtzeit gesamt: 2,5 Stunden.*

Tag 6: Butrint: Ein archäologisches Wunder in idyllischer Natur

28.05.2026

Im Zuge einer Stadtführung besuchen wir die Altstadt von Gjirokastra und ein osmanisches Gebäude aus dem 17. Jahrhundert, das durch seine Bauweise rustikal wirkt und doch ein elegantes Inneres zeigt, welches die Lebensweise der damaligen osmanischen Gesellschaft veranschaulicht.

Dann fahren wir weiter ans Meer in die antike Stadt Butrint. An diesem Ort wurden die wichtigsten, archäologischen Funde des Balkans gemacht. Zu sehen sind unter anderem ein Baptisterium, ein Nymphäum, ein Tempel und Mauerreste aus dem 7. Jh. Die prächtige Landschaft mit Eichen- und Eukalyptusbäumen und die friedliche Atmosphäre machen die Ausgrabungsstätte zu einem besonders schönen Ausflugsziel. Nach diesem Programmpunkt fahren wir an die Küste, nach Saranda, einem der beliebtesten Badeorte des Landes. Die Stadt liegt an einer kleinen Bucht, die von rund 200 Meter hohen Hügeln umgeben ist. Von hier sind es nur wenige Kilometer zur südwestlich gelegenen griechischen Insel Korfu. *Abendessen inklusive. Eine Übernachtung in Saranda. Fahrtzeit: ca. 1,5 Stunden.*

Tag 7: Die Albanische Riviera und Wanderung ins alte Dorf von Queparo

29.05.2026

Der heutige Tag beginnt für Sie mit einer Fahrt entlang der albanischen Riviera. Während der Fahrt erleben Sie immer wieder herrliche Ausblicke, die Sie bei Fotostopps festhalten können und die wir beschreiben werden. In Porto Palermo machen wir einen kleinen Spaziergang zur Burg von Ali Pasha. Nach einer Stärkung im dortigen Kaffee, fahren wir nach Qeparo und beginnen dort eine Wanderung ins alte Dorf. Es geht stetig bergauf. Doch die Mühen werden durch eine wunderschöne Landschaft und ein besonders ursprüngliches Dorf mit einer darüber gelegenen, orthodoxen Kirche belohnt. Nach einem kurzen Kaffee-Stopp im einzigen Café geht es in das Dorf Pilur, wo wir einen kleinen Abendspaziergang in der Berglandschaft unternehmen und ein Abendessen genießen werden. Im Anschluss geht es an die Bucht von Himarë. Ein noch ursprünglicher Badeort an der Riviera. *Mittelschwere Wanderung: 400m hoch und runter, gut zu gehender Weg. Abendessen inklusive. Zwei Übernachtungen in Himarë.*

Tag 8: Tag am Meer

30.05.2026

Den heutigen Tag können Sie am Meer genießen. Freuen Sie sich auf ein Bad im warmen Wasser des Ionischen Meeres, auf einen gemütlichen Bummel entlang der Strandpromenade oder ein Besuch in einem der vielen Kaffees. Abendessen inklusive.

Tag 9: Das Kloster-Dorf Dhermi und der Llogara-Nationalpark

31.05.2026

Auf dem Weg zum Llogara-Nationalpark kommen wir zu dem sehr idyllisch gelegenen Bergdorf Dhermi. Dieses besticht durch seine pittoreske Lage oberhalb des azurblauen Meeres und mit seinen zahlreichen Kirchen. Über gepflasterte Gassen und Treppen erreichen wir das über dem Ort gelegene Kloster, dem wir einen Besuch abstatten. Dann geht es weiter zum Llogara Pass. Kurz dahinter ändert sich die Vegetation. Auf unserer kurzen Wanderung hoch zum Cäsar-Pass begleiten uns dichte Laub- und Nadelbäume. Oben angekommen, werden wir den tollen Ausblick auf die Halbinsel Karaburun und die Bucht von Vlora gut beschreiben. Nach der Wanderung fahren wir nach Berat, die Stadt der Tausend Fenster. Hier leben mehrheitlich Muslime, die jedoch einer sehr liberalen Form des Islams leben. *Abendessen inklusive*. *Leichte Wanderungen: jeweils 1 Stunde Gehzeit. Zwei Übernachtungen in Berat. Fahrtzeit insgesamt: ca. 3-4 Stunden.*

Tag 10: Stadtrundgang in Berat, Wanderung zu den Bogova-Wasserfällen und Weingut

01.06.2026

Am Vormittag besuchen wir Berat mit der größten Festung des Landes. Nachdem Sie die obere Altstadt, deren Häuser direkt in der Festung liegen und die bis heute bewohnt sind, erlebt haben, besuchen wir den unteren Teil der Stadt. Die Stadtviertel Mangalem und Gorica sind UNESCO-Weltkulturerbestätten. In ihnen befinden sich auch die Königs-Moschee und die Helveti Bektashi Tekke. Letztere ist ein Rückzugs- und Zelebrationsort für Anhänger des Sufismus. Diese findet man in allen muslimisch geprägten Regionen des Balkans. Am Nachmittag fahren wir in etwas mehr als einer Stunde zum Ausgangspunkt unserer Wanderung. Auf einem langsam aber stetig ansteigenden Weg wandern wir parallel zu einem rauschenden Bergbach und erreichen in weniger als einer Stunde den Bogova-Wasserfall. Wer mag, kann hier seine Füße kühlen. Nach unserer Rückkehr zum Ausgangspunkt ist es nicht mehr weit bis zu einem der bekannten Weingüter von Berat. Hier verkosten wir die Weine und kehren zu einem besonders leckeren Abendessen ein.

Abendessen inklusive. Leichte Wanderung: 1,5 Stunden Gehzeit. Fahrzeit gesamt: ca. 2 Stunden.

Tag 11: Die albanische Hauptstadt Tirana

02.06.2026

Am Morgen fahren wir zurück nach Tirana. Wir erkunden die Hauptstadt Albaniens mit ihren neuralgischen Punkten: den Skanderbeg-Platz, die Pyramide von Tirana, den Großen Boulevard, das Schloss von Tirana und das bürgerliche Viertel Blloku, wo die kommunistische Elite für mehr als 40 Jahre lebte. Unsere aktive und kulinarische Reise endet heute mit einem Abschieds-Abendessen in einem sehr guten, traditionellen Restaurant, in dem Sie die Reise Revue passieren lassen können. Abendessen inklusive. Eine Übernachtung in Tirana. Fahrzeit: ca. 2 Stunden.

Tag 12: Abreise

03.06.2026

Heute heißt es Abschied nehmen! Sie werden zum Flughafen gebracht. Kommen Sie gut nach Hause!

Wichtige Informationen

1. Einstufung der Reise (Maximum = 4)

Kultur: 3-4, Natur: 4, Kondition/Trittsicherheit: 3-4

Bei dieser Reise handelt es sich um eine Wander-Rundreise durch Nord- und Südalbanien. Der Schwerpunkt der Reise liegt auf dem Kennenlernen der teils noch unberührten Natur als auch der kulturellen Höhepunkte des Landes in den Städten, Dörfern und antiken Ausgrabungsstätten. Die Wanderungen sind zumeist als mittelschwer einzustufen und erfordern eine gute Kondition und Trittsicherheit sowie Wandererfahrung.

2. Termin

23.05. – 03.06.2026, Anmeldeschluss: 22.04.2026, soweit noch Plätze verfügbar.

Wenn bis zum 31. Tag vor Reisebeginn die Mindesteilnehmerzahl von 12 Personen nicht zustande gekommen ist, findet die Tour nicht statt. Maximale Teilnehmerzahl: 16

3. Preis

Preise pro Person im Doppelzimmer

Reisende mit Hilfebedarf (1:1 Begleitung):,- EUR

Normalpreis (ohne Hilfebedarf):,- EUR

Sehende (Begleiter):,- EUR

Einzelzimmeraufschlag: -, EUR

Gemeinsam Buchende sollten beachten: Jeder Buchung der Preiskategorie „Sehende (Begleiter)“ muss ein Buchungspartner der Kategorie „Gast mit Hilfebedarf“ gegenüberstehen.

Wenn sich ein geeigneter Buchungspartner findet, ermöglichen wir Ihnen gerne die Buchung eines halben Doppelzimmers.

4. Leistungen

- 11 Hotelübernachtungen mit Frühstück in guten Hotels (4 und 3 Sterne) in den Städten und teils einfacheren aber gemütlichen Gästehäusern auf dem Land
- Halbpension
- Lokale, deutschsprechende Reiseleitung
- tour de sens Reiseleitung
- 1:1-Begleitung für Reisende mit Hilfebedarf (s. oben)
- Flughafentransfers und Fahrten im Reisebus
- Wanderführung laut Programm
- Stadtrundgänge und Eintritte in Durres, Girjokaster, Porto Palermo, Berat und Tirana, sowie in der antiken Stadt Butrint
- Besuch und Verkostungen auf einer Farm in Fishte
- Besuch und Verkostungen in einer Weinkellerei in Berat
- Sicherungsschein

5. Anreise

Die Anreise ist im Preis nicht inbegriffen. Die An- und Abreise erfolgt zum und vom Flughafen Tirana. Bitte beachten Sie, dass Sie am Anreisetag Ihren Flug so wählen, dass Sie möglichst bis 14:30 Uhr in Tirana gelandet sind, da wir an diesem Tag direkt in den kleineren Ort Shkodra weiterfahren, der ca. 2 Stunden vom Flughafen entfernt ist.

Bitte nehmen Sie in jedem Fall vor der Flugbuchung Kontakt mit uns auf, damit wir Ihnen die Mindestteilnehmerzahl bestätigen können.

6. Führhunde

Führhunde können leider nicht mitgenommen werden.

Programmänderungen bedingt durch Leistungspartner, Wetter oder sonstige Umstände vorbehalten.

Türkische Ägäis: Antike, Naturwunder, Genuss und Meer

Erleben Sie die faszinierende Vielfalt der türkischen Ägäis: eine Region, in der Geschichte, Natur und Lebensfreude auf einzigartige Weise verschmelzen. Von den antiken Ruinen von **Ephesos** bis zu den schneeweißen Terrassen von **Pamukkale**, von idyllischen Dörfern wie **Birgi** und **Şirince** bis zu den türkisblauen Buchten des Ägäischen Meeres – diese Reise führt Sie zu den schönsten Orten Westanatoliens.

Sie wohnen direkt am Meer, genießen lokale Spezialitäten und begegnen herzlichen Menschen, die ihre Traditionen mit Stolz bewahren. Im Hinterland entdecken Sie die Welt des Weins, der Seide und des Olivenöls, auf einer Bootsfahrt entspannen Sie in versteckten Buchten und in **İzmir**, der „Perle der Ägäis", spüren Sie das lebendige Zusammenspiel von Antike und Moderne – beim Bummel durch die Altstadt, auf dem farbenfrohen Basar und beim Blick vom berühmten Asansör über die Bucht.

Kulturelle Begegnungen, authentische Eindrücke und kulinarische Genüsse machen diese Reise zu einem besonderen Erlebnis und zwei Strandtage am Ende der Reise, lassen auch die Erholung nicht zu kurz kommen.

Diese Reise wurde gemeinsam mit einer Organisation aus Izmir ausgearbeitet, die sich für die Belange sehbehinderter Menschen einsetzt und für ihre sehbehinderten Mitglieder bereits einige Reisen in der Region durchgeführt hat.

Termin: 29.05. – 07.06.2026

Tag 1: Ankunft in İzmir

29.05.2026

Mit dem Flugzeug erreichen Sie Izmir von den meisten deutschen Großstädten auf direktem Wege. Wir holen Sie vom Flughafen ab und bringen Sie in ein kleines, direkt am Strand gelegenes Hotel. Nach dem Einchecken treffen wir uns mit dem lokalen Reiseleiter zu einer kurzen Informationsrunde mit einem Willkommensgetränk, zu einem Rundgang durchs Hotel und zum gemeinsamen Abendessen. *Fahrtstrecke: 50 km, Abendessen inklusive.*

Tag 2: Birgi – Land und Leute

30.05.2026

Heute entdecken wir eines der schönsten Dörfer der Ägäis.

Bereits vor dem Osmanischen Reich war Birgi der Sitz eines türkischen Fürstentums unter Aydın Bey, dessen Dynastie 100 Jahre Bestand hatte (1308–1402). Aus dieser Zeit stammt eine beeindruckende Holzmoschee, die wir gemeinsam besuchen. Wir betreten sie barfuß auf den weichen Teppichen, während unser Reiseleiter uns über den Islam und seine Gebote informiert. Die Damen der Gruppe erhalten als Geschenk ein Kopftuch – bitte gut aufbewahren, es wird noch öfter gebraucht.

In osmanischer Zeit entwickelte sich Birgi zu einem Handels- und Kulturzentrum. Wohlhabende Bürger lebten in prächtigen Fachwerkhäusern. Eines davon, das Fürstenhaus Çakıroğlu, ist heute ein Museum und begeistert mit Grundriss, feinen Ornamenten und kunstvoll verzierten Holzdecken.

Danach trinken wir türkischen Tee unter den Platanen am Dorfplatz und besuchen dann ein Kulturzentrum, in dem wir die jahrhundertealte Kunst der Seidenherstellung kennenlernen – vom Kokon bis zum fertigen Stoff, gewebt mit traditionellen Webstühlen. *Abendessen inklusive, Fahrtstrecke gesamt: 250 km.*

Tag 3: Ephesos, das Haus der Mutter Maria und Griechisches Weindorf Sirince

31.05.2026

Heute besichtigen wir die spirituell und archäologisch bedeutendsten Ziele der Reise: das Sterbehaus der Mutter Maria und die Ausgrabungsstätte von Ephesos.

Nur 25 km entfernt liegt die idyllisch im Wald gelegene Kapelle der Mutter Maria. Der Überlieferung zufolge vertraute Jesus seine Mutter dem Apostel Johannes an, der in Ephesos lebte – Maria könnte mit ihm hierher gekommen sein. Dieser Wallfahrtsort, auch vom Papst anerkannt, zieht Christen wie Muslime an. Viele kommen mit der Hoffnung, dass Maria ihre Wünsche vor Gott trägt.

Nach einer Kaffeepause besuchen wir Ephesos, gelegen am Hang des Nachtigallenbergs. Die antike Stadt profitiert von der stetigen Meeresbrise – eine Wohltat im Sommer.

Ephesos war die drittgrößte Stadt der Antike und bietet eine Vielzahl an Sehenswürdigkeiten. Besonders bemerkenswert: Die Ausgrabungsstätte ist auch für sehbehinderte Besucher erlebbar. Tastbare Inschriften, Sonnenuhren und Tonrohre laden zum Entdecken ein. Die berühmten Ephesos-Katzen posieren gerne für Fotos – gut, dass wir Katzenfutter dabeihaben.

In Selçuk, dem modernen Ephesos, essen wir in einem landestypischen Gasthaus zu Mittag (optional), bevor wir uns auf den Weg zu einem 8 km entfernten Bergdorf machen. In Sirince machen wir einen Dorfbummel und verkosten die unterschiedlichen Obstweinsorten. In der ehemaligen Dorfkirche erfahren wir den Grund für einen Völkeraustausch, der vor 100 Jahren praktiziert wurde und der den heutigen Zustand des Dorfes erklärt. *Fahrtstrecke gesamt: 100km, Abendessen inklusive.*

Tag 4: Das Fischerdorf Urla, die Insel Quarantäna, Wein- und Olivenölherstellung

01.06.2026

Wir fahren entlang der Küste zur Halbinsel Çeşme, genauer gesagt ins kleine Fischerdorf Urla. Die vorgelagerte Insel Quarantäna, einst über einen Damm mit dem Festland verbunden, beherbergt heute ein Museum zur Seuchenvorsorge des 19. Jahrhunderts – mit originalen Dampfreinigungsgeräten und Desinfektionshallen.

Danach besuchen wir in der antiken Stadt Klazomenai eine Ölpresse aus dem 6. Jh. v. Chr. – berühren ausdrücklich erlaubt!

Nach einem optionalen Mitztagessen geht es weiter zu einem Weingut, wo wir den Herstellungsprozess kennenlernen und fünf regionale Weinsorten verkosten dürfen. *Fahrtstrecke gesamt: 150 km, Abendessen inklusive.*

Tag 5: Bootsfahrt auf dem Ägäischen Meer: Versteckte Buchten und Schwimmen im Meer

02.06.2026

Heute lockt ein Tag Entspannung auf dem Ägäischen Meer! Ein Boot holt unsere Gruppe ab und bringt uns hier und dort zu einsamen, hübschen Buchten, wo Sie im Tiefwasser schwimmen können. Wir essen auf dem Schiff zu Mittag, spielen türkische Lieder und lernen ein paar Tanzschritte zusammen.

Am Spätnachmittag fahren wir zurück zum Hotel.

Mittag- und Abendessen inklusive.

Tag 6: Das Baumwollschloss Pamukkale

03.06.2026

Heute fahren wir früh los zu einem der spektakulärsten Naturwunder der Welt – Pamukkale.

Auf dem Weg durchqueren wir eines der fruchtbarsten Täler der Türkei. Unser Reiseleiter gibt unterwegs Einblicke in Wirtschaft, Politik, Geschichte und Traditionen des Landes. Natürlich legen wir eine Pause in einer Raststätte ein – frischer Kaffee oder Orangensaft gefällig?

In Pamukkale besuchen wir zunächst die Kalksinterterrassen, die wir an einer Stelle barfuß betreten dürfen. Im Anschluss erklärt uns unser Guide im Archäologischen Museum die Geschichte der antiken Stadt Hierapolis – besonders spannend sind die Szenen auf den Reliefs des Theaters.

Im Antiken Pool besteht die Möglichkeit zu schwimmen – zwischen originalen Säulen und Ruinen auf dem Grund (optional).

Zum Abschluss besichtigen wir die größte antike Nekropole mit über 2.000 Gräbern. Die Sarkophage und Hausgräber dürfen berührt werden.

Rückfahrt zum Hotel und gemeinsames Abendessen *(inklusive). Fahrtstrecke gesamt: ca. 460 km.*

Tag 7: İzmir – Altstadt, Neolitische Ausgrabungsstätte Yesilova und Bazaar

04.06.2026

Nach dem Frühstück verlassen wir das Hotel und erkunden die Altstadt von İzmir, dem alten Smyrna, der Geburtsstadt von Homer.

Zuerst besichtigen wir eine 8 500 Jahre alte, neolitische Ausgrabungsstätte . Wir werden dort vom zuständigem Professor empfangen und informiert. Der Besucherkomplex bietet ein Museum, eine Werstatt der Restauratoren und einen Bereich für sehbehinderte Gäste, wo die Replika der Gegenstände ertasten werden können. Ein neolitisches Dorf hat man nachgebaut. Wir können uns einzelne Häuser anschauen und auf einem geeigneten Gelände die unter dem Sand versteckten Gegenstände selber ausgraben.

Danach fahren wir zurück zum Stadtzentrum, um dort die Römische Agora – den antiken Marktplatz zu sehen.

Danach beginnt unsere Zeit im größten Freiluftbasar der Welt mit über 15.000 Geschäften und rund 80.000 Beschäftigten – eine wahre Sinnesreise!

Mittagessen in einem Restaurant mit türkischer Pizza (optional).

Anschließend besuchen wir das Wahrzeichen der Stadt – den Uhrenturm – und fotografieren den historischen Asansör (Lift), der uns auf 40 Meter Höhe zu einem Café mit traumhaftem Blick über den Golf von İzmir bringt. Ein Kaffee oder ein kühles Bier zum Abschied – dann geht es zurück zum Hotel. *Abendessen inklusive, Fahrtsrecke gesamt: ca. 100 km.*

Tag 8 und 9: Strandtage

05/06.06.2026

Nun haben Sie sich zwei ruhige Tage zum Entspannen am Strand verdient. Genießen Sie das bereits recht warme Wasser der Ägäis oder auch einen Einkaufsbummel in der Hotelumgebung. *Abendessen inklusive.*

Tag 10: Heimreise

07.06.2026

Heute müssen Sie sich leider auch bereits von dieser schönen Region an der Ägäis verabschieden. Nach dem Frühstück bringen wir Sie zum Flughafen, von wo aus Sie Ihre individuelle Heimreise antreten werden.

Wichtige Informationen

1. Einstufung der Reise (Maximum = 4)

Kultur: 4 Natur: 4 Kondition/Trittsicherheit: 2

Bei unserer Reise an die Türkische Ägäis stehen Kultur, das Meer und Genuss im Fokus. Weltberühmte, antike Stätten, Naturwunder, traditionelle Dörfer und Izmir mit seinem beeindruckenden Bazar bilden die Kulturellen Höhepunkte. Handwerkskunst wie die Seiden- oder die Olivenölherstellung stehen ebenso auf dem Programm wie Verkostungen von Wein und der sehr schmackhaften, lokalen Mittelmeerküche. Eine

Tages-Bootsfahrt auf der Ägäis, die Lage unseres Standorthotels direkt am Meer und zwei Strandtage lassen einen die Ägäis genießen und auch Erholung nicht zu kurz kommen. Die Reise enthält keine Wanderung dennoch ist eine gewisse Fitness und Trittsicherheit von Nöten.

2. Termin

29.05. – 07.06.2026, Anmeldeschluss: 28.04.2026.
Der Anmeldeschluss bezieht sich auf den spätmöglichsten Anmeldetermin, ist jedoch abhängig von der Verfügbarkeit der Plätze.
Wenn bis zum 31. Tag vor Reisebeginn die Mindesteilnehmerzahl von 12 Personen nicht zustande gekommen ist, findet die Tour nicht statt. Maximale Teilnehmerzahl: 16

3. Preis

Preise pro Person im Doppelzimmer

Reisende mit Hilfebedarf (1:1 Begleitung): 2779- EUR

Normalpreis (ohne Hilfebedarf): 1939,- EUR

Sehende (Begleiter):1099,- EUR

Einzelzimmerzuschlag: 290,- EUR

Gemeinsam Buchende sollten beachten: Jeder Buchung der Preiskategorie „Sehende (Begleiter)“ muss ein Buchungspartner der Kategorie „Gast mit Hilfebedarf“ gegenüber stehen.

4. Leistungen

- 9 Hotelübernachtungen mit reichhaltigem Frühstück in einem kleinen 3
- Sternehotel direkt am Strand
- Halbpension plus: 9 Abendessen, 1 Mittagessen
- 1:1 Begleitung für Gäste mit Hilfebedarf
- tour de sens Reiseleitung
- Lokaler, deutschprechender Reiseleiter
- Fahrten im klimatisierten Reisebus
- Alle Eintritte in Museen, Naturparks und antike Ausgrabungsstätten: Ephesus,
- Pammukale, Haus der Mutter Maria, Insel Quarantäna, Yesilova u.a.
- Zwei Weinverkostungen (eine davon Obstwein)
- Besuch einer Seidenherstellung
- Besuch einer Olivenölpresse
- Eine eintägige Bootsfahrt auf der Ägäis
- Besuch einer Ölmühle
- Besuch und Führung in Izmir
- Sonstige Führungen und Eintrittsgelder wie angegeben
- Flughafentransfers

- Sicherungsschein

5. Anreise

Die Anreise ist im Preis nicht inbegriffen. Die An- und Abreise erfolgt zum und vom Flughafen Izmir. Gerne sind wir Ihnen bei der Flugbuchung behilflich. Siehe Reisehinweise.

6. Führhunde

Führhunde können leider nicht mitgebracht werden.

Programmänderungen bedingt durch Leistungspartner, Wetter oder sonstige Umstände vorbehalten.

Irlands authentische Westküste Wandern in Connemara

Windumtoste Meeresküste mit ruhigen Buchten und Sandstränden, weite Torflandschaften, Seen und hohe Berge, eine sehr aktive Pub-Kultur und unglaublich freundliche Menschen: All dies macht Connemara aus. Bei unserer Wanderreise im Westen Irlands werden Sie von unserem Standort Clifden aus die raue und großteils unberührte Natur Connemaras kennenlernen. Dabei wandern Sie entlang Irlands beeindruckendem Fjord, über weglose, blühende Wiesen und feine Strände, zwischen Buchten und auf Inseln und besteigen den Berg Diamond Hill. Bei den Besuchen einer Schaffarm und einer Lachsräucherei lernen Sie zwei Betriebe kennen für deren Produkte Connemara und der Westen Irlands sehr bekannt sind und deren Besitzer uns einen schönen Eindruck in den Westirischen Alltag geben. Unser komfortables Bed & Breakfast liegt in Fußnähe zum Zentrum Clifdens, wo man die Irische Küche und Musik täglich schmecken und erleben kann..

Termin: 13.06. – 20.06.2026

Tag 1: Anreise nach Dublin

13.06.2026

Mit dem Flugzeug erreichen Sie den Flughafen von Dublin. Von dort aus fahren wir gemeinsam an die Westküste von Irland nach Clifden, in das Hauptstädtchen der Region Connemara. Nachdem Sie Ihre Zimmer bezogen haben, spazieren wir ins Zentrum der belebten Kleinstadt zum Abendessen. *Abendessen inklusive. Fahrtstrecke 300 km.*

Tag 2: Übers Watt zur Insel Omey Island

14.06.2026

Heute steht der Besuch der Gezeiteninsel „Omey Island“ an, die bei niedrigem Wasserstand zu Fuß erreicht werden kann. Mit dem Reisebus fahren wir ins Örtchen

Cleggan, von wo aus wir zum breiten Sandstrand wandern, der uns bei Ebbe den Weg zur Insel ermöglicht. Wir wandern über das Watt auf die Insel und umrunden diese über Sandstrände, Kuhweiden und Blumenwiesen. Dabei lassen wir uns den Atlantikwind um die Nase wehen und genießen salzige Meeresluft. Mit dem Bus geht es am Nachmittag zurück nach Clifden. *Leichte Wanderung, 10km. Picknick inklusive.*

Tag 3: Mit dem Schiff durch die Irische See und zur Insel Inishbofin

15.06.2026

Mit dem öffentlichen Bus geht es ins Dörfchen Cleggan, um von dort aus auf die sagenumwobene Insel Inishbofin zu gelangen. Dort machen wir eine Rundwanderung, die uns an einer Seehundbank und einem von Irlands wenigen Blaslöchern (eine Meereshöhle die im Landesinneren eine Öffnung an der Erdoberfläche hat) vorbei und durch moorige Torflandschaften hindurchführt. Die Wanderung endet, je nach Belieben, mit einem Kaffeestopp oder dem Besuch der kleinen Kirche von Inishbofin. Schließlich geht es per Fähre und Bus zurück nach Clifden. *Leichte Wanderung, 10 km. Picknick inklusive.*

Tag 4: Irlands eindrucksvoller Fjord und Besuch einer Schaffarm

16.06.2026

Mit dem Reisebus fahren wir zu einer Schaffarm, direkt an Irlands einzigem Fjord. Von dort beginnen wir eine Wanderung entlang des Fjordes, Richtung Meer. Was anfangs nur ein Trampelpfad ist, wird zu einem Weg vorbei an verfallenen Häusern, die seit der großen Hungersnot 1848 verlassen sind. Wir sind umgeben von Schafherden, die am steilen Hang zum Wasser weiden, von wunderschöner Fjord- und Berglandschaft und der blühenden und extrem grünen Flora. Auf dem Rückweg besuchen wir eine Schaffarm, wo uns Farmer Tom über das Leben als Schafzüchter erzählt und wo Sie sich im Schafe scheren und Lämmchen füttern probieren können. Von dort aus geht es wieder mit dem Bus zurück nach Clifden. *Mittelschwere Wanderung, 7km. Picknick inklusive.*

Tag 5: Räucherlachs, Buchten und das Schloss Ballynahinch

17.06.2026

Der erste Programmpunkt des Tages führt uns zum Connemara Smokehouse, wo frischer Lachs geräuchert wird. Sie bekommen einen Eindruck davon, was guten Lachs ausmacht und dürfen diesen auch verkosten.
Im Anschluss fahren wir mit dem Bus nach Dog's Bay. Hier werden wir eine kleine Wanderung unternehmen, die zwischen zwei malerischen Buchten mit weißen und sehr feinen Sandstränden verläuft und viele idyllische Plätze für ein Picknick bietet.
Am Nachmittag fahren wir zum Ballynahinch Castle. Das ist ein ehemaliger Adelssitz, der auf seinen großen Ländereien idyllische Spaziermöglichkeiten an Flüssen, Seen und durch Rhododendronwälder bietet. Nachdem wir die Umgebung des Schlosses begangen haben, können Sie sich im Tea-Room des Hotels in gemütlicher Atmosphäre

stärken*. Zwei leichte Wanderungen a 3 km. Picknick inklusive. Fahrtstrecke im Reisebus: 60 km*

Tag 6: Connemara National Park

18.06.2026

Heute besuchen und bewandern wir Connemaras Nationalpark mit seinem Berg Diamond Hill. Zu Beginn auf gut präparierten Wegen, beginnen Sie den Anstieg durch die naturbelassene Moorlandschaft. Holzstege führen über die sehr morastigen Stellen. Der finale, anspruchsvolle Anstieg über Steinstufen bringt uns zum Gipfel des Diamond Hill, der, bei gutem Wetter, den beeindruckenden Blick auf das idyllisch an einem großen See gelegenen Kloster Kylemore Abbey ermöglicht. Der An- und Abstieg hat es in sich, weshalb weniger „Gipfel-Willige" auch eine einfachere Runde laufen und im Anschluss das sehr aufschlussreiche Besucherzentrum des Nationalparks besuchen können, wo Sie Interessantes über die Moore Irlands und ihre Nutzung durch den Menschen erfahren. *Je nach Route: Mittelschwere bis schwere Wanderung, 5-7 km, 350m hoch, 350m runter. Picknick inklusive*

Tag 7: Sky Road und freier Nachmittag

19.06.2026

Der Reisebus bringt uns zum höchsten Punkt des aussichtsreichen Weges „Sky Road".Dieser verläuft an der Bucht von Clifden und bietet spektakuläre Sicht auf die irische Idylle. Gemächlich wandern wir über gut ausgebaute Wege und kleine Straßen bergab bis wir am kleinen Fischerhafen und Strand von Clifden angekommen sind. Hier nehmen wir das mitgebrachte Picknick zu uns und spazieren dann ins Zentrum von Clifden. Der Nachmittag bleibt zur freien Verfügung. Bummeln Sie durch das Örtchen, tauchen Sie noch einmal in die Pub-Kultur ein und machen Sie letzte Besorgungen. *Leichte Wanderung, 9 km, 50m hoch, 150m runter. Picknick inklusive.*

Tag 8: Abreise

20.06.2026

Nach dem Frühstück endet unsere Wanderreise in Connemara. Wir fahren gemeinsam zurück zum Flughafen von Dublin. Von dort treten Sie die Heimreise an*. Fahrtstrecke: 300 km.*

Wichtige Informationen

1. Einstufung der Reise (Maximum = 4)

Kultur: 2 Natur: 4 Kondition/Trittsicherheit: 3-4

Bei der Wanderreise im Irischen Connemara liegt der Schwerpunkt auf den Wanderungen und dem Naturerlebnis. Besuche bei der Schaffarm, der Räucherei oder auch der eindrücklichen Pubs mit Live Musik vermitteln Ihnen jedoch auch einen

kulturellen Einblick in die Region. Die Wanderungen erfordern gute bis sehr gute Kondition und Trittsicherheit.

Hinweis für mobilitätseingeschränkte Reisende: Diese Reise wurde speziell für Reisende mit einer Sehbehinderung entwickelt. Für gehbehinderte bzw. anderweitig mobilitätseingeschränkte Menschen ist diese Reise nicht geeignet.

2. Termine

13. – 20. Juni 2026 , Anmeldeschluss: 12. Mai 2026

Der Anmeldeschluss bezieht sich auf den spätmöglichsten Anmeldetermin, ist jedoch abhängig von der Verfügbarkeit der Plätze.

Wenn bis zum 31. Tag vor Reisebeginn die **Mindesteilnehmerzahl von 12 Personen** nicht zustande gekommen ist, behalten wir uns vor die Reise abzusagen. **Maximale Teilnehmerzahl: 16**

3. Preis pro Person im Doppelzimmer

Reisende mit Hilfebedarf (1:1 Begleitung): 2.379,- EUR

Normalpreis (ohne Hilfebedarf): 1.879,- EUR

Sehende (Begleiter): 1379,- EUR

Einzelzimmerzuschlag: 385,- EUR,

Da die Einzelzimmer in diesem Hotel begrenzt verfügbar sind, laden wir Sie dazu ein, sich für ein halbes Doppelzimmer anzumelden, sofern ein geeigneter Zimmerpartner verfügbar ist.

Gemeinsam Buchende sollten beachten: Jeder Buchung der Preiskategorie „Sehender Gast“ muss ein Buchungspartner der Kategorie „Gast mit Hilfebedarf“ gegenüberstehen.

4. Leistungen

- 7 Übernachtungen mit Frühstück in einem komfortablen Bed&Breakfast
- 7 x Picknick, 1 x Abendessen
- 1:1 Begleitung für Gäste mit Hilfebedarf
- tour de sens Reiseleitung und Wanderführung: 2 Reiseleiter
- Besuch einer Schaffarm
- Besuch einer Lachsräucherei
- Schiffsfahrt zur Insel Inishbofin
- Besuch Ballynahinch Castle Gärten
- Besuch Tea Room

- Besuch Connemara Nationalpark
- Sonstiges Ausflugsprogramm und Eintrittsgelder wie angegeben
- Flughafentransfers
- Fahrten in Reisebussen und dem öffentlichen Nahverkehr
- Sicherungsschein

Die Anreise ist nicht im Preis inbegriffen. Die An- und Abreise erfolgt zum Flughafen Dublin. Der Flughafen von Dublin wird von vielen mitteleuropäischen Städten direkt angeflogen. Wir möchten Sie bitten am Anreisetag einen Flug zu wählen, der bis 13:30 Uhr gelandet ist und am Abreisetag am besten nicht vor 15:30 Uhr abzufliegen, da wir von und zum Flughafen ca. 4 Stunden Fahrtzeit haben.

Bitte koordinieren Sie in jedem Fall **vor der Flugbuchung** Ihre Flugzeiten mit uns. Weitere Informationen dazu finden Sie in den allgemeinen Reisehinweisen unter dem Punkt Anreise und Gepäck.

Blindenführhunde auf Anfrage

Programmänderungen bedingt durch Wetter, Gezeiten (speziell in Bezug auf die Wanderung nach Omey-Island), Leistungspartner oder Sonstiges vorbehalten.

5. Atmosfair - den CO_2- Fußabdruck meines Fluges kompensieren

Was macht atmosfair?

atmosfair ist eine Klimaschutzorganisation mit dem Schwerpunkt Reise. Diese betreibt aktiven Klimaschutz, u.a. mit der Kompensation von Treibhausgasen durch erneuerbare Energien. Wie z.B. die Unterstützung beim Ausbau erneuerbarer Energiequellen in Entwicklungsländern. Durch den Kompensationsbeitrag für Ihren Flug, kann an anderer Stelle also der Ausstoß von Treibhausgasen reduziert werden.

Wenn Sie mehr darüber erfahren oder den CO_2- Ausstoß Ihres Fluges kompensieren möchten, erhalten Sie weitere Informationen unter dem folgenden Link: Meinen Flug kompensieren

tour de sens profitiert wirtschaftlich in keiner Weise von Ihrer Kompensation, diese geht direkt an den gemeinnützigen Verein atmosfair.

Trentino: Wandern und italienisches Flair im Valsugana

Ein Tal wie aus dem Bilderbuch: Gesäumt durch die Bergkette des Lagorai und die Cima Dodici, darf sich das Valsugana wohl zu den schönsten Tälern Norditaliens zählen. Die Bergseen von Levico und Caldonazzo, Kastanienwälder, Weinberge und die flairreichen

Dörfer machen die Region zu etwas ganz Besonderem.
Von Levico Terme aus unternehmen wir Bergwanderungen auf der Hochebene des Panarotta und am Massiv der Cima Dodici. Wir besuchen Arte Sella, eine einzigartige Kunstausstellung in der Natur und Stefania, die Kräuterbäuerin. Trient, die Hauptstadt der Region, darf mit ihren eindrücklichen Renaissancebauten und besonderen „Gelato-Kreationen“ in unserem Programm natürlich auch nicht fehlen.

Unser komfortables Hotel befindet sich in einem Renaissance-Palazzo aus dem 16. Jahrhundert. Es steht direkt bei der Fußgängerzone von Levico, die sich gut für einen Spaziergang entlang der urtümlichen Läden und Cafeterias eignet. Der Badestrand des Levico-Sees ist nur 10 Gehminuten vom Hotel entfernt.

Termin: 14. – 21.06.2026

Tag 1: Anreise nach Trient und Levico Terme

14.06.2026

Unsere Reise beginnt in München. Dort besteigen wir gemeinsam den Euro City, der uns auf direktem Wege über die Alpen und nach Trient bringt. Von dort fährt uns ein Reisebus in unser Hotel in Levico Terme. Zum Abschluss des Tages unternehmen wir einen kleinen Spaziergang durch den Ort und lassen uns in einer örtlichen Trattoria auf die italienische Art verwöhnen. *Abendessen inklusive, Fahrtstrecke München - Levico: ca. 353 km*

Tag 2: Rund um den See von Levico

15.06.2026

Der Levico-See ist umgeben von hohen Bergen und Wäldern und eignet sich sehr gut für unsere erste Wanderung. Im Frühsommer ist es hier besonders schön, denn das Seewasser bringt laue und angenehmkühle Luft mit sich. Auf dem Hügelkamm zwischen Caldonazzo- und Levico-See stärken wir uns bei einem Picknick und treten den Rückweg an. Bevor es zum Hotel geht, machen wir einen (Bade-) Stopp am Seestrand. *Picknick inklusive. Leichte bis mittelschwere Wanderung: 13 km, 150m hoch 150m runter*

Tag 3: Wanderung zum Kunstereignis Arte Sella

16.06.2026

Morgens brechen wir auf und gelangen nach Barco, einem kleinen Ort am Fuße der Berge. Von hier beginnt unser gemächlicher Aufstieg entlang des Flüsschens Sella. Bei einem rauschenden Wasserfall verlassen wir das Flüsschen und gelangen durch Laubwälder und Granitebenen auf die Höhe von Malga Costa. Hier nehmen wir das mitgebrachte Picknick zu uns und besuchen im Anschluss Arte Sella, ein Museum unter freiem Himmel. Aus natürlichen Materialien haben internationale Künstler ein Schauspiel erschaffen, das Kunst und Natur vereint. Die Kunstwerke sind vergänglich und können dennoch ertastet

werden. Im Anschluss gelangen wir mit dem Reisebus nach Levico. *Picknick inklusive. Mittelschwere Wanderung: 10 km, 450m hoch 100m runter, Fahrstrecke gesamt: 17km*

Tag 4: Borgo und Wanderung auf dem Kastanienweg

17.06.2026

Mit der Valsugana-Bahn fahren wir nach Borgo. Dort schlendern wir durch die Arkaden direkt am Bergbach und über den Markt auf der zentralen Piazza. Anschließend beginnt unsere Wanderung, die uns stetig bergan durch Kastanienwälder und kleine Ortschaften nach Torcegno bringt. Dort verzehren wir unser mitgebrachtes Picknick an einem schönen Picknickplatz und stärken uns für den Rest des Weges, der uns auf dem Kastanienweg ins Tal nach Roncegno Terme bringt. Von dort aus fahren wir mit dem Zug zurück nach Levico. Als Tagesabschluss laden wir in eine lokale Pizzeria. *Picknick und Abendessen inklusive. Mittelschwere - schwere Wanderung: 16km, 370m hoch 370m runter, Fahrtstrecke gesamt: 32 km*

Tag 5: Trient: Stadtflair und Renaissancebauten

18.09.2025

Heute erwartet uns Trient, eine wunderschöne Renaissance-Stadt im Etsch-Tal, die wir mit dem Zug erreichen. Dort versetzen wir uns, durch den Besuch des Duomo di Vigilio und der schmucken Altstadt, in die Blütezeit der italienischen Renaissance. Dass von hier aus einst die Geschicke der Welt beeinflusst wurden, erfahren wir bei einem geführten Stadtrundgang.

Nach einer kurzen, optionalen Mittagsrast haben Sie die Wahl: Entweder Sie kommen mit uns in das berühmte Castello del Buonconsiglio, von wo aus die Fürstbischöfe das Trienter Konzil veranstalteten oder Sie schlendern durch Gassen und Parks. Warum die Menschen hier so gerne leben, kann man gut nachvollziehen Vielleicht liegt das auch an der hohen Dichte an Eisdielen, die ihr eigenes Eis aus Trentiner Milch herstellen? Am späten Nachmittag nehmen wir den Zug zurück nach Levico. *Abendessen inklusive*. *Fahrtstrecke gesamt: 42 km*

Tag 6: Bergwanderung auf den Panarotta

19.06.2026

Mit dem Bus fahren wir in den Luftkurort Vetriolo. Dort beginnen wir unsere Wanderung, die uns bergan durch Wälder und Almwiesen führt. Gegen Mittag erreichen wir die Hochebene La Basse. Hier duften Thymian und Alpenrosen und es zeigt sich ein atemberaubendes Panorama: Im Nordosten die Bergkette Lagorai mit den dahinter liegenden Schneealpen und im Südwesten das Valsugana. Wir verzehren unser mitgebrachtes Picknick und genießen diesen Ort. Wenn Sie möchten, können Sie im Anschluss die letzten 150 Höhenmeter auf sich nehmen und den Gipfel des Panarotta besteigen. Oder Sie gehen um den Gipfel herum; die sanftere Variante. Anschließend folgen wir einem Wiesen- und Waldweg zurück nach Vetriolo. *Picknick inklusive.*

Mittelschwere Wanderung: 10 km, 400m – 500m hoch 400 - 500m runter, Fahrstrecke gesamt: 11 km

Tag 7: Kräuterbäuerin Stefania

20.06.2026

Am Vormittag führt uns Stefania, die Kräuterbäuerin, in die Kunst des Anbaus von Tee, Küchen- und Heilkräutern ein. Können Sie die verschiedenen Pflanzen an ihrem Geruch erkennen? Welche Unterschiede gibt es zwischen frischen und getrockneten Kräutern? Stefania reicht selbstgemachten Tee und Kuchen und antwortet auf alle Fragen. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Verbringen Sie erholsame Stunden am Seestrand, schlendern Sie durch die Altstadt oder den Kurpark von Levico oder probieren Sie sich durch die Grappas der Distilleria Vettorazzi. Damit Sie die Trentiner Küche zum Abschied noch einmal in vollen Zügen genießen können, laden wir heute in ein ganz besonderes Restaurant. *Abendessen inklusive.*

Tag 8: Abreise

21.06.2026

Nach dem Frühstück fahren wir mit dem Reisebus nach Trient und nehmen dort den Euro City zurück nach München. *Fahrtstrecke Levico - München: ca. 353 km*

Wichtige Informationen

1. Einstufung der Reise (Maximum = 4)

Kultur: 3, Natur: 4, Kondition: 4, Trittsicherheit: 3

Bei der Reise ins Valsugana liegt der Schwerpunkt auf den Wanderungen und dem Naturerlebnis.

Der Besuch in Trient und Borgo, die Kunstausstellung Arte Sella und die Begegnung mit der Kräuterbäuerin Stefania vermitteln Ihnen jedoch auch viele kulturelle Einblicke.

Die Wanderungen finden teilweise auf über 1500 m über dem Meeresspiegel statt und erfordern, auch wegen der relativ großen Höhenunterschiede, eine gute Kondition und Trittsicherheit. Geschlossene Wanderschuhe mit gutem Profil sind unabdingbar. Darüber hinaus empfehlen wir die Mitnahme eines Trekking-Stockes.

Hinweis für mobilitätseingeschränkte Reisende: Diese Reise wurde speziell für Reisende mit einer Sehbehinderung entwickelt. Für gehbehinderte bzw. anderweitig mobilitätseingeschränkte Menschen ist diese Reise nicht geeignet.

2. Termin

14. bis 21. Juni 2026, Anmeldeschluss: 13. Mai 2026, soweit Plätze verfügba

Mindesteilnehmerzahl: 12 Personen, Absagevorbehalt bei Nichterreichen dieser Teilnehmerzahl bis 31 Tage vor Reisebeginn. Maximale Teilnehmerzahl: 16

3. Preise pro Person im Doppelzimmer

inklusive Anreise ab München

Reisende mit Hilfebedarf (1:1 Begleitung):1779. -EUR

Reisende ohne Hilfebedarf:1379,- EUR

Sehende (Begleiter): 979,- EUR

Einzelzimmerzuschlag: 200, -EUR

Gemeinsam Buchende sollten beachten: Jeder Buchung der Preiskategorie „Sehende (Begleiter)“ muss ein Buchungspartner der Kategorie „Gast mit Hilfebedarf“ gegenüberstehen.

4. Leistungen

- 7 Übernachtungen mit Frühstück in einem sehr guten 3-Sterne Hotel direkt im Zentrum von Levico Terme
- Halbpension plus: Abendessen am 1., 4. 5. und 7. Tag. Picknicks am 2.,3. und 4. Tag
- Begleitete Anreise ab München mit der Deutschen Bahn
- 1:1 Begleitung für Gäste mit Hilfebedarf
- tour de sens Reiseleitung und Wanderführung
- Co-Reiseleitung
- Besuch der Kräuterbäuerin mit Kräuter Drink und Kuchen
- Stadtführung Trient: Besuch des Duomo und des Castello del Buonconsiglio
- Sonstiges Ausflugsprogramm und Eintrittsgelder wie angegeben
- Fahrten mit Reisebussen wie angegeben
- Fahrten in öffentlichen Verkehrsmitteln
- Sicherungsschein

Die Anreise ab München Hauptbahnhof ist im Preis inbegriffen. Am Anreisetag fährt der Zug nach Trient voraussichtlich um 11:34 Uhr in München ab. Allgemeiner Treffpunkt wird um 11:00 Uhr die Bahnhofsmission München sein. Am Abreisetag erreichen wir München voraussichtlich gegen 14:27 Uhr. Die genauen Zugzeiten werden wir Ihnen jedoch noch bestätigen. Für Gäste, die eine sehr weite Anreise nach München haben, können wir uns gerne um eine Hotelübernachtung in München kümmern.

Führhunde können mitgebracht werden. Bitte bei Anmeldung angeben.

Programmänderungen bedingt durch Wetter, Leistungspartner oder Sonstiges vorbehalten.

5. Hinweise zum Reiseland

Einreisebestimmungen

EU-Bürger bzw. Bürger aus Staaten, die Mitglied des Schengener Abkommens sind, benötigen für die Einreise nach Italien ein gültiges Ausweisdokument (Personalausweis oder Reisepass). Darüber hinaus sind keine weiteren Einreisedokumente (Visum etc.) oder Einreisevoraussetzungen erforderlich. Für Bürger aus Nicht-EU Staaten liegen folgende Einreisebestimmungen vor: Einreisebestimmungen Italien

Bitte teilen Sie uns bei Ihrer unverbindlichen Buchungsanfrage Ihre Nationalität mit, damit wir Ihnen personalisierte Einreisebestimmungen zusenden können.

Marienbad (CZ): Urlauben wie Goethe, Gorki und Chopin

Mit Ausflügen nach Pilsen, Cheb, Königswart und Tepla

In Marienbad genossen im 19. Jahrhundert Monarchen, Adelige und wichtige Persönlichkeiten aus Kunst und Kultur das heilsame Wasser, die Geselligkeit und die Spaziergänge durch den Kaiserwald. Die Stadt mit ihren großen Parkanlagen und wunderbaren Gebäuden des Klassizismus, strahlt auch heute noch Eleganz und Ruhe aus. Von hier aus lernen wir Marienbad selbst mit seinen Heilquellen und Kolonnaden kennen als auch weitere Highlights des westlichen Böhmens. So besuchen wir das kleine Städtchen Cheb mit seiner Burg, das berühmte Schloss Königswart und die allseits bekannte Stadt Pilsen mit ihrem schmucken Zentrum und bierischen Genüssen. Wir sind in einem guten, zentral gelegenen Hotel untergebracht. Hier können Sie im kleinen Innenpool entspannen, bei Bedarf eine Massage reservieren (nach Verfügbarkeit) und genießen abends die leckere traditionelle Hausmannskost im Restaurant.

Termin: 28.06. – 05.07.2026

Tag 1: Gemeinsame Anreise ab Nürnberg und Abendspaziergang

28.06.2026

Heute beginnt Ihre Reise nach Tschechien. Bei Bedarf besteht die Möglichkeit zur gemeinsamen Anreise ab dem Nürnberger Hauptbahnhof. Von dort geht es per Zug nach Mariánské Lázně (Marienbad). Nach dem Check-In im Hotel, stoßen wir am Abend mit Böhmischem Wein der Lorenztraube auf unseren Urlaub an. Nach dem Abendessen machen wir einen Spaziergang zur Singenden Fontaine und genießen die Mischung aus Wasser, Licht und Klängen. *Aperitif und Abendessen inklusive.*

Tag 2: Marienbad: Spiegelkabinett, Oblaten

29.06.2026

Heute lernen wir zunächst die Innenstadt Marienbads kennen. Im Spiegelkabinett stoßen alle Gäste, unabhängig von ihrem Sehvermögen, an die Grenzen ihrer Wahrnehmung. Im Anschluss genehmigen wir uns in einer Oblatenbäckerei eine traditionelle, warme Kuroblate mit eingeprägtem Motiv: Dann setzen wir unseren Stadtrundgang fort, betrachten und ertasten einige Denkmäler, die an berühmte Gäste erinnern und verkosten Wasser aus Heilquellen an den Kolonnaden. Vor dem Stadtmuseum lassen wir uns von einem originellen Poetomaten die Marienbader Elegie vorlesen. Am Nachmittag bleibt etwas Zeit um das Hotel eigene Schwimmbad zu testen. *Abendessen inklusive.*

Tag 3: Ausflug nach Cheb (Eger)

30.06.2026

Die Stadt Cheb ist auch als Eger bekannt und besitzt eine sehr malerische Altstadt mit vielen Fachwerkhäusern, die bereits im 13. Jahrhundert entstanden sind. Wir erreichen den Ort per Zug und lernen dort bei einer Führung unter anderem den schönen Marktplatz und die beeindruckende Burg kennen. Die Burg Eger entstand zu Beginn des 12. Jhd. auf Entscheidung des römisch-deutschen Geschlechts der Staufer, die sie später zur Kaiserpfalz umbauen ließen. Sie ist die einzige Kaiserpfalz in Tschechien. Seien Sie auch auf die Geschichten und Legenden der Burg gespannt. Nach einem optionalen Mittagessen in der Altstadt gibt es am Nachmittag noch die Gelegenheit für einen Bummel durch die Gassen. Im Anschluss gehen wir zum Bahnhof und kehren nach Marienbad zurück. *Abendessen inklusive. Spaziergang durch Cheb: ca. 5 km.*

Tag 4: Das Schloss Königswarth

01.07.2026

Heute machen wir uns auf zum Schloss des Österreichischen Außenministers und Kanzlers Fürst Metternich. Das imposante Schloss Königswart im Stil des Wiener Klassizismus liegt inmitten einer ca. 100 ha großen Parkanlage. Nach einer Schlossführung, können wir einen Imbiss im Schlosscafé einnehmen. Im Anschluss machen wir einen Rundgang durch die Parkanlage im Englischen Stil und fahren dann mit Bahn und Bus nach Marienbad zurück. *Abendessen inklusive.*

Tag 5: Schwefelwasser, Goethe und Böhmischer Kuchen am Nachmittag

02.07.2026

Heute bringt uns ein Taxi zum sogenannten Stinker, einem nach Schwefel „duftenden“ Quelltopf. Von dort ist es nicht mehr weit zur Pfarrquelle, wo wir eines der berühmten Heilwässer trinken. Auf dem Fußweg zurück nach Marienbad treffen wir Goethe – zumindest aus Bronze- und kehren in der alten Mühle ein. Dort genießen wir leckeren

Böhmischen Kuchen. *Kuchen und Abendessen inklusive. Leichte Wanderung / Spaziergang: 6,5 km.*

Tag 6: Kloster Tepla

03.07.2026

Per Bus und Bahn gelangen wir heute zu einer beeindruckenden Klosteranlage. Das Stift von Tepla (Tepl) gehört zu den ältesten Klöstern Westböhmens und vereint von der Romanik bis zum Klassizismus alle wichtige Bauepochen der Kunstgeschichte. Historisch begleitete das Stift die deutsche Kolonialisierung Westböhmens und wurde in der neueren Geschichte immer wieder zum Spielball der jeweiligen Herrscher und Machtverhältnisse. Zum Kloster gelangen wir per Zug und über einen 2 km langen Spazierweg durch die umliegende Natur. Bei einer Klosterführung lernen wir dann sowohl die Bibliothek als auch die Klosterkirche kennen. Am Nachmittag geht es zu Fuß und per Zug zurück nach Marienbad. *Abendessen inklusive. Leichte Wanderung / Spaziergang: 5 km.*

Tag 7: Ausflug nach Pilsen

04.07.2026

Pilsen, im Westen Tschechiens gelegen, ist nicht nur die Heimat des weltberühmten, untergärigen Pilsner Biers, sondern auch eine Stadt reich an Geschichte und Architektur. In der Altstadt erhebt sich die eindrucksvolle St.-Bartholomäus-Kathedrale mit ihrem hohen Turm, der über die Dächer der Stadt ragt. Nur wenige Schritte entfernt steht die Große Synagoge, eine der größten Europas, deren prächtige Fassade und farbenreiche Innenausstattung die jüdische Geschichte der Region widerspiegeln. Nach Pilsen gelangen wir per Reisebus und unternehmen dann einen Stadtrundgang zu den Highlights dieses Ortes. Im Anschluss verkosten wir in einem urigen Lokal mit tschechischer Küche (optional) ungefiltertes Pilsner und erhalten dabei Informationen über dessen Herstellungsweise. *Bierverkostung und Abendessen inklusive.*

Tag 8: Abreise

05.07.2026

Nach dem Frühstück endet die Reise. Wir bringen Sie zurück an den Bahnhof Marienbad. Von dort treten Sie Ihre Heimreise an. *Frühstück inklusive.*

Wichtige Informationen

1. Einstufung der Reise (Maximum = 4)

Kultur: 4, Natur: 2, Kondition/Trittsicherheit: 2

Der Schwerpunkt der Reise liegt auf dem Kennenlernen der bekannten Kurstadt Marienbad und ihrer Umgebung im westlichen Böhmen. Ausflüge in tschechische Städte wie Cheb oder Pilsen, zum Schloss Königswart oder auch zum Kloster Tepla zeigen Ihnen

die Höhepunkte der Region. Ein gemütliches und nicht zu voll gepacktes Programm ermöglicht es Ihnen am Nachmittag auch hin und wieder die Kaffeekultur von Marienbad oder auch eine Massage oder den Pool in unserem Hotel zu genießen. Diese Reise ist auch für Gäste mit einer weniger ausgeprägten Kondition und Trittsicherheit zu meistern. Da wir jedoch auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs sind und Strecken bis zu 7 km laufen, sollten Sie dennoch eine gewisse Mobilität mitbringen.

Hinweis für mobilitätseingeschränkte Reisende: Diese Reise wurde speziell für Reisende mit einer Sehbehinderung entwickelt. Für gehbehinderte bzw. anderweitig mobilitätseingeschränkte Menschen ist diese Reise nicht geeignet.

2. Termin

28.06. – 05.07.2026, Anmeldeschluss: 27.05.2026

Der Anmeldeschluss bezieht sich auf den spätmöglichsten Anmeldetermin, ist jedoch abhängig von der Verfügbarkeit der Plätze.

Wenn bis zum 31. Tag vor Reisebeginn die Mindesteilnehmerzahl von 12 Personen nicht zustande gekommen ist, findet die Tour nicht statt. Maximale Teilnehmerzahl: 16

3. Preis

Preise pro Person im Doppelzimmer

Reisende mit Hilfebedarf (1:1 Begleitung): 1899,- EUR

Normalpreis (ohne Hilfebedarf): 1499,- EUR

Sehende (Begleiter): 1099,- EUR

Einzelzimmeraufschlag: 215-, EUR

Wenn sich ein geeigneter Zimmerpartner findet, bieten wir auch die Möglichkeit an, ein halbes Doppelzimmer zu buchen.

Gemeinsam Buchende sollten beachten: Jeder Buchung der Preiskategorie „Sehende (Begleiter)“ muss ein Buchungspartner der Kategorie „Gast mit Hilfebedarf“ gegenüberstehen.

4. Leistungen

- 7 Hotelübernachtungen mit Frühstück in einem guten und zentral gelegenen Hotel in Marienbad
- 7 Abendessen im Hotel
- Möglichkeit zur gemeinsamen Anreise ab Nürnberg Hauptbahnhof
- Aperitif
- tour de sens Reiseleitung
- Co-Reiseleitung

- 1:1-Begleitung für Reisende mit Hilfebedarf (s. oben)
- Kosten für den ÖPNV
- Reisebus für den Ausflug nach Pilsen
- Taxitransfer zum zur Schwefelquelle „Stinker“
- Stadtrundgang in Marienbad
- Besuch des Stadtmuseums in Marienbad
- Ausflug nach Cheb: Führung in Stadt und Burg
- Eintritt und Führung im Schloss Königswart
- Eintritt und Führung im Kloster Tepla
- Ausflug und Führung in Pilsen
- Verkostung Böhmischer Oblaten
- Bierverkostung in Pilsen
- Sicherungsschein

5. Anreise

Die Anreise ist im Preis nicht inbegriffen. Die gemeinsame Anreise ab/bis Nürnberg ist jedoch möglich. Treffpunkt ist am späteren Mittag am Infopoint des Nürnberger Hauptbahnhofs. Rückkehr nach Nürnberg Hauptbahnhof voraussichtlich ebenfalls gegen Mittag. Die genauen Abfahrts- und Ankunftszeiten in/ab Nürnberg werden von uns noch bekannt gegeben. Bitte koordinieren Sie vor der Buchung Ihres Zuges Ihre Anreisezeiten mit uns. Natürlich können Sie auch per PKW anreisen.

6. Führhunde

Führhunde auf Anfrage.

Kirgisische Bergwelten Eine Kultur- und Wanderreise zu Nomaden, Bergvölkern und in berauschende Naturlandschaften

Inklusive Gruppenflug ab/bis Frankfurt und Vollpension

Das zentralasiatische Land Kirgisistan ist das Land der himmlischen Berge und der Nomadenkultur. An der ehemaligen Seidenstraße gelegen, ist es gut geschützt durch große Gebirgsketten – das Pamir-Gebirge im Süden und das Tien-Shan-Gebirge im Osten, die zweithöchsten Gebirgsketten der Welt mit mehreren Gipfeln über 7.000 Metern. Die nomadischen Wurzeln des kirgisischen Volkes und die traditionelle Dorfkultur bieten ein authentisches kulturelles Erlebnis. Der Issyk Kul – der zweitgrößte Bergsee der Welt mit seinem klaren, blauen Wasser – und der alpine Son Kul-See umgeben von üppigen Bergwiesen lassen Sie in die herrliche Natur Kirgisistans eintauchen.

Termin: 03. – 17.07.2026

Besonderheiten der Reise:

- Erleben Sie die nationalen Pferdespiele wie Buz Kashi;

- Wandern Sie durch wunderschöne Natur am Issyk-Kul-See und am Son-Kul-See; auf hohe Berge und durch wildromantische Täler
- Baden Sie in heißen Quellen;
- Besuchen Sie eine Familie von Adlerjägern;
- Übernachten Sie drei Nächte in einer Jurte, der traditionellen Nomadenbehausung am hoch gelgenen Son Kyl See
- Lernen Sie lokale Gerichte beim gemeinsamen Kochen und bei Verkostungen kennen;
- Legen Sie bei der Produktion von traditionellen Filzteppichen selbst Hand an

Tag 1: Anreise nach Kirgisistan

03.07.2026

Heute beginnt Ihre spannende Reise in die kirgisische Welt. Am Nachmittag oder frühen Abend startet Ihr Gruppenflug ab Frankfurt und über Istanbul in die kirgisische Hauptstadt Bischkek.

Tag 2: Die Hauptstadt Bischkek

04.07.2026

Am Morgen erreichen Sie Bischkek. Nach der Ankunft ruhen Sie sich etwas im Hotel aus und beginnen dann eine geführte Stadtrundfahrt. Wir besichtigen den Platz des Sieges, den Eichenpark mit Steinskulpturen, den Alten Platz, das Parlament, das Weiße Haus, den Ala Too-Platz. Am Abend fahren Sie zum Kulturkomplex von Supara, wo Sie ein kleines Nomadenmuseum besuchen und nationale Gerichte probieren werden. Übernachtung in einem komfortablen Hotel. *Vollpension inklusive.*

Tag 3: Das wildromantische Chon Kemin-Tal und Boorsok, das traditionelle Brot

05.07.2026

Nach dem Frühstück fahren Sie ins Chon-Kemin-Tal ins gleichnamige Dorf. Dieses liegt in einem von Bergen umgebenen Nationalpark. Dort unternehmen Sie einen gemütlichen Spaziergang und die umliegende Natur. Am frühen Abend nehmen Sie an einem kleinen Backkurs teil: Unsere Gastgeber bereiten mit Ihnen gemeinsam das traditionelle Brot "Boorsok" zu. Abendessen und Übernachtung in einem gemütlichen Hotel. *2 Übernachtungen in Chong Kemin. Vollpension. Fahrstrecke gesamt: 120 km (asphaltierte Straße).*

Tag 4: Chon Kemin Tal: Wanderung und der Nationalsport Buzkashi

06.07.2026

Die erste Tageshälfte ist einer Wanderung im Chon Kemin Tal gewidmet: Eines der schönsten Flusstäler Kirgisistans mit grünen Wiesenhängen, bewaldeten Schluchten und schneebedeckten Gletschern im Hintergrund. Zum Ausgangspunkt der Wanderung gelangen wir mit einem Pferdewagen. Nach der Wanderung gibt es Mittagessen und

Freizeit zum Ausruhen. Am späten Nachmittag können Sie dem kirgisischen Buzkashi beiwohnen, einem in ganz Zentralasien beliebten nomadischen Sport zu Pferd. Der Sport kann mit Polo verglichen werden. Sprechen Sie selbst mit den Buzkashi-Spielern und erfahren Sie mehr über die Geschichte dieses faszinierenden Spiels. *Vollpension. Leichte bis mittelschwere Wanderung: 3-4 Stunden, das Terrain ist leicht zu gehen und steigt etwas an.*

Tag 5: Chong Kemin – Karakol

07.07.2026

Heute fahren Sie durch die wunderschöne Boom-Schlucht zum Issyk-Kul-See. Der Issyk-Kul-See ist der größte Bergsee in Zentralasien. Der See ist 180 Kilometer lang und 60 Kilometer breit und liegt 1600 Meter über dem Meeresspiegel. Auf dem Weg dorthin entdecken Sie in Cholpon Ata die berühmten Petroglyphen, in Stein eingeritzte Zeichen und Bilder die vor 2000 Jahren entstanden sind. Außerdem stoppen wir auch an einem Bergbach, an dem Sie ihre Füße erfrischen können. Auf unserer Weiterfahrt in die Stadt Karakol führt die Straße durch einen schönen Abschnitt an der Nordseite des Sees. Wir fahren hinauf zur wunderschönen Schlucht von Chong AkSuu und Kyrchyn. Ganz im Osten des Issyk-Kul-Sees liegt das regionale Zentrum von Karakol, eine alte Stadt aus der russischen Zarenzeit. *Vollpension. Drei Übernachtungen in Karakol. Fahrstrecke gesamt: 310 km asphaltierte Straße.*

Tag 6: Wanderung im Aksu Arboretum

08.07.2026

Der heutige Tag ist einer angenehmen Wanderung in der Nähe der Stadt Karakol gewidmet. Der Aufstieg beginnt vom Stadtrand von Karakol aus und als Belohnung erwartet Sie ein weiter Blick über das gesamte Tal, den wir allen blinden und sehbehinderten Gästen beschreiben werden. Nach einem Picknick, verläuft der Rückweg über die Waldwege des Ak Suu Arboretums und endet im Dorf Ak Suu. Wenn die Zeit reicht, besteht, nach der Wanderung, die Möglichkeit, zu den natürlichen heißen, Quellen zu fahren und dort zu baden. *Vollpension Mittelschwere Wanderung: 13 km, max. Höhe: 2.464 m, min. Höhe: 1,902 m*

Tag 7: Altyn Arashan Schlucht: Baden in heißen Thermalquellen und zu Besuch bei einer dunganischen Familie

09.07.2026

Am Morgen fahren wir mit sowjetischen GAZ 66 (alten russischen Autos) zur Altyn Arashan Schlucht.

Altyn Arashan ist berühmt für seine heißen Quellen. Heute können Sie sich in den leicht mineralhaltigen Stickstoff-Thermalquellen auf 2600 m Höhe entspannen. Die Quellen weisen teilweise eine Temperatur von bis zu 50 Grad Celsius auf und führen durch kleine gemauerte Bäder, in die man sich setzen kann. Auch eine kurze Wanderung durch die Schlucht bietet atemberaubende Landschaften. Picknick-Mittagessen in der Natur

und Rückfahrt nach Karakol am Nachmittag. Am Abend, lernen Sie ein traditionelles dunganisches Gericht zu kochen. Anschließend gibt es Abendessen in der dunganischen Familie. Die Duganen sind Nachkommen einer chinesischen Minderheit, die im 19. Jh. nach Kirgisistan flüchtete. *Vollpension. Leichte Wanderung: Gehzeit: 1 Stunde. Fahrstrecke: 30 km unbefestigt*

Tag 8: Karakol- Tamga: An der Südküste des Issyk-Kul-Sees

10.07.2026

Die Fahrt geht weiter auf der Südseite des Issyk-Kul-Sees. Es ist eine wunderschöne Fahrt mit schneebedeckten Bergen auf der einen und dem blauen See auf der anderen Seite. Am Morgen besuchen wir die architektonischen Sehenswürdigkeiten von Karakol: Die orthodoxe Kirche und die dunganische Moschee. Der Weg zu unserem nächsten Ziel Tamga führt über die berühmten Felsformationen, genannt “Gebrochenes Herz” und “Jeti Oguz”, was so viel bedeutet wie “Sieben Stiere". Hier steigen wir auf einen Aussichtspunkt und hören die Legende über die Schlucht mit ihren markanten, roten Felslandschaften. Auf der Weiterfahrt halten wir unterwegs am See und genießen ein Picknick am Strand mit Bademöglichkeit. Fahrt nach Tamga und einchecken in ein Gästehaus. *Vollpension. Zwei Übernachtungen in Tamga. Fahrstrecke gesamt: 90 km (asphaltiert)*

Tag 9: Adlerjagd, Bogenschießen und Handwerkskunst

11.07.2026

Heute ist ein weiterer spannender Tag, an dem Sie mehr über die kirgisische Kultur erfahren. Vor dem Mittagessen treffen Sie eine kirgisische Familie traditioneller Jäger mit Steinadlern. Der Adlerjäger wird die Jagd vorführen und die Geschichte der Adlerjagd erzählen. Die Adlerjagd ist eine der wertvollsten Fertigkeiten und Traditionen der Nomadenkultur.

Am Nachmittag besuchen wir ein Frauenkollektiv für traditionelles Handwerk in Bokonbaev. Ihre berühmten, traditionellen Filzteppiche werden "Shyrdak" genannt. Heute legen wir bei der Herstellung der Teppiche selbst Hand an. Später besuchen wir den kleinen Laden und das Museum, in dem Kunsthandwerk aus den umliegenden Dörfern gezeigt wird. Es besteht die Möglichkeit, handgefertigte Souvenirs zu kaufen, die von lokalen Kunsthandwerkerinnen und Kunsthandwerkern hergestellt wurden. *Vollpension.*

Tag 10: Der atemberaubende Son-Kul-See und wie baut man eine Jurte?

12.07.2026

Heute geht es weiter zum Son-Kul-See, dem Ort fantastischer Sonnenuntergänge und der authentischen Nomadenkultur. Die Fahrt durch hohe, ganz unterschiedliche Berge und Weiden mit Pferden, Schafen und Kühen bringt uns zum atemberaubenden Son-Kul-See, 3.000 Meter über dem Meeresspiegel. Nomaden kommen jeden Sommer hierher, um die Umgebung als Weide für ihr Vieh zu nutzen. Am Nachmittag erreichen

wir unser Jurtencamp. Auf dem Weg dorthin machen wir einen Halt im Dorf Kyzyl Tuu, wo wir die Herstellung von Jurten, den traditionellen zusammenklappbaren Nomadenunterkünften, kennenlernen. Wir treffen einheimische Handwerker und können sogar eine Jurte zusammen mit einer Gruppe auf- oder abbauen. *Vollpension. Drei Übernachtungen in einem Jurtencamp am See. Fahrstrecke: 300 km, davon 50% asphaltierte Straße, 50 % unbefestigte Straße.*

Tag 11: Son Kul See: Treffen mit Nomadenfamilien, Reiten und Wandern

13.07.2026

Der Son-Kul-See ist wunderschön und die Natur rund um den See ist völlig unberührt. Wir haben den ganzen Tag Zeit für Wanderungen und Besuche bei Nomaden. Wir klettern auf den Gipfel des Hügels, um die schöne Aussicht auf den See zu genießen und den frischen Wind auf dem Gipfel des Berges zu spüren. Hier finden wir auch über 2.000 Jahre alte Petroglyphen. Die gastfreundlichen Nomaden laden uns vielleicht zu Kymyz - Stutenmilch - ein, die ein wichtiger Teil der kirgisischen Kultur ist. Wir erhalten einen Einblick in die nomadischen Traditionen. Am Nachmittag können wir einen optionalen Pferdausritt machen und am See entlang reiten (Option: 10 €/Stunde). Oder Sie machen einen kurzen Spaziergang durch die Gegend und baden die Füße im See. Hier in der Höhe ist sowohl das Wasser als auch die Luft eher kühl und wunderbar erfrischend. *Vollpension.*

Tag 12: Töpfern, Dumpling-Kochkurs,freie Zeit und optionaler Yoga-Unterricht am Son Kul See

14.07.2026

Diesen Tag haben Sie noch einmal Zeit die wunderschöne Berglandschaft am Son Kul See zu genießen. Am Vormittag gibt es für alle, die möchten einen Töpferkurs, bei dem Sie auch diese kirgisische Handwerkskunst kennenlernen können. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung oder Sie bereiten gemeinsam mit unseren Nomaden-Gastgebern Manty zu, im Wasserdampf zubereitete, gefüllte Teigtaschen. An diesem Tag haben Sie zudem die Möglichkeit, vor dem Frühstück und am Nachmittag an einem Yoga-Kurs teilzunehmen (Option: 40 € p. Person). Da die Yogalehrerin extra aus dem Tal an den Son Kul See hochfahren und dort übernachten muss, gibt es für diese Option eine Mindestteilnehmerzahl von 10 Personen (bei Interesse bitte bei Anmeldung angeben). *Vollpension inklusive.*

Tag 13: Bergpässe und Rückfahrt nach Bishkek

15.07.2026

Am Morgen treten wir die Rückreise nach Bishkek an. Diese führt uns über das Dorf Kuchkor, den beeindruckenden Bergpass Kalmak Ashu und die Schlucht Boom. Unterwegs machen wir einen Mittagsstopp bei einem lokalen Restaurant und erreiche am frühen Abend wieder die kirgisische Hauptstadt. *Fahrstrecke: 200 km, davon 80% asphaltierte Straße und 20% unbefestigte Straße.*

Tag 14: Asiatischer Basar und Besuch einer lokalen Organisation für Menschen mit Sehbehinderung

16.07.2026

Am Vormittag besuchen Sie den asiatischen Basar, einen orientalischen Markt mit Obst-, Gemüse- und Fleischständen. Hier können Sie gefilzte Schuhe und Kissen, Schals und vieles mehr kaufen. Sie haben etwas Zeit zur freien Verfügung. Nachmittags steht dann ein letzter Höhepunkt auf dem Programm: Siebesuchen eine lokale Organisation blinder und sehbehinderter Menschen und können sich mit diesen über ihren Alltag in Kirgisistan austauschen. Am Abend genießen Sie ein Abschiedsessen mit traditioneller, kirgisischer Musik. *Vollpension.*

Tag 15: Rückreise

17.07.2026

Packen Sie alle guten Erinnerungen ein und fahren Sie früh am Morgen zum Flughafen von Bischkek, um Ihre Heimreise nach Frankfurt anzutreten. Frankfurt erreichen Sie über Istanbul, wegen der Zeitverschiebung noch am selben Tag.

Wichtige Informationen

1. Einstufung der Reise (Maximum=4)

Kultur: 3, Natur: 4, Kondition/Trittsicherheit: 3-4

Kirgisistan ist ein zentralasiatisches Land mit einer mehrheitlich muslimischen Bevölkerung an der ehemaligen Seidenstraße, die von China bis ans Mittelmeer führte. Es grenzt im Westen an China, im Osten an Usbekistan, im Norden an Kasachstan und im Süden an Tadschikistan. Unsere Reise führt in den Norden des Landes, in berauschende Bergwelten, zu glasklaren Bergseen und farbenfrohen Basaren und ermöglicht das Erleben der authentischen Nomaden- und Dorfkultur. Auch wenn die Wanderungen nicht besonders lang und anspruchsvoll sind, sollten Sie für diese Reise eine gute Kondition, Trittsicherheit und Flexibilität mitbringen. Bitte beachten Sie auch, dass die Reise zum Teil über unbefestigte Wege und auf Höhen von bis zu 3700m führt. Für Menschen mit Rückenproblemen oder einer ausgeprägten Höhensensibilität ist diese Reise daher nicht geeignet.

Hinweis für mobilitätseingeschränkte Reisende: Diese Reise wurde speziell für Reisende mit einer Sehbehinderung entwickelt. Für gehbehinderte bzw. anderweitig mobilitätseingeschränkte Menschen ist diese Reise nicht geeignet.

2. Termin

03. – 17.07.2025, Anmeldeschluss: 03.05.2025

Mindesteilnehmerzahl: 10, Maximale Teilnehmerzahl: 16

Reiseabsagevorbehalt bis zum 45. Tag vor Reisebeginn, wenn Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird.

3. Preis pro Person im Doppelzimmer

Inklusive Gruppenflug ab/bis Frankfurt am Main

Reisende mit Hilfebedarf (1:1, 1:2 Begleitung): 4979,- EUR

Normalpreis (ohne Hilfebedarf): 3979,- EUR

Sehende (Begleiter): 2979, - EUR

Einzelzimmerzuschlag: 490, - EUR

Bitte beachten Sie die begrenzte Einzelzimmeranzahl speziell im Jurtencamp.

Wenn sich ein geeigneter Zimmerpartner findet, bieten wir auch die Möglichkeit an, ein halbes Doppelzimmer zu buchen.

Gemeinsam Buchende sollten beachten: Jeder Buchung der Preiskategorie „Sehende (Begleiter)“ muss ein Buchungspartner der Kategorie „Gast mit Hilfebedarf“ gegenüberstehen.

Wichtiger Hinweis: 1:1 Begleitung: bei unseren Fernreisen können wir als kleines Unternehmen das finanzielle Risiko von fehlenden sehenden Gästen nicht eingehen. Deshalb behalten wir uns vor die Reise auch mit 1:2 Begleitung oder in einer Mischform anzubieten.

4. Leistungen

- Gruppenflug ab/bis Frankfurt am Main via Istanbul nach Bischkek
- 13 Übernachtungen mit Frühstück in 3-4 Sterne Hotels, einfachen Gästehäusern und einem Jurtencamp
- Vollpension
- 1:1 bzw. 1:2 Begleitung für Gäste mit Hilfebedarf
- deutschsprachige tour de sens Reiseleitung
- deutschsprachige, kirgisische Reiseleitung
- Transport in Reisebussen mit All-Rad-Antrieb und Jeeps
- Flughafentransfers
- Eintritte in aufgeführte Museen
- Wanderführung auf den beschriebenen Wanderungen
- Baden in den Thermalquellen in der Altyn Arashan Schlucht
- Stadtführung Bischkek
- Aufgeführte Besuche von Nomadenfamilien, dunganesischen Familien und lokalen Organisationen
- Pferdespiele in Chong-Kemin
- Adlerjäger-Vorführung

- Kochkurse und Kurs im Jurtenauf- und -abbau und in der Teppichherstellung
- Verkostungen
- Konzert in Bischkek
- Sicherungsschein

Nicht inkludiert

- Auslandsreiseversicherung obligatorisch! (kann bei Bedarf vermittelt werden)
- Reiserücktrittsversicherung (kann bei Bedarf vermittelt werden)
- Getränke in Restaurants
- Trinkgelder
- als Option gekennzeichnete Programmpunkte

Die Fluganreise ist im Preis inbegriffen. Die genauen Flugzeiten werden noch bekannt gegeben.

Blindenführhunde können leider nicht mitgenommen werden.

Programmänderungen bedingt durch Wetter, Leistungspartner oder Sonstiges vorbehalten.

5. Atmosfair - den CO_2- Fußabdruck meines Fluges kompensieren

Was macht atmosfair?

atmosfair ist eine Klimaschutzorganisation mit dem Schwerpunkt Reise. Diese betreibt aktiven Klimaschutz, u.a. mit der Kompensation von Treibhausgasen durch erneuerbare Energien. Wie z.B. die Unterstützung beim Ausbau erneuerbarer Energiequellen in Entwicklungsländern. Durch den Kompensationsbeitrag für Ihren Flug, kann an anderer Stelle also der Ausstoß von Treibhausgasen reduziert werden.

Wenn Sie mehr darüber erfahren oder den CO_2- Ausstoß Ihres Fluges kompensieren möchten, können Sie dies unter folgenden Verlinkung vornehmen: Meinen Flug kompensieren

tour de sens profitiert wirtschaftlich in keiner Weise von Ihrer Kompensation, diese geht direkt an den gemeinnützigen Verein atmosfair.

6. Spezielle Hinweise zu Kirgisistan

Damit Sie Ihre Reise optimal vorbereit können, geben wir Ihnen hier bereits einige wichtige Informationen bezüglich Ihrer Einreise und Gesundheit. Detaillierte Reiseinformationen erhalten Sie von uns 2 Monate vor Reisebeginn.

Einreise

Die Einreise ist mit einem Reisepass mit einer Mindestrestgültigkeit von 3 Monaten möglich. Für einen touristischen Aufenthalt, der 60 Tage nicht überschreitet, benötigen

deutsche, schweizer und österreichische Staatsbürger kein Visum für die Einreise nach Kirgisistan. Wenn Sie eine andere Staatsbürgerschaft besitzen und sich für die Reise interessieren, nehmen Sie bitte Kontakt zu uns auf.

Gesundheitliche Hinweise

Für die direkte Einreise aus der EU und der Schweiz sind keine Pflichtimpfungen vorgeschrieben. Als Reiseimpfungen werden Impfungen gegen Hepatitis A, bei Langzeitaufenthalt oder besonderer Exposition auch gegen Hepatitis B, Typhus, Tollwut und FSME empfohlen.

Tuberkulose stellt in Kirgisistan ein relevantes Gesundheitsproblem dar. Es werden immer noch mehr als 100 Neuerkrankungen pro 100 000 Einwohner pro Jahr erfasst. Die Resistenzrate des Tuberkelerregers gegen die üblichen Tuberkulosemedikamente ist relativ hoch.

Bruzellose: Besonders in ländlichen Gebieten werden immer wieder Bruzelloseerkrankungen erfasst. Diese bakterielle, fieberhafte Erkrankung kann durch Kontakt mit kranken Tieren (Schafen, Ziegen, Rinder) oder Genuss von nicht ausreichend gekochten Tierprodukten übertragen werden. Vom Genuss von rohen Milchprodukten ist unbedingt abzuraten.

Geografisch bedingte Erkrankungen: Bei Aufstieg in Höhen über 3.000 Meter kann es zur Ausbildung einer Höhenkrankheit kommen. Langsames Aufsteigen und bei Symptomen (z.B. Kopfschmerzen, Atemnot) ist ein sofortiger Abstieg angeraten.

Medizinische Versorgung: Die medizinische Versorgung in Kirgisistan entspricht nicht europäischen Verhältnissen.
Ein mit Deutschland vergleichbares Rettungssystem (z.B. per Hubschrauber) mit intensivmedizinischen Behandlungsmöglichkeiten ist nicht vorhanden. Selbst in der Hauptstadt können Notfälle meist nur unzureichend behandelt werden.
Bei schweren Erkrankungen oder Verletzungen muss eine medizinische Evakuierung erwogen werden.

Schließen Sie für die Dauer des Auslandsaufenthaltes eine Auslandsreise-Kranken- und Rückholversicherung ab, die Behandlungen im Land und einen medizinisch notwendigen Rücktransport inkludiert.

Tirol: Almwandern und Genießen auf dem Mieminger Plateau

inklusive Vollpension

Freuen Sie sich auf eine schöne und erholsame Wanderwoche in den Alpen! Mitten in Nordtirol befindet sich das Mieminger Plateau, eine Hochfläche, die von den beeindruckenden Bergen des Mieminger Gebirges, der Tschirgantgruppe und dem berühmten Ötztal umgeben wird. Von unserem Standort in Obsteig aus, lernen Sie die

Hochfläche selbst, als auch die umliegenden Berge, Almen und Gipfel bei ausgiebigen, teils anspruchsvollen Wanderungen kennen und genießen die leckere, Tiroler Küche. Neben den Wanderungen kommen auch die kulturellen Einblicke nicht zu kurz. So verbringen Sie einen ganzen Tag in Innsbruck, besuchen Imst mit der Rosengartenschlucht und das bekannte Kloster Stams. Untergebracht sind Sie im Landhaus des Hotels Bergland, welches über ein Hallenbad mit Gegenstromanlage und Whirlpool verfügt und abends ein leckeres 4-Gang Menu auftischt. Neben der Hotelküche, warten bei dieser Reise auch weitere, kulinarische Eindrücke auf Sie, wie zum Beispiel eine Knödelverkostung auf der Alm oder ein Besuch in Mairs Obstgarten.

Termin: 04. – 11.07.2026

Tag 1: Anreise nach Obsteig

04.07.2026

Am frühen Nachmittag erreichen Sie Innsbruck Hauptbahnhof. Wir holen Sie am Bahnhof ab und werden dann mit einem Reisebus zu unserem Hotel in Obsteig gebracht. Nach einer allgemeinen Einführung und Begrüßung, treffen wir uns zu einem leckeren 4-Gang Abendessen (*inklusive). Fahrtstrecke Bus: 50 km.*

Tag 2: Rund um Obsteig und zu den Lärchenwiesen

05.07.2026

Heute nutzen wir den Tag, um die Umgebung Obsteigs kennenzulernen. Unser Hotelwirt zeigt uns wunderschöne Almwiesen, Bäche, kleine Ortschaften und die berühmten Lärchenwiesen. Letztere wurden bereits vor 200 Jahren von Johann Wolfgang von Goethe bewundert, der vom "lieblichen Zauber der zartgrünen Lärchenwälder rund um Obsteig" berichtet. Nach einem kleinen Picknickstopp, geht es ins Hotel zurück, wo Sie sich bei Kaffee und Kuchen stärken oder auch das Hallenbad nutzen können. *Leichte bis mittelschwere Wanderung, 12km, 300m hinauf und hinunter. Picknick inklusive, Kaffee, Kuchen und Abendessen inklusive.*

Tag 3: Wandern und Knödelverkostung am Lehnbachhaus

06.07.2026

Ein besonders schöner Pfad führt uns heute zunächst durch den Mooswald und parallel zum Sturlbach bis wir auf einen breiteren Weg stetig bergan bis zum bekannten Lehnberghaus kommen. Oben angekommen, machen wir eine kurze Rast, bevor es dann über einen Pfad weiter zu dem noch einmal 250m höher gelegenen Aussichtspunkt Lacke geht. Von hier aus sieht man das gesamte Inntal, das Kloster Stams mit seiner Skisprungschanze und natürlich das gesamte Mieminger Plateau. Nach einer kleinen Picknickrast geht es wieder bergab zum Lehnbachhaus, wo wir die leckeren, Tages-Knödel probieren werden. So gestärkt, geht es wieder hinab ins Tal. Wer sich den gesamten Auf- und Abstieg von 720 Höhenmeter nicht zutraut, kann im Lehnbachhaus bei einem kühlen

Getränk auf die Gruppe warten. *Mittelschwere bis schwere Wanderung, ca. 11,6 bzw. 9,6 km, 720 bzw. 490m hinauf und hinunter.. Picknick und Abendessen inklusive.*

Tag 4: Hoch hinaus auf den Simmering

07.07.2026

Heute stehen bereits unsere erste, höher gelegene Alm und ein Gipfel auf dem Programm. Das „Almtaxi" holt uns direkt am Hotel ab und bringt uns zur Simmering-Alm auf 1.820m. Von dort wandern wir über wunderbare Almwiesen hinauf zum Gipfelkreuz auf 2.096m wo wir eine kleine Rast einlegen werden. Weiter geht's über das Zwischenjoch und dem Zunderkopf zur Haiminger-Alm wo wir unser Picknick genießen. Der Rückweg führt uns über den Harnersteig zurück zur Simmering-Alm wo das Almtaxi schon auf uns warten wird. Ambitionierte Wanderer können über den Forstweg auch zum Hotel zurück wandern.

Je nach Variante: *Mittelschwere oder schwere Wanderung, 8 km 250 hinauf und hinunter oder 12km 250 hinauf, 750m hinunter. Picknick und Abendessen inklusive.*

Tag 5: Innsbruck

08.07.2026

Heute steht die österreichische Alpenhauptstadt auf dem Programm. Die Großstadt am Inn ist umgeben von mehreren Bergen, die weit über 2000m hoch sind. Ein kultureller Juwel mitten in hochalpiner Landschaft. Wir lernen die Stadt bei einem geführten Stadtrundgang kennen und kehren in einem Restaurant zu einem leckeren Mittagessen ein. Im Anschluss haben Sie etwas Zeit durch die Gassen der bewundernswerten Altstadt zu streichen und durch die berühmte Maria-Theresia-Straße zu bummeln, ein Prachtstück und gelungene Kombination aus historischen Fassaden und modernster Architektur. Gegen Nachmittag nehmen wir den öffentlichen Bus zurück nach Obsteig. *Mittag- und Abendessen inklusive.*

Tag 6: Der Ochsenbründlsteig

09.07.2026

Mit Kleinbussen geht es heute zum Einstiegspunkt des sogenannten Ochsenbründlsteigs, ein wunderschöner Pilgerpfad hin zu einer Quelle an der Wendelinus-Kapelle. Weiter geht es parallel am Berg bis zu einem sprudelnden Bergbach, den wir über eine, mit Steinen ausgelegte Furt durchqueren. Nach einem steilen aber kurzen Anstieg, erreichen wir schließlich die Neue Alplhütte. Im Anschluss geht es über einen breiten Forstweg über das Straßberghaus runter ins Tal. Anschließend geht es zurück ins Hotel, wo wir noch einen Kuchen und Kaffee und den Spa-Bereich des Hotels genießen können. *Mittelschwere Wanderung, 10* km, *570m* hinauf und hinunter*. Picknick, Kaffee, Kuchen und Abendessen inklusive.*

Tag 7: Rosengartenschlucht, Kloster Stams und Fruchtverkostung in Mairs Obstgarten

10.07.2026

Mit dem Reisebus fahren wir heute nach Imst. Dort beginnt die beeindruckende Rosengartenschlucht, die wir bergan durchqueren werden. Der rauschende Bergbach, der sich an vielen Stellen so tief ins Gestein geschnitten hat, dass man nur noch die Gischt sieht und das Gurgeln hört, ist unser ständiger Begleiter auf einem Weg eng am Felsen entlang. Über einen befestigten Weg durchqueren wir kleine Höhlen und steigen über Felsstufen und erleben die, für eine Schlucht so typischen Temperaturunterschiede. Oben angekommen, nehmen wir das Picknick zu uns und fahren im Anschluss zum Kloster Stams. Dessen gewaltige Barocksäle und heutige Funktionen wir bei einer spannenden Führung kennenlernen. Von dort machen wir uns auf den Weg zum nahegelegenen Obstgarten der Familie Mair. Zahlreiche Obstsorten kann man hier, je nach Saison, entweder roh oder zu Marmelade, Likör oder Brand verarbeitet genießen. Nach einer kleinen Führung, kehren wir zu einem leckeren Obstkuchen oder -Eis ein. *Mittelschwere Wanderung, 2 km. 250m hinauf . Picknick, Kuchen/Eis und Abendessen inklusive*

Tag 8: Abreise

11.07.2026

Nach dem Frühstück müssen Sie sich leider bereits vom schönen Mieminger Plateau und dem Tiroler Land verabschieden. Per Bus geht es zurück nach Innsbruck. Von dort treten Sie Ihre Heimreise an. *Frühstück inklusive. Fahrtstrecke Bus: 50 km*

Wichtige Informationen

1. Einstufung der Reise (Maximum = 4)

Kultur: 2-3 Natur: 4 Kondition/Trittsicherheit: 3-4

Bei der Wanderreise in Tirol liegt der Schwerpunkt auf den Wanderungen und dem Naturerlebnis. Der Besuch in Innsbruck, im Kloster Stams oder auch in Mairs Obstgarten geben Ihnen jedoch auch Einblicke in die alpenländische Kultur und Kulinarik. Die Wanderungen erfordern gute bis sehr gute Kondition und Trittsicherheit. Die Mitnahme von Wanderstiefeln ist unabdingbar. Zudem empfehlen wir auch die Mitnahme eines Trekkingstocks.

Hinweis für mobilitätseingeschränkte Reisende: Diese Reise wurde speziell für Reisende mit einer Sehbehinderung entwickelt. Für gehbehinderte bzw. anderweitig mobilitätseingeschränkte Menschen ist diese Reise nicht geeignet.

2. Termin

04. – 11.07.2026, Anmeldeschluss: 03.06.2026, soweit Plätze verfügbar.

Wenn bis zum 31. Tag vor Reisebeginn die Mindesteilnehmerzahl von 12 Personen nicht zustande gekommen ist, findet die Tour nicht statt. Maximale Teilnehmerzahl: 16

3. Preis

Reisende mit Hilfebedarf (1:1 Begleitung): 2099,- EUR

Normalpreis (ohne Hilfebedarf): 1599,- EUR

Sehende (Begleiter): 1099,- EUR

Einzelzimmerzuschlag: 175,- EUR

Gemeinsam Buchende sollten beachten: Jeder Buchung der Preiskategorie „Sehende (Begleiter)“ muss ein Buchungspartner der Kategorie „Gast mit Hilfebedarf“ gegenüberstehen.

4. Leistungen

- 7 Übernachtungen mit Frühstück im Landhaus des Berglandhotels Obsteig mit kostenfreiem Zugang zum Hallenbad mit Gegenstromanlage und Whirlpool
- Vollpension: 7 mal 4-Gang Abendessen, 5mal Picknick, 1mal Mittagessen, Knödelverkostung, 2mal Kaffee und Kuchen
- Transport im Reisebus und im ÖPNV
- Almtaxis
- 1:1 Begleitung für Gäste mit Hilfebedarf
- tour de sens Reiseleitung
- tour de sens Co-Reiseleitung
- Besuch und Führung im Kloster Stams
- Führung in Innsbruck
- Führung und Verkostung in Mairs Obstgarten
- Sonstiges Ausflugsprogramm und Eintrittsgelder wie angegeben
- Sicherungsschein

Die Anreise im Preis nicht inbegriffen. Die An- und Abreise erfolgt mit dem Zug ab/bis Innsbruck. Bitte orientieren Sie sich bei der Hinreise an dem Eurocity 89, der voraussichtlich um 13:33 in München abfährt und um 15:18 Uhr in Innsbruck ankommt. Bei der Rückreise, bitten wir Sie sich am Eurocity 286 zu orientieren. Dieser fährt voraussichtlich um 10:40 Uhr ab Innsbruck.

Blindenführhunde können mitgebracht werden, bitte bei Anmeldung angeben.

Programmänderungen bedingt durch Wetter, Leistungspartner oder Sonstiges vorbehalten.

Seenland Oder-Spree: Wanderungen durch die Mark

Im Bundesland Brandenburg gibt es zahlreiche, noch unbekannte Natur- und Kulturschätze zu entdecken: Das wusste bereits Theodor Fontane, der in seinen „Wanderungen durch die Mark“ die unterschiedlichen Regionen bereiste und literarisch verarbeitet hat. Bei diesem ersten Teil unserer Wanderungen durch die Mark entdecken wir die seenreichste Region Brandenburgs, begeben uns auf die Spuren wichtiger Schriftsteller und deren Protagonisten wie etwa dem Hauptmann von Köpenick (Zuckmayer), dem Bahnwärter Thiel (Gerhard Hauptmann) oder dem romantischen Reisenden Fontane. Von unserem Standort in Woltersdorf direkt am Flakensee wandern wir am Kalk- und Müggelsee, durchs wildromantische Löcknitztal und an der Müggelspree. Den Rückweg legen wir gelegentlich per Schiff zurück und gelangen durch Kanäle, Schleusen, Flüsse und Seen immer wieder verlässlich nach Woltersdorf. Wir lernen die heute zu Berlin gehörenden Städtchen Friedrichshagen und Köpenick kennen, erfahren einiges über den historischen und aktuellen Kalkabbau in Rüdersdorf und unternehmen einen Ausflug nach Frankfurt an der Oder und in das polnische Grenzstädtchen Słubice. Hier entstehen zahlreiche grenzüberschreitende Projekte, von denen wir eines im kulturellen Bereich kennenlernen werden. Mitte August ist die Wassertemperatur noch optimal für ein Bad an kleinen, bewaldeten Sandstränden. Freuen Sie sich auf eine Wanderreise der besonderen Art, bei der die Kulturerlebnisse nicht zu kurz kommen werden!

Termin: 16. – 22.08.2025

Tag 1: Anreise nach Woltersdorf

16.08.2025

Ihre individuelle Anreise erfolgt nach Erkner bei Berlin. Wir holen Sie vom Bahnhof ab und bringen Sie nach Woltersdorf an der Schleuse zwischen Kalk- und Flakensee. Vor dem Abendessen besuchen wir die Schleusenanlage und unternehmen einen kleinen Spaziergang auf der Seepromenade. *Abendessen inklusive.*

Tag 2: Auf den Spuren des Kalks: Wanderung am Kalksee und Industriegeschichte im Museumspark Rüdersdorf

17.08.2025

Vom Hotel aus wandern wir auf weichen Waldpfaden direkt am Ufer des Kalksees entlang. Dieser ist besonders tief und deshalb für seine gute Wasserqualität bekannt. Gegen Mittag erreichen wir die ehemaligen Kalkabbaugebiete, wo wir auf einer von Eichen bewachsenen Wiese unser Picknick genießen werden. Im Anschluss geht es oberhalb des aktuellen Kalkabbaus Richtung Rüdersdorf. Wir erreichen den Museumspark Rüdersdorf, in dem wir bei einer Führung historische Kalkbrennöfen, Seilbahnen, Tunnel und alte Transportkanäle kennenlernen und einen Einblick in den Arbeitsalltag der Arbeiter erhalten werden. Zurück geht es auf dem Wasserweg per Fähre durch Schleuse und Seen.

Wer Lust hat, kann am späteren Nachmittag ein Bad im Kalksee genießen. *Picknick inklusive. Leichte Wanderung: ca. 10 km ebene Sand- und Waldwege.*

Tag 3: Am Müggelsee: Friedrichshagen und Köpenick

18.08.2025

Mit der historischen Straßenbahn von Woltersdorf, die noch heute ganz normal funktioniert und bei den Berliner Ausflüglern Kult-Charakter hat, machen wir uns auf den Weg Richtung Müggelsee. Der größte See des Berliner Stadtgebiets und damit eines der bekanntesten Naherholungsgebiete. Friedrichshagen liegt direkt am See, schwärmt von alten Kaisertagen und prunkt mit Seepromenaden, herrschaftlichen Villen und Seegrundstücken.

Mit der Fähre setzen wir über nach Rübezahl und beginnen von dort aus unsere Wanderung am Müggelsee und der Müggelspree entlang Richtung Köpenick, wo wir in einem Biergarten am Ufer einkehren werden.

Nachmittags begeben wir uns bei einer Stadtführung durch die mittelalterliche Inselstadt auf die Spuren des Hauptmanns von Köpenick, dem Schumacher, der als verkleideter Wachmann die Soldaten überzeugte das hiesige Rathaus zu stürmen und die Stadtkasse zu rauben. Im Theaterstück „Hauptmann von Köpenick" hat Carl Zuckmayer die Geschichte literarisch verarbeitet. *Mittagessen inklusive. Leichte Wanderung: 5 bzw. 8 km*

Tag 4: Rund um den Flakensee: Auf den Spuren Fontanes und Gerhard Hauptmanns

19.08.2025

Auf einem wunderschönen Weg am See, den auch bereits Fontane kannte und hier das ein oder andere literarische Zeugnis hinterlassen hat, gelangen wir nach Erkner. Dort geht bei einem kleinen Rundgang auf den Spuren Gerhard Hauptmanns und seiner Hauptcharaktere Bahnwärter Thiel und Mutter Wolffen durch den Ort und seine Umgebung Nach einem optionalen Mittagsstopp, geht es auf der anderen Seeseite zurück nach Woltersdorf. Wer Lust hat, macht unterwegs eine Pause zum Baden im Flakensee. Am späteren Nachmittag besuchen wir die lokale Schleusenbrauerei Woltersdorfer, erfahren dort über das Braukonzept dieser jungen Initiative und genießen das naturtrübe Bier bei einer Verkostung. *Abendessen inklusive. Leichte bis mittelschwere Wanderung: 10 km.*

Tag 5: Deutsch-Polnische Grenzerfahrungen in Frankfurt Oder und Słubice

20.08.2025

Mit Bus und Regionalexpress fahren wir nach Frankfurt an der Oder. Die Universitätsstadt hat sich schon seit geraumer Zeit wissenschaftlichen und kulturellen Projekten verschrieben, welche die deutsch-polnische Zusammenarbeit stärken. Auch die Stadt selbst hat sich für einen Austausch dies- und jenseits der Oder stark gemacht. Als nach dem Mauerfall die Einwohnerzahl kontinuierlich abnahm und gleichzeitig der polnische

Ort Słubice immer stärker wuchs, schuf der Bürgermeister von Frankfurt Oder kurzerhand Wohnraum für die polnischen Nachbarn. Bei unserem Stadtrundgang treffen wir auf Vertreter eines erfolgreichen, deutsch-polnischen Kulturprojekts, das immer mehr Besucher in die Stadt führt. Im Anschluss überqueren wir die Grenze und kehren auf polnischer Seite zum Mittagessen ein. Am späteren Nachmittag geht es zurück nach Woltersdorf. *Mittagessen inklusive. Spaziergang: ca. 6 km.*

Tag 6: Im wildromantischen Löcknitztal, Fährfahrt zurück nach Woltersdorf

21.08.2025

Das Flüsschen Löcknitz verbindet die Orte Erkner, Fangschleuse und Grünheide und ist heute ein wichtiges Naturschutzgebiet. Ein parallel verlaufender Kanal führt dazu, dass hier kein Schiff und kaum ein Mensch unterwegs ist. Direkt am Flusslauf wandern wir durch den Wald und an kleinen Seen entlang, bis wir den größeren Werlsee mit der Liebesinsel erreichen. Hier gibt es einen schönen Sandstrand, der sich für eine Badepause eignet. Am späteren Mittag erreichen wir Grünheide, wo wir in einem Biergarten direkt am Wasser des Peetzsees einkehren können. Am Nachmittag nehmen wir die Fähre. Diese bringt uns über den Werlsee, den Löcknitzkanal und den Flakensee zurück nach Woltersdorf. Wer Lust hat, kann sich am späteren Nachmittag ein Tretboot oder Kanu leihen oder noch einmal schwimmen gehen und sich so gebührend von der hiesigen Seenlandschaft verabschieden (optional). *Abendessen inklusive. Leichte bis mittelschwere Wanderung: 13 km.*

Tag 7: Abreise

22.08.2025

Nach dem Frühstück endet Ihre Reise durch das Seenland Oder-Spree. Wir bringen Sie zurück zum Bahnhof von Erkner. Von dort treten Sie Ihre individuelle Heimreise an.

Wichtige Informationen

1. Einstufung der Reise (Maximum = 4)

Kultur: 3, Natur: 4, Kondition/Trittsicherheit: 2-3

Der Schwerpunkt der Reise liegt auf dem Kennenlernen der Naturregion Seenland Oder-Spree. Literarische und kulturelle Eindrücke sind jedoch ebenfalls wichtige Bestandteile dieser Reise. Die Wanderungen und Stadtspaziergänge erfordern eine gute Kondition und haben überwiegend eine einfache Bodenbeschaffenheit.

Hinweis für mobilitätseingeschränkte Reisende: Diese Reise wurde speziell für Reisende mit einer Sehbehinderung entwickelt. Für gehbehinderte bzw. anderweitig mobilitätseingeschränkte Menschen ist diese Reise nicht geeignet.

2. Termin

16. -22.08.2025, Anmeldeschluss: 15.07.2025, wenn noch Plätze verfügbar.

Wenn bis zum 31. Tag vor Reisebeginn die Mindesteilnehmerzahl von 12 Personen nicht zustande gekommen ist, findet die Tour nicht statt. Maximale Teilnehmerzahl: 16

3. Preis

Preise pro Person im Doppelzimmer

Reisende mit Hilfebedarf (1:1 Begleitung): 1599,- EUR

Normalpreis (ohne Hilfebedarf): 1199,- EUR

Sehende (Begleiter): 799,- EUR

Einzelzimmeraufschlag: 179-, EUR

Gemeinsam Buchende sollten beachten: Jeder Buchung der Preiskategorie „Sehende (Begleiter)“ muss ein Buchungspartner der Kategorie „Gast mit Hilfebedarf“ gegenüberstehen.

4. Leistungen

- 6 Hotelübernachtungen mit Frühstück in einem 3 Sterne Hotel am Flakensee
- Halbpension: 3 Abendessen, 2 Mittagessen und 1 Picknick
- tour de sens Reiseleitung
- Co-Reiseleitung
- 1:1-Begleitung für Reisende mit Hilfebedarf (s. oben)
- Abhol- und Bringtransfers vom/zum BHF Erkner
- Fähr- und Schiffsfahrten wie angegeben
- Besuch und Führung im Museumspark Rüdersdorf
- Stadtführung Köpenick
- Literarischer Stadtspaziergang Erkner
- Brauereiführung und Verkostung
- Stadtführung Frankfurt Oder /Slubice
- Wanderungen wie ausgeschrieben
- Kosten ÖPNV wenn anfallend
- Sicherungsschein

5. Anreise

Die Anreise ist im Preis nicht inbegriffen. Die An- und Abreise erfolgt zum und vom Bahnhof Erkner. Dieser ist von Berlin aus per Regionalexpress und S-Bahn erreichbar. Am Anreisetag bitten wir möglichst zwischen 14:00 und 16:00 Uhr anzureisen. Am Abreisetag können Sie Ihre Rückreise zwischen 10:00 und 12:00 Uhr einplanen.

6. Führhunde

Führhunde auf Anfrage.

Programmänderungen bedingt durch Leistungspartner, Wetter oder sonstige Umstände vorbehalten.

Steiermark: Reise ins Grüne Herz Österreichs - Genuss in der Südoststeiermark

Sanfte Hügel mit Mischwäldern, weitläufige Weinberge, historische Burgen, kulinarischer Hochgenuss und das gelassene Gemüt der Steirer - das macht die Südoststeiermark aus. Kommen Sie mit auf unsere Reise in den Südosten Österreichs und entdecken Sie die kulinarischen Spezialitäten wie Kürbiskernöl, Käferbohnen, Produkte aus Holunder und nicht zuletzt, die bekannte Zotter Schokolade.

Wandern Sie auf einfachen Wegen entlang eines ehemaligen Vulkankraters und besteigen Sie die einzigartige Riegersburg. Als kulturelles Highlight darf natürlich Graz, Universitätsstadt und zweitgrößte Stadt Österreichs, nicht fehlen. Wegen ihrer roten Dächerlandschaft wurde die Stadt 1999 in die Liste des UNESCO-Weltkulturerbe aufgenommen und lockt mit den vielen kleinen Details, die es in der schmucken Altstadt zu entdecken gibt.

Lassen Sie eine Woche lang die Uhren etwas langsamer laufen und genießen Sie die Gemächlichkeit der Vulkanlandschaft der Südoststeiermark.
Termin: 05.09. – 12.09.2026

Tag 1: Anreise nach Graz

05.09.2026

Mit dem Zug erreichen Sie Graz per Direktverbindung ab München. Nachdem Sie das Hotel bezogen haben, bekommen Sie bei einem gemeinsamen Abendspaziergang einen ersten Eindruck von Graz. Anschließend sind Sie zum Abendessen in einem Restaurant in der Stadt eingeladen. *Abendessen inklusive.*

Tag 2: Graz und freier Nachmittag

06.09.2026

Am Vormittag erkunden Sie die zweitgrößte Stadt Österreichs bei einer Stadtführung und erfahren, warum diese zum UNESCO-Weltkulturerbe gekürt wurde. Den Nachmittag können Sie frei gestalten und durch die Altstadt bummeln, an der Murpromenade entlangschlendern, oder den Grazer Schloßberg besteigen, und das Wahrzeichen von Graz, den Uhrturm, aus nächster Nähe erleben. *Frühstück inklusive*

Tag 3: Schöckl und Weltmaschine

07.09.2026

Bevor wir aufbrechen in die Südoststeiermark, machen wir noch einen Abstecher auf den Grazer Hausberg, den Schöckl. Mit einer Erhöhung von 1445m liegt der Gipfel des

Schöckl fast fünf Mal so hoch wie unser Hotel in Graz. Vom Bergplateau aus Richtung Norden liegen die süd-östlichen Ausläufer der Alpen und Richtung Süden eröffnet sich uns ein breites Panorama mit Blick auf das Grazer Becken, das Pohorje Gebirge in Slowenien und auch bereits das Hügelland in der Steiermark. Nach dem wir den Ausblick beschrieben haben, unternehmen wir einen kleinen Spaziergang auf dem Gipfelplateau.

Auf der Agenda für heute steht noch der Besuch der Weltmaschine des Franz Gsellmann. Die Maschine wurde von einem Landwirt in liebevoller und jahrelanger Handarbeit erbaut, durch das Atomium in Brüssel inspiriert und erfüllte, soweit bekannt, keinen praktischen Zweck. Erlebbar wird die Installation, welche sich in einem extra für die Vergrößerung der Maschine erweitertem Raum befindet, durch all die Glöckchen, den Wind, die Lichter und Motoren. Wir fahren weiter nach Feldbach und beziehen dort unser Hotel. *Mittagessen inklusive. Kleine Wanderung (3km), Fahrtzeit ca. 1,5 Std.*

Tag 4: Burg Riegersburg und Käseverkostung

08.09.2026

Auf einem Basaltfelsen thront, von weitem sichtbar, die Burg Riegersburg. Aufgrund der besonderen Lage auf dem ehemaligen Vulkanschlot, sowie die mächtige Anlage an sich, gelang es seit der Gründung der Burg im 12.Jh. keinem einzigen Angreifer, die Riegersburg zu erobern. Um die Größe der Wehranlage wahrnehmen zu können, gehen wir von unten weg durch 6 Tore hindurch, bis wir oben beim Hauptgebäude ankommen und dort bei einer Führung über die Geschichte der Burg und Region erfahren.

Wir stärken uns noch bei einem Picknick im Burggarten, bevor wir uns auf den Rückweg begeben, wo wir bei einem Milchhof Stopp machen. Der Familienbetrieb hat sich der Regionalität, Umwelt und dem Tierwohl verschrieben. Während einer Verkostung erklärt uns der Landwirt, wie aus Rohmilch schmackhafte bekannte oder weniger bekannte Produkte, wie zum Beispiel der Bauerntopfen, entstehen. *Picknick und Abendessen inklusive.*

Tag 5: Zotter und Museum Tabor

09.09.2026

Ein Programmpunkt, der nicht fehlen darf bei einer Reise in die Südoststeiermark, ist der Besuch der Schokoladenmanufaktur Zotter. Bis weit über Österreichs Grenzen hinaus, hat sich die Zotter Schokolade einen Namen gemacht. Das Geheimnis dahinter? Transparenter Bio- und Fair-trade Handel, alle Produktionsprozesse befinden sich im selben Haus und das wohl markanteste Merkmal: die unendliche Kreativität des Inhabers Josef Zotter. Rund 500 verschiedene Sorten werden hergestellt und diese wollen wir natürlich auch probieren. Verkosten Sie bei einem Gang entlang und durch die Produktionshallen, 40 verschiedene Schokoladen!

Im Anschluss fahren wir mit dem öffentlichen Bus zurück nach Feldbach und besuchen das Museum im Tabor. Nicht nur geschichtliches Wissen wurde hier gesammelt und

aufbereitet. Die Ausstellung reicht von landwirtschaftlichen Geräten und Erklärung der hier typischen Haushaltsgegenstände und kulturellen Bräuche bis zur naturkundlichen Aufbereitung der nahen Umgebung Feldbachs. Im Zuge einer Führung werden wir einen kleinen Ausschnitt in das Leben der Feldbacher von früher und jetzt erhalten. *Abendessen inkl.*

Tag 6: Kaskögerlweg und Sissis Weinbar

10.09.2026

Wir begeben wir uns im Zuge einer Wanderung tief hinein in das Vulkanland Steiermark. Der Weg führt uns entlang eines ehemaligen Kraterrandes und durch schöne Buchenwälder auf sanften Hügeln, durch Weinberge und Obstwiesen. In einem kleinen verwunschenen Schloss aus dem 17. Jahrhundert kehren wir zu einem Mittagsstopp ein. Am Nachmittag geht es zu unserem Ausgangspunkt zurück, von wo wir per Taxi wieder nach Feldbach gelangen. *Mittagessen inklusive. Leichte bis mittelschwere Wanderung 10km, Aufstieg 230hm, Abstieg 230hm*

Tag 7: Das Grüne Gold, Kalvarienberg und Holunder

11.09.2026

Mit dem Zug fahren wir in den Nachbarort Fehring, wo sich, an der Raab gelegen, seit 800 Jahren die Wasserräder einer Mühle drehen und das Getreide mahlen. Seit 100 Jahren wird zusätzlich zum Mehl auch Kürbiskernöl produziert. Verkosten Sie das grüne Gold und Markenzeichen der Steiermark im Zuge einer Führung!

Kulinarisch geht es gleich weiter, denn nach einer kurzen Mittagspause starten wir am Nachmittag noch eine kleine Wanderung auf den Kalvarienberg. Oben beschreiben wir die Aussicht auf die Stadt Feldbach und bei Schönwetter auch auf die Riegersburg. Im Anschluss kehren wir ein bei einem Obstbauern, der sich auf den Anbau von Holunder, Aronia und Äpfel spezialisiert hat. Wir lernen nicht nur über die Herstellung regionaler Produkte, sondern auch, welche neuen Möglichkeiten des Obstanbaus die Familie bereits aufgrund des immer wärmer werdenden Klimas erprobt. Ein kleiner Spaziergang durch den Schau-, Erlebnis- und Genussgarten rundet unseren Besuch ab. *Abendessen inklusive, leichte Wanderung ca. 4km*

Tag 8: Abreise

12.09.2026

Nach dem Frühstück endet die Reise. Wir fahren mit dem Reisebus zum Bahnhof Graz, von wo aus Sie Ihre Heimreise antreten. *Fahrtzeit: ca. 1 Std.*

Wichtige Informationen

1. Einstufung der Reise (Maximum = 4)

Kultur: 4, Natur: 3, Kondition/Trittsicherheit: 3

Der Schwerpunkt der Reise in die Südoststeiermark liegt auf dem Entdecken der landschaftlichen und kulinarischen Besonderheiten des Vulkanlandes. Zu Fuß, per Reisebus und per ÖPNV erkunden Sie die Landeshauptstadt Graz und die nähere Umgebung von Feldbach mitsamt all ihren kulturellen und kulinarischen Facetten. Bei einfachen Wanderungen lernen Sie die erholsame Natur des Vulkanlandes kennen. Für die Wanderungen/Spaziergänge ist eine gute Kondition und Trittsicherheit Voraussetzung.

Hinweis für mobilitätseingeschränkte Reisende: Diese Reise wurde speziell für Reisende mit einer Sehbehinderung entwickelt. Für gehbehinderte bzw. anderweitig mobilitätseingeschränkte Menschen ist diese Reise nicht geeignet.

2. Termin

05.09. - 12.09.2026, Anmeldeschluss: 04.08.2026

Der Anmeldeschluss bezieht sich auf den spätmöglichsten Anmeldetermin, ist jedoch abhängig von der Verfügbarkeit der Plätze.

Wenn bis zum 31. Tag vor Reisebeginn die Mindesteilnehmerzahl von 12 Personen nicht zustande gekommen ist, findet die Tour nicht statt. Maximale Teilnehmerzahl: 16

3. Preis

Preise pro Person im Doppelzimmer

Reisende mit Hilfebedarf (1:1 Begleitung): 2.239,- EUR

Normalpreis (ohne Hilfebedarf): 1.719,- EUR

Sehende (Begleiter): 1.199,- EUR

Einzelzimmeraufschlag: 175,- EUR

Gemeinsam Buchende sollten beachten: Jeder Buchung der Preiskategorie „Sehende (Begleiter)“ muss ein Buchungspartner der Kategorie „Gast mit Hilfebedarf“ gegenüberstehen.

Wenn sich ein geeigneter Buchungspartner findet, ermöglichen wir Ihnen gerne die Buchung eines halben Doppelzimmers.

4. Leistungen

- 7 Hotelübernachtungen mit Frühstück in sehr guten und guten Hotels (4 und 3 Sterne)
- Halbpension: 7mal Frühstück, 3 mal Mittagessen/Picknick, 4 mal Abendessen
- tour de sens Reiseleitung
- tour de sens Co-Reiseleitung
- Fahrten im Reisebus
- ÖPNV Tickets
- Stadtführung in Graz
- Seilbahnfahrt Schöckl
- Eintritte: Weltmaschine Gsellmann, Riegersburg, Museum Tabor, Zotter
- Verkostungen: Milchhof Krenn, Ölverkostung, Weinverkostung, Holundersirupverkostung
- 1:1 Begleitung für Reisende mit Hilfebedarf (s. oben)
- Sicherungsschein

Nicht enthaltene Leistungen

- Flug bzw. Zug An-/Abreise
- Trinkgelder
- Reiseversicherungen

5. Anreise

Die Anreise ist im Preis nicht inbegriffen. Die An- und Abreise erfolgt zum Hauptbahnhof Graz. Dieser wird von einer Zugverbindung ab München direkt angefahren. Alternativ können Sie auch per Flugzeug anreisen. Bitte beachten Sie jedoch, dass Sie dann selbständig zum Hotel in der Grazer Innenstadt kommen müssen.

6. Führhunde

Blindenführhunde auf Anfrage.

Programmänderungen bedingt durch Leistungspartner, Wetter oder sonstige Umstände vorbehalten.

Piemont: Eine Wanderreise in die wilden Westalpen,

zu Steindörfern und zu den kulinarischen Höhepunkten der Langhe

Die Cottischen Alpen befinden sich im südwestlichen Alpenbogen, dessen Bergkämme die Grenze zwischen Frankreich und Italien bilden. Sie bestechen durch wunderschöne, häufig alpine Berglandschaft, Gipfel bis zu 3800 m Höhe, grüne Almwiesen, rauschende Bäche, Zirbenwälder und vor allem sehr ursprüngliche noch bewohnte Steindörfer. In diesen wurden fast ausgestorbene Sprachen wie das Okzitanische oder auch die Waldenser Kultur bewahrt. Überfüllte Wanderwege wie am Hauptalpenkamm findet man hier kaum und das obwohl hier einer der schönsten Alpen-Fernwanderwege, der Grande

Traversata delle Alpi verläuft, der von den Walliser Alpen bis nach Ligurien führt. Von unserem Standort im Valle Varaita aus unternehmen wir zahlreiche Bergwanderungen, bei denen Wander- und Naturliebhaber voll auf ihre Kosten kommen. Ein Ausflug ins untere Tal in die mittelalterliche Stadt Saluzzo, zu einer Käserei und einer Brauerei, die ihre Gerste und ihren Hopfen selbst anbaut, geben Ihnen Eindrücke in die hiesige Kultur, Kulinarik und das wirtschaftliche Leben. Die letzten zwei Tage der Reise verbringen Sie in der berühmten Langhe, wo die bekannten Weine von Barolo und Asti wachsen und Italiens Haselnussproduktion und der Trüffeläquator beheimatet sind. Der Abschluss der Reise bildet die wunderschöne, kleine Stadt Alba. Diese besticht durch ein mittelalterliches Zentrum mit zahlreichen Wohntürmen und der außergewöhnlichen Kathedrale von San Lorenzo. Hier sind Sie in einem ehemaligen Kloster direkt im Zentrum der Altstadt untergebracht.

Termin: 06.09. – 13.09.2026

Tag 1: Anreise in die Westalpen

06.09.2026

Ihre individuelle Anreise erfolgt zum Flughafen von Turin. Dort holen wir Sie ab und fahren Sie in die Berge, genauer gesagt ins Valle Varaita in den kleinen Ort Sampeyre. Dort beziehen wir unser Hotel und laden zu einem ersten, gemeinsamen Abendessen. *Abendessen inklusive. Fahrtstrecke: 136 km.*

Tag 2: An den Berghängen des Colle Sampeyre zum Rifugio Meira

07.09.2026

Heute machen wir zunächst dem Namensgeber des Tales alle Ehre. Das erste Stücklegen wir per PKW bzw. Taxi zurück bis wir das kleine, ehemalige Steindorf Santa Ana mit seiner Kirchruine erreichen. Dort beginnen wir unsere Wanderung durch Wald und über wunderschöne Almen mit verwitterten Kalksteinen. Schließlich ist es nicht mehr weit bis zum Rifugio Meira, wo Sie sich an einem leckeren, Piemonteser Mittagessen stärken können. Im Anschluss geht es über Forst- und Asphaltwege nach Santa Ana zurück. *Abendessen inklusive. Mittelschwere Wanderung: ca. 10 km, 350 hoch und runter. Waldwege und Bergpfade mit wurzeligem/steinigem Untergrund.*

Tag 3: Grande Traversata delle Alpi und das Steindorf Chianale

08.09.2026

Per Dorfbus fahren wir heute Morgen in den Ort Castello. Hier wurde während des Zweiten Weltkriegs der Oberlauf der Varaita zu einem Stausee aufgestaut. Wir laufen entlang des Stausees auf einem gut ausgelegten Waldweg bis nach Pontechianale. Bei gutem Wetter spiegeln sich in dessen Oberfläche die Ketten der umliegenden Berge. Von hier aus folgen wir dem berühmten GTA-Weg (der von den Walliser Alpen bis ans Mittelmeer führt) über Almen und an Bergbächen entlang. Nachdem wir uns unterwegs

mit einem mitgebrachten Picknick gestärkt haben, erreichen wir das gut erhaltene Steindorf Chianale. Wir erkunden den Ort mit seiner kleinen Kirche und machen, wenn noch Zeit bleibt, eine Kaffeepause, bevor es zurück nach Pontechianale geht. *Picknick und Abendessen inklusive. Mittelschwere bis schwere Wanderung: 12 km, 320m hoch, 320m runter. Fahrtstrecke hin und zurück: 34km*.

Tag 4: Kultur und Kulinarik in Saluzzo: Mittelalterliche Stadt, Käse und Bier

09.09.2026

Mit dem Reisebus fahren wir heute talwärts. Unser erster Stopp ist eine kleine Käserei, deren leckeren Erzeugnisse aus Kuh-, Schafs- und Ziegenkäse wir verkosten werden. Weiter geht es in die mittelalterliche Stadt Saluzzo. Dort angekommen statten wir zunächst der spätgotischen Backsteinkathedrale einen Besuch ab. Dann gelangen wir durch einen Torbogen in die noch gut erhaltene Oberstadt und machen ein Spaziergang bis hinauf zur Burg und wieder zurück zum Marktplatz. Nach einem optionalen Pizzaessen, holt uns der Reisebus wieder ab und fährt uns zum letzten Höhepunkt des Tages: Zu einer kleinen Biermanufaktur, die von mehreren jungen Freunden gegründet wurde, welche alle Zutaten für die Produktion auch selber anbauen. Nach einer kleinen Hof- und Brauereiführung können wir uns ihre Erzeugnisse natürlich auch schmecken lassen. Salute! *Abendessen inklusive..*

Tag 5: Wanderung durch den Zirbenwald Alevé

10.09.2026

Der größte zusammenhängende Zirbenwald der Westalpen steht unter UNESCO-Weltkulturerbeschutz und befindet sich ebenfalls im Valle Varaita. Sein Name Alevé ist okzitanischen Ursprungs und wird deshalb fast französisch klingend ausgesprochen. Unsere Wanderung beginnt heute wieder in dem kleinen Ort Castello und führt stetig bergan durch den verwunschenen Wald bis wir auf einer Höhe von ca. 2000m einen idyllischen Moorsee erreichen. An diesem steht das Rifugio Bagnour, in dem Sie sich zur Mittagszeit stärken können. Im Anschluss geht es über den kleinen Ort Villaretto wieder ins Tal zurück. *Abendessen inklusive. Mittelschwere Wanderung: ca. 6 km, 460m hoch, 520m runter.*

Tag 6: Die Langhe: Wanderung durch die Barolo-Weingegend und Besuch bei einer Haselnussmanufaktur

11.09.2026

Heute verlassen wir die Berge und fahren in eine der berühmtesten Weingegenden Italiens, in den kleinen Ort Barolo. Dort beginnt unsere Wanderung durch die lieblichen Weinberge nach Monforte d'Alba. Dort erklimmen wir den Kirchberg und genießen bei dem sich dort befindenden Freilufttheater unser mitgebrachtes Picknick. Dazu gibt es eine kleine Weinverkostung Baroleser Weine. Nach der Mittagsrast, gehen wir durch ein kleines Kiefernwäldchen zurück nach Barolo. Von dort fahren wir zu einem weiteren kulinarischen Höhepunkt der Region, dem Hauptanbaugebiet für Haselnüsse. Hier

stammt das wichtigste Rohmaterial für all die Nougats und Schokoladen her, aus denen bei Ferrero in Alba die vielen berühmten Produkte hergestellt werden. Wir besuchen eine Haselnussmanufaktur und lernen die Anbautechniken und Produktionsweisen kennen. Am Abend erreichen wir unseren zweiten Standort Alba und checken in einem sehr zentral gelegenen, ehemaligen Kloster ein. *Picknick und Abendessen im Hotel inklusive. Leichte bis mittelschwere Wanderung: 12 km, 260m hoch, 290m runter.*

Tag 7: Alba: Die Stadt der Wohntürme, Ferreros und der Trüffel

12.09.2026

Alba gilt als eine der beliebtesten Orte im Piemont. Dies mag wohl an ihrer komplett erhaltenen und verkehrsberuhigten Innenstadt mit ihren zahlreichen Wohntürmen und dem leichten Geruch von Schokolade liegen, der von den Ferrero-Werken durch die Gassen zieht. Am Vormittag unternehmen wir einen gemütlichen Stadtrundgang, bei dem wir die Kathedrale von San Lorenzo, die wunderschönen Plätze und die zahlreichen Wohntürme begutachten werden. Unterwegs gibt es natürlich auch etwas zu naschen. Denn das gehört einfach dazu in dieser Stadt, in der Nougat und Nutella hergestellt werden, jeden Herbst die europaweit größte Trüffelmesse stattfindet und in welcher die Slow Food Bewegung ihren Anfang nahm. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Schlendern Sie durch die Gassen, besuchen Sie die zahlreichen Feinkostläden oder die gemütlichen Cafés und genießen Sie einen letzten Cappuccino. Am Abend laden wir zu einem leckeren, gemeinsamen Abendessen und stoßen auf die Zeit in den Bergen und die italienischen Feinschmecker an. *Abendessen inklusive*.

Tag 8: Rückreise Turin und Rückflug

13.09.2026

Nach dem Frühstück müssen Sie sich bereits wieder von dieser so vielfältigen, italienischen Region verabschieden. Wir bringen Sie zum Flughafen von Turin, von wo aus Sie Ihre individuelle Heimreise antreten. *Fahrstrecke: ca. 95 km*

Wichtige Informationen

1. Einstufung der Reise (Maximum = 4)

Kultur: 3, Natur: 4, Kondition/Trittsicherheit: 3-4

Der Schwerpunkt der Reise liegt auf den Wanderungen in den Cottischen Alpen, den dortigen Naturräumen und der Dorfkultur des Valle Varaita. Die zwei letzten Tage der Reise verbringen Sie jedoch in der fruchtbaren Langhe: der berühmten Weinregion Barolo, dem Haselnussanbaugebiet und der piemontesischen Stadt Alba. Zahlreiche kulinarische Höhepunkte und Einblicke in die Arbeitsweise lokaler Produzenten runden das Reiseprogramm ab. Die Wanderungen finden teilweise in alpinem Gelände statt und erfordern eine gute Kondition und sehr gute Trittsicherheit. So sollten Sie wandererfahren sein, wenn Sie an dieser Reise teilnehmen.

Hinweis für mobilitätseingeschränkte Reisende: Diese Reise wurde speziell für Reisende mit einer Sehbehinderung entwickelt. Für gehbehinderte bzw. anderweitig mobilitätseingeschränkte Menschen ist diese Reise nicht geeignet.

2. Termin

06.09. – 13.09.2026, Anmeldeschluss: 05. August 2026

Der Anmeldeschluss bezieht sich auf den spätmöglichsten Anmeldetermin, ist jedoch abhängig von der Verfügbarkeit der Plätze.

Wenn bis zum 31. Tag vor Reisebeginn die Mindesteilnehmerzahl von 12 Personen nicht zustande gekommen ist, behalten wir uns vor die Reise abzusagen. Maximale Teilnehmerzahl: 16

3. Preis

Preise pro Person im Doppelzimmer

Reisende mit Hilfebedarf (1:1 Begleitung): 1999,- EUR

Normalpreis (ohne Hilfebedarf): 1499,- EUR

Sehende (Begleiter): 999,- EUR

Einzelzimmeraufschlag: 175-, EUR

Gemeinsam Buchende sollten beachten: Jeder Buchung der Preiskategorie „Sehende (Begleiter)“ muss ein Buchungspartner der Kategorie „Gast mit Hilfebedarf“ gegenüberstehen.

4. Leistungen

- 5 Hotelübernachtungen mit Frühstück in einem Hotel in den Bergen (3 Sterne) und 2 Übernachtungen in einem ehemaligen Kloster im Zentrum von Alba mit gemütlichen, aber einfachen Zimmern.
- Halbpension plus: Frühstück und Abendessen, zusätzl. 2 Picknicks
- tour de sens Reiseleitung
- Co-Reiseleiter
- 1:1-Begleitung für Reisende mit Hilfebedarf (s. oben)
- Fahrten im Reisebus
- Flughafentransfers

- Wanderprogramm im Valle Varaita
- Wanderung rund um Barolo
- Käseverkostung
- Besuch einer Bierbrauerei mit Verkostung
- Besuch und Verkostung in einer Haselnussmanufaktur
- Stadtrundgänge in Saluzzo und Alba
- Süßigkeitenverkostung in Alba
- Weiteres Ausflugsprogramm, Führungen und Eintrittsgelder wie angegeben
- Sicherungsschein

5. Anreise

Die Anreise ist im Preis nicht inbegriffen. Die An- und Abreise erfolgt zum und vom Flughafen Turin. Bitte orientieren Sie sich an den verfügbaren Direktflügen ab Frankfurt und München (Air Dolomiti). Bitte sprechen Sie Ihre Flugzeiten vor der Buchung mit uns ab!

Weitere Informationen dazu finden Sie in den allgemeinen Reisehinweisen unter dem Punkt Anreise und Gepäck.

6. Führhunde

Führhunde auf Anfrage.

Programmänderungen bedingt durch Leistungspartner, Wetter oder sonstige Umstände vorbehalten.

Baltikum: von Weltkulturerbe-Städten und Nationalparks

Diese Reise durch die drei baltischen Staaten bietet Ihnen eine wunderbare Abwechslung zwischen dem Besuch der geschichtsträchtigen Hauptstädte Vilnius, Riga und Tallinn und mehreren eindrucksvollen Nationalparks. Schritt für Schritt dringen Sie in den Norden vor und entdecken dabei interessante Städte und Dörfer, die attraktive Landschaft und die vielfältige, teils sehr unterschiedliche Kultur, Sprache und Architektur der Ostseestaaten. Beginnend in Vilnius, mit seiner von der UNESCO als Weltkulturerbe ausgezeichneten Altstadt, begeben Sie sich an die Ostseeküste an die Kurische Nehrung, an der Sie die außergewöhnliche Sanddünen-Landschaft erkunden werden. Sie lernen Riga, eine ehemalige Hansestadt, mit interessanten Kirchen, Gebäuden und der lebhaften Altstadt kennen. Weiter Richtung Norden geht es in den Nationalpark Gauja

mit seinen verzaubernden Wäldern. Der letzte Aufenthalt ist Tallinn, eine Stadt, die einen in ein anderes Zeitalter versetzt und mit ihren kulinarischen Besonderheiten aufwartet.

Termin: 11.09. – 20.09.2026

Tag 1: Anreise nach Vilnius

11.09.2026

Mit dem Flugzeug erreichen Sie Vilnius am besten mit Air Baltic, der staatlichen Fluggesellschaft von Lettland. Nachdem Sie das Hotel bezogen haben, bekommen Sie bei einem gemeinsamen Abendspaziergang einen ersten Eindruck von Vilnius. Anschließend sind Sie zum Abendessen in einem Restaurant in der Stadt eingeladen. *Abendessen inklusive.*

Tag 2: Vilnius barocke Altstadt

12.09.2026

Am Vormittag erkunden wir im Zuge einer Stadtführung die barocke Altstadt Vilnius, die durch ihr einheitliches und geschlossenes Stadtbild und ihren unzähligen Sehenswürdigkeiten wie ein Freilichtmuseum wirkt und daher auch in die UNESCO-Weltkulturerbe-Liste aufgenommen wurde.

Nach einer kleinen Mittagspause haben Sie Zeit, die lebendige Stadt auf eigene Faust zu erkunden, bevor wir uns dann wieder abends zu einem gemeinsamen Essen in der Innenstadt treffen. *Abendessen inklusive.*

Tag 3: Bootsfahrt um die Wasserburg Trakai

13.09.2026

Auf dem Weg zur Ostsee, statten wir der schmucken Stadt Trakai, geprägt durch ihre vielen kleinen Holzhäuser, noch einen Besuch ab. Bei einer Bootsfahrt können wir die Wasserburg Trakai von allen Seiten bewundern. Die Burg ist umgeben von dicht bewaldeten Hügeln und einer einzigartigen, malerischen Seenplatte, welche 1991 zum historischen Nationalpark erklärt wurde. Abgerundet wird die Bootsfahrt mit einer Verkostung der lokalen Spezialität Kbiniai, einer gefüllten Teigtasche.

Am Nachmittag geht es quer durchs Land, bis wir in Klaipeda, dem „Ausgangstor“ zur Kurischen Nehrung landen. *Mittagssnack und Abendessen inklusive. Fahrtstrecke ca. 320 km bzw. 3,5-4 Stunden.*

Tag 4: Ausflug auf die Kurische Nehrung

14.09.2026

Mit der Fähre setzen wir von Klaipeda aus in das Naturparadies der Kurischen Nehrung, die von der UNESCO im Jahr 2000 zum Weltnaturerbe erklärt wurde, über. Nach der

Ankunft erkunden wir das Fischerdorf Nida. Das idyllische Dorf mit seinen typischen Farben Blau, Weiß und Braun, die den Himmel, den Sand und die Erde symbolisieren, gilt es schon seit Langem als Inspirationsquelle für Künstler. Bereits Thomas Mann meinte beim Anblick des azurblauen Wassers, der weißen Küste und der pinienartigen Kiefern, er befände sich in Italien.

Bevor wir nach Klaipeda zurückkehren, unternehmen wir noch einen Spaziergang durch die Sanddünen-Landschaft bis zur Grauen Düne. Auf der Nehrung stehend, die das Festland vom Meer trennt, genießen wir hinter uns das Haff, den Brackwasserbereich, und vor uns die Ostsee. *Abendessen inklusive. Kleiner Spaziergang, teilsweise im Sand (5km)*

Tag 5: Siauli: der Berg der Kreuze und Riga

15.09.2026

Am Vormittag erwartet Sie eine kurze Stadtführung in Klaipeda, bei der sie in der Altstadt die Fachwerkhäuser und Speicher bewundern können.

Auf dem Weg nach Riga machen wir Stopp bei Siauli und besuchen den Berg der Kreuze. Ein imposanter Hügel, bedeckt mit einem Meer von Kreuzen, Rosenkränzen und Kruzifixen aus den unterschiedlichsten Materialien und Stilen. Der Ort scheint eine besondere Atmosphäre zu verströmen, die Gläubige aus aller Welt hierher kommen lässt. Im Anschluss geht es weiter nach Riga, wo wir unser Hotel beziehen und zu Abend essen. *Abendessen inklusive. Fahrtstrecke 315km bzw. 4-4,5h*

Tag 6: Riga: Stadtrundgang in der ehemaligen Hansestadt

16.09.2026

Heute unternehmen wir einen schönen Spaziergang durch die ehemalige Hansestadt Riga. Als Hauptprogrammpunkt steht der Besuch des Doms an. Die größte Kirche des Baltikums wurde im Lauf der Jahrhunderte mehrmals umgebaut, wie die Mischung der Baustile belegt. Um die Größe des Bauwerks besser wahrnehmen zu können, genießen wir die Klänge der Orgel im Zuge eines kleinen Konzertes. Nach einer kleinen Kaffeepause steht Ihnen der Nachmittag zur freien Verfügung. *Abendessen inklusive*

Tag 7: Ausflug in den Kemeri Nationalpark mit Kanutour

17.09.2026

Der Nationalpark Kemeri zeichnet sich durch große biologische Vielfalt, das einmalige Kemeru-Moor und Vorkommen von Mineral- und Heilschlamm aus und hebt sich unter anderen Parks mit seinen vielfältigen Feuchtgebieten hervor. Wir unternehmen eine ca. 4-stündige Kanufahrt auf der Lagune Kemeru tirelis. Die Wasserscheuen unter uns können alternativ auch eine Wanderung unternehmen.

Wenn noch Zeit bleibt, machen wir Halt in Lettlands beliebtesten Badeort Jurmala und können dort am Strand spazieren gehen oder in einem Kaffee zwischen den liebevollen Holzhäusern genießen.

(2er oder 3er Kanus, mit Begleitung eines Kanu-Guides, bitte geben Sie bei der Anmeldung an, wenn Sie an der Kanutour nicht teilnehmen und lieber eine Wanderung unternehmen möchten). Abendessen inklusive. Fahrtzeit ca. 1 Stunde

Tag 8: Bischofsburg Turaida, Skulpturenpark und Gauja-Nationalpark

18.09.2026

Bevor wir in den letzten der drei baltischen Staaten aufbrechen, machen wir noch einen Stopp bei der Bischofsburg von Turaida, die oberhalb des Flusses Gauja thront**.** Der lettische Bildhauer Indulis Ranka hat auf dem Burgberg 25 Skulpturen aufstellen lassen, die nach den Motiven der Volkslieder und des lettischen Epos "Bärenreißer" entstanden sind. Durch Ertasten der lebensgroßen Figuren kann uns dieser Teil der lettischen Kultur nähergebracht werden.

Um uns die Beine während der Fahrt vertreten zu können, machen wir einen weiteren Halt. Bei einem kurzen Spaziergang ins Urtal des Flusses Gauja und dem Besuch einer Unterspülungshöhle können wir erfrischende Luft atmen und dem Gurgeln des Baches lauschen. Anschließende Weiterfahrt nach Tallinn. *Abendessen inklusive, leichter Spaziergang ca. 1km, Fahrtstrecke 350km bzw. 5 Stunden*

Tag 9: Tallinn: Altstadtrundgang und Marzipan-Workshop

19.09.2026

Am heutigen Vormittag steht ein geführter Altstadtrundgang durch Tallinn auf dem Programm. Wir nutzen die Gelegenheit, uns ein Bild von der Hauptstadt Estlands zu machen, indem wir durch die sehr schöne Altstadt (UNESCO-Weltkulturerbe) spazieren, die die bewegte Geschichte der Stadt nacherzählt und den Besucher in die Vergangenheit zu entführen sucht. Wir schlendern durch die Gassen, in welchen einst schon die Kaufleute der Hanse eifrig ihren Geschäften nachgingen. Zum Abschluss des Rundgangs besuchen wir eine Marzipan-Werkstatt und können bei einem Workshop lernen, wie das bekannte Tallinner Marzipan zubereitet wird. Nach einer Kaffeepause können Sie den Nachmittag nach Belieben verbringen, durch die Gassen bummeln und vielleicht das ein oder andere Andenken mitnehmen. Bei einem letzten gemeinsamen Abendessen können wir uns über die Highlights der Reise austauschen. *Abendessen inklusive.*

Tag 10: Abreise

20.09.2026

Nach dem Frühstück endet unsere Reise. Wir bringen Sie mit dem Reisebus zum Flughafen Tallinn, von wo Sie Ihre individuelle Heimreise antreten werden. *Fahrtzeit 20min*

Wichtige Informationen

1. Einstufung der Reise (Maximum = 4)

Kultur: 4, Natur: 4, Kondition/Trittsicherheit: 3

Der Schwerpunkt der Reise liegt auf dem Kennenlernen der Kultur und Natur der drei baltischen Staaten Estland, Lettland und Litauen. Der Besuch der Hauptstädte gibt Ihnen einen Eindruck über die Gemeinsamkeiten und Unterschiede des Baltikums, die Ausflüge in die vielen Nationalparks zeigen Ihnen die wunderbaren verschiedenen Naturräume des Nordens. Für die Wanderungen/Spaziergänge ist eine gute Kondition und Trittsicherheit Voraussetzung.

Hinweis für mobilitätseingeschränkte Reisende: Diese Reise wurde speziell für Reisende mit einer Sehbehinderung entwickelt. Für gehbehinderte bzw. anderweitig mobilitätseingeschränkte Menschen ist diese Reise nicht geeignet.

2. Termin

31.05. - 08.06.2025, Anmeldeschluss: 30.04.2025

Der Anmeldeschluss bezieht sich auf den spätmöglichsten Anmeldetermin, ist jedoch abhängig von der Verfügbarkeit der Plätze.

Wenn bis zum 31. Tag vor Reisebeginn die Mindesteilnehmerzahl von 12 Personen nicht zustande gekommen ist, findet die Tour nicht statt. Maximale Teilnehmerzahl: 16

3. Preis

Preise pro Person im Doppelzimmer

Reisende mit Hilfebedarf (1:1 Begleitung): 3.059,- EUR

Normalpreis (ohne Hilfebedarf): 2.259,- EUR

Sehende (Begleiter): 1.459,- EUR

Einzelzimmeraufschlag: 350,- EUR

Gemeinsam Buchende sollten beachten: Jeder Buchung der Preiskategorie „Sehende (Begleiter)“ muss ein Buchungspartner der Kategorie „Gast mit Hilfebedarf“ gegenüberstehen.

Wenn sich ein geeigneter Buchungspartner findet, ermöglichen wir Ihnen gerne die Buchung eines halben Doppelzimmers.

4. Leistungen

- 8 Hotelübernachtungen mit Frühstück in sehr guten und guten Hotels (4 und 3 Sterne)
- Halbpension: 8mal Frühstück und 8mal Abendessen in den Hotels
- deutschsprechende einheimische Reiseleitung

- tour de sens Reiseleitung
- Flughafentransfers
- Fahrten im Reisebus
- Fährfahrt auf die Kurische Nehrung
- Bootsfahrt um die Wasserburg Trakai und Verkostung
- Kanu-Guide und Kanutour
- 1:1 Begleitung für Reisende mit Hilfebedarf (s. oben)
- Stadtführungen in Vilnius, Riga und Tallinn
- Eintritte: Thomas-Mann Haus, Graue Düne, Rigaer Dom mit Orgelkonzert
- Marzipanzubereitung in Tallinn
- Sicherungsschein

Nicht enthaltene Leistungen

- Flug An-/Abreise
- Mittagessen
- Trinkgelder
- Reiseversicherungen

5. Anreise

Die Anreise ist im Preis nicht inbegriffen. Die An- und Abreise erfolgt zum Flughafen Vlinius und vom Flughafen Tallinn. Weitere Details zur Flugbuchung folgen, nachdem wir bestätigt haben, dass die Reise durchgeführt werden kann.

6. Führhunde

Führhunde können bei dieser Reise leider nicht mitgenommen werden.

Programmänderungen bedingt durch Leistungspartner, Wetter oder sonstige Umstände vorbehalten.

Früchtetrauf: Wandern am Fuße der Schwäbischen Alb

Diese abwechslungsreiche Wanderwoche auf der Schwäbischen Alb verbindet Naturgenuss, Bewegung und regionale Kultur. Von Mössingen aus erkunden Sie auf geführten Wanderungen Streuobstwiesen, typische Alblandschaft und beeindruckende Aussichtsgipfel. Höhepunkte sind die Firstwaldrunde mit Streuobst-Guide inklusive Verkostung alter Obstsorten, der Aufstieg zur Salmendinger Kapelle mit grandioser 360-Grad-Sicht sowie der Aufstieg auf den 880 m hohen Bolberg.
Abgerundet wird das Programm durch einen Ausflug ins historische Tübingen, eine Bierprobe der lokalen Brauerei, gemeinsames Apfelsaftpressen im Streuobstparadies und schwäbische Küche in traditionsreichen Gasthäusern.
Termin: 20. – 26.09.2026

Tag 1: Anreise nach Mössingen

20.09.2026

Am frühen Nachmittag erreichen Sie Mössingen Bahnhof. Wir holen Sie am Bahnhof ab, lassen das Gepäck ins Hotel bringen und gehen zum Hotel. Nach einem ersten Spaziergang und einer Begrüßungsrunde kehren wir in einem Restaurant im Ort zum Abendessen ein. *Abendessen inklusive*

Tag 2: Firstwaldrunde

21.09.2026

Heute gehen wir die „Firstwaldrunde“, einen Rundwanderweg östlich von Mössingen. Auf moderaten Wegen führt die Tour über Pfade durch Wälder und durch artenreiche Streuobstwiesen, in denen alte, fast vergessene Obstsorten angebaut werden. Ein besonderes Erlebnis ist die Begegnung mit einem Streuobst-Guide, der uns Einblicke in die Besonderheiten der traditionellen Obstgärten gibt und uns alte Obstsorten zum Verkosten anbieten wird.
Wir kommen vorbei an einem Barfußpfad, auf dem wir unterschiedlichen Beläge mit Füßen erspüren können und überqueren auf abenteuerliche Weise kleine Holzbrücken, die zur Überquerung tief eingeschnittener Bäche dienen. Dort wo früher die „Dicke Eiche“, einst der mächtigste Baum Württembergs, stand, nehmen wir heute ein Picknick zu uns. Ein knackiger Anstieg führt hoch auf den Firstberg, wo einst die gleichnamige Burg stand. Von dort bietet sich uns eine gute Aussicht, die wir beschreiben und bestaunen werden.
Am Abend kehren wir ein in ein Restaurant, das mit einem integrativen Konzept arbeitet und Menschen mit und ohne Behinderung beschäftigt. Außerdem werden vorwiegend lokale Produkte und Erzeugnisse aus den Streuobstwiesen angeboten.
L*eichte bis mittelschwere Wanderung, 11 km, 210m hoch, 210m runter, Picknick inklusive*

Tag 3: Wasserfall Talheim, der Zeugenberg und Alblandschaft

22.09.2026

Wir nehmen den öffentlichen Bus, um an den Ausgangspunkt unserer heutigen Wanderung nach Talheim zu kommen. Diese beginnt sportlich und fordert mit stellenweise steilen Anstiegen Ihre Wadenmuskulatur heraus! Der Weg führt uns vorbei an den Talheimer Wasserfällen, die je nach Stärke und Dauer der vergangenen Regenfälle mal ausladend Wasser führen, sich schüchtern zeigen oder uns sogar ganz verborgen bleiben.

Der Aufstieg wird reich belohnt: Auf dem Zeugenberg „Kornbühel“ thront die Salmendinger Kapelle auf 887 Metern Höhe, dem höchsten Punkt unserer Wanderwoche. Von hier eröffnet sich eine beeindruckende 360-Grad-Aussicht über die Schwäbische Alb mit ihren typischen Wacholderheiden, Albdisteln und weitläufigen Magerwiesen, die von

weidenden Schafen offen gehalten werden und denen wir mit etwas Glück auch begegnen werden.

Nach diesem landschaftlichen Höhepunkt und einem Picknick folgt ein entspannter zweiter Teil der Tour. Überwiegend bergab und auf ebenen Wegen geht es gemütlich über Salmendingen weiter nach Melchingen, von wo aus wir wieder den Bus nehmen, um nach Mössingen zurückzukehren.

Den genussvollen Abschluss des heutigen Tages bildet eine Bierprobe der Brauerei Fischer, die direkt neben dem Hotel ansässig ist und regionale Braukultur erlebbar macht. *Mittelschwere bis schwere Wanderung, 12km, 400m hoch und 400m runter, Picknick inklusive*

Tag 4: Tübingen

23.09.2026

Heute steht der Besuch der Fachwerkstadt Tübingen auf dem Programm. Bekannt ist Tübingen für seine Universität, welche bereits 1477 gegründet wurde und für seine idyllische Lage am Neckar. Bei einem geführten Rundgang lernen wir die Stadt mit ihrer attraktiven Altstadt näher kennen. Anschließend stärken wir uns bei einem Mittagsimbiss, bevor wir ein weiteres Highlight erleben. Auf einem der berühmten Stocherkähne auf dem Neckar lernen Sie den Ort noch aus einer ganz anderen Perspektive kennen und erfahren, was es heißt, wenn „die Stange am Mann bleibt". Am frühen Abend kehren wir mit den öffentlichen Verkehrsmitteln wieder zurück nach Mössingen. *Mittagessen inklusive*

Tag 5: Bolberg

24.09.2026

Für den heutigen Tag ist Ausdauer gefragt! Wir nehmen den öffentlichen Bus in den Nachbarort Öschingen und beginnen dort unsere rund 14 Kilometer lange Wanderung. Das Ziel der heutigen Wanderung ist der Gipfel des Bolbergs auf 880 Metern Höhe. Um zum Tageshöhepunkt zu kommen, umrunden wir zunächst einen Teil des Roßbergs. Der Weg führt uns auf schmalen Pfaden stets bergauf durch für die Region typische Buchenwälder. Oben angekommen, stärken wir uns mit einem Picknick, und beschreiben und genießen den Blick, der bis zur majestätischen Burg Hohenzollern und zur Salmendinger Kapelle reicht.

Nach dem Gipfelerlebnis geht es abschnittsweise steil hinab zum Meisenbühl und durch ein Naturschutzgebiet zurück in das idyllische Fachwerkdorf Öschingen.

Den genussvollen Abschluss des Tages bildet das gemeinsame Abendessen im traditionsreichen Dorfgasthof „Krone" in Öschingen – untergebracht in einem liebevoll sanierten, über 300 Jahre alten Fachwerkhaus, das mit regionalen Klassikern wie Rostbraten, Spätzle und Linsen verwöhnt. Mit dem öffentlichen Bus fahren wir nach dem Essen zurück in die Unterkunft. *Mittelschwere bis schwere Wanderung, 14km, 500m hoch und 500m runter, Picknick inklusive*

Tag 6: Streuobstwiesen-Traum und Saft pressen

25.09.2026

Wir starten direkt am Hotel und wandern ein letztes Mal durch die schützenswerten und mit Obst behangenen Streuobstwiesen und durch Wald, Wiesen und über Felder. Dabei haben wir oft Blick auf den Farrenberg, den Hausberg Mössingens, der in seiner Silhouette an den südafrikanischen Tafelberg erinnert. Am Nachmittag stellen wir gemeinsam leckeren Apfelsaft aus dem frisch geernteten Obst inmitten der Streuobstwiese her. Angeleitet werden wir von den Experten aus dem Streuobstparadies, die auch wieder viel Input zum Streuobstparadies geben. Bei einem gemeinsamen Abendessen lassen wir die Wanderungen und Eindrücke der Woche Revue passieren und genießen schwäbisches Essen. *Leichte Wanderung, ca. 12km, 200m hoch, 200m runter. Picknick und Abendessen inklusive*

Tag 7: Abreise

26.09.2026

Nach dem Frühstück müssen Sie sich leider von der entspannenden und schönen Schwäbischen Alb verabschieden. Wir bringen Sie zum Bahnhof in Mössingen, von wo aus Sie Ihre Heimreise antreten. *Frühstück inklusive*

Wichtige Informationen

1. Einstufung der Reise (Maximum = 4)

Kultur: 2-3 Natur: 4 Kondition/Trittsicherheit: 3

Bei der Wanderreise am Fuße der Schwäbischen Alb liegt der Schwerpunkt auf den Wanderungen und dem Naturerlebnis. Der Besuch in Tübingen, die Obst- und Bier-Verkostung und das Saft-Pressen geben Ihnen jedoch auch Einblicke in die „albländische“ Kultur und Kulinarik. Die Wanderungen erfordern gute bis sehr gute Kondition und Trittsicherheit. Die Mitnahme von Wanderstiefeln ist unabdingbar. Zudem empfehlen wir auch die Mitnahme eines Trekkingstocks und eines Sitzkissens für unterwegs.

Hinweis für mobilitätseingeschränkte Reisende: Diese Reise wurde speziell für Reisende mit einer Sehbehinderung entwickelt. Für gehbehinderte bzw. anderweitig mobilitätseingeschränkte Menschen ist diese Reise nicht geeignet.

2. Termin

20. – 26.09.2026, Anmeldeschluss: 19.08.2026, soweit Plätze verfügbar.

Wenn bis zum 31. Tag vor Reisebeginn die Mindesteilnehmerzahl von 12 Personen nicht zustande gekommen ist, findet die Tour nicht statt. Maximale Teilnehmerzahl: 16

3. Preis

Reisende mit Hilfebedarf (1:1 Begleitung): 1359,- EUR

Normalpreis (ohne Hilfebedarf): 999,- EUR

Sehende (Begleiter): 639,- EUR

Einzelzimmerzuschlag: 139,- EUR

Gemeinsam Buchende sollten beachten: Jeder Buchung der Preiskategorie „Sehende (Begleiter)“ muss ein Buchungspartner der Kategorie „Gast mit Hilfebedarf“ gegenüberstehen.

4. Leistungen

- 6 Übernachtungen mit Frühstück im Fischer’s Hotel Garni (3 Sterne)
- Halbpension: 4 mal Picknick, 1mal Mittagessen, 2mal Abendessen
- Transport im ÖPNV
- 1:1 Begleitung für Gäste mit Hilfebedarf
- tour de sens Reiseleitung und Wanderführerin
- tour de sens Co-Reiseleitung
- Obstverkostung mit „Streuobstwiesen-Guide“
- Bierprobe mit einem „Biersommelier“
- Stadtführung in Tübingen
- Stocherkahnfahrt in Tübingen
- Saftpressen
- Sonstiges Ausflugsprogramm und Eintrittsgelder wie angegeben
- Sicherungsschein

Die Anreise im Preis nicht inbegriffen. Die An- und Abreise erfolgt mit dem Zug ab/bis Mössingen Bahnhof. Bitte planen Sie Ihre Anreise bis 15:00 Uhr an. Die Abreise können Sie ab 10:00 Uhr einplanen.

Blindenführhunde können mitgebracht werden, bitte bei Anmeldung angeben.

Programmänderungen bedingt durch Wetter, Leistungspartner oder Sonstiges vorbehalten.

Andalusien: Strandurlaub an der Costa de la Luz

Möchten Sie sich im Urlaub am Strand erholen und dennoch nicht ganz auf ein Programm verzichten? Dann ist die Strandreise in Andalusien genau das Richtige für Sie.

Ihr Hotel (vier Sterne) befindet sich bei Huelva am milden, südspanischen Atlantik. Es verfügt über einen direkten Zugang zum langen Sandstrand, einen großen Pool und eine Gartenanlage. Vor Ort sind, je nach Gruppengröße 1-3 tour de sens Reiseleiter/innen, die während des Aufenthaltes Ihr Ansprechpartner sind, regelmäßig Strandgänge anbieten und bei der Orientierung sowie den Essen im Hotel helfen. Für Unternehmungslustige stehen drei Tagesausflüge zur Wahl, die Sie vorab zubuchen können (bei Bedarf mit 1:2-Begleitung) und die Ihnen sehr authentisch diese schöne und noch sehr spanische Region Andalusiens zeigen. Besonders im Frühherbst, wenn die meisten Touristen abgereist sind und das Wasser noch schön warm und die Nächte lau sind, ist diese Reise eine gute Empfehlung für alle Sonnenhungrige, die vor dem mitteleuropäischen Herbst und Winter noch einmal Kraft und Energie schöpfen möchten.

Termin: 26.09. – 03.10.2026

Tag 1: Anreise nach Faro und Transfer zum Hotel

26.09.2026

Mit dem Flugzeug erreichen Sie den Flughafen Faro, welcher eine Stunde Autofahrt von Ihrem Hotel entfernt ist. Wir holen Sie vom Flughafen ab und bringen Sie in Ihr Hotel. Nach Ihrer Ankunft erhalten Sie durch die Reiseleitung eine ausführliche Einführung zur Orientierung auf dem Hotelgelände.

Tag 2: Strand- und Erholungstag

27.09.2026

Heute können Sie so richtig den Strand und den Atlantik genießen und sich in Ruhe mit den Gegebenheiten des Hotels vertraut machen.

Die tour de sens Reiseleiter/innen unterstützen Sie bei auftauchenden Fragen und zeigen Ihnen die schönsten Bereiche des Strandes.

Tag 3: Strandtag oder Ausflug nach Portugal: Tavira und Besuch eines Fado-Konzerts

28.09.2026

Exkursion (ganztags): In weniger als einer Stunde erreichen wir das schmucke portugiesische Städtchen Tavira, das wunderschön an einer Flussmündung gelegen ist und eine sehr gut erhaltene Altstadt aufweist. Nach einem Rundgang kehren wir in eine typisch portugiesische Taverne ein. Dann besuchen wir die Initiative „Fado com Historia“. Die Begründer sind Musiker und werden uns bei einem kleinen Konzert die wunderschöne und leicht melancholische Musik der Portugiesen näherbringen. Gegen Abend erreichen Sie erneut das Hotel. *Preis: 144,00 € (ohne Begleitung), 214,00 € (mit einer 1:2 Begleitung), Leistungen: Transport im Reisebus, Transport Fähre, Stadtspaziergang Tavira, Mittagessen, Eintritt Fado-Konzert, Reiseleitung.*

Tag 4: Strandtag

29.09.2026

Auch heute ist ein Tag zum Entspannen und Baden. Die Reisleiter/innen gehen mit Ihnen an den Strand und bieten bei Interesse einen Strandspaziergang an.

Tag 5: Strandtag oder Exkursion zu den Kolumbusschiffen und kulinarischer Rundgang in der Provinzhaupstadt Huelva

30.09.2026

Exkursion (ganztags): Heute steht ein wunderschöner und interessanter Ausflug auf dem Programm. Am Morgen fahren wir zum Puerto de Palos. Von hier brach Kolumbus vor mehr als 500 Jahren zu seiner ersten Überfahrt nach Amerika auf. Wir besuchen die original nachgebildeten Schiffe dieser ersten Expedition, die hier im Hafen liegen und können dabei alle Details dieser großen Holzboote sehr gut ertasten. Im Anschluss geht es in snahe gelgenen Stadtzentrum der Provinzhaupstadt Huelva. Dort besuchen wir den örtlichen Markt, auf dem Sie alle andalusischen Besonderheiten verkosten werden. Im Anschluss steht eine weitere Delikatesse auf dem Programm. Der Jamon de pata negra – der Schinken vom Iberischen Schwein, für den die Provinz Huelva sehr bekannt ist. Bei einer Verkostung und einem Glas Wein lernen Sie die unterschiedlichen Produkte kennen und lieben. Den Abschluss unseres Rundgangs genießen wir in einem Tapaslokal bei weiteren lokalen Spezialitäten. Qué a proveche!

Preis: 109 € (ohne Begleitung), 169 € (mit einer 1:2 Begleitung), Leistungen: Transport im Reisebus, Eintritt und Führung Kolumbusschiffe, verschiedene Verkostungen, Tapas-Essen, Reiseleitung.

Tag 6: Strand- und Erholungstag

01.10.2026

Auch heute ist ein Tag zum Entspannen und Baden. Die Reisleiter/innen gehen mit Ihnen an den Strand und bieten bei Interesse einen Strandspaziergang an.

Tag 7: Strandtag oder Besuch der Salinen und Bootsfahrt durch die Lagune von Isla Cristina

02.10.2026

Exkursion (halbtags): Heute fahren Sie zunächst in den nahe gelegenen Ort Isla Cristina. Dort besuchen Sie die Salinen des Schwemmlandes, in denen bis heute Meeressalz gewonnen wird. Eine Familie bewirtschaftet das Gebiet und erklärt uns heute die Funktionsweisen der Salinen bei einem Rundgang an den Salzbecken. Natürlich können wir die Blume des Salzes probieren und, bei Bedarf auch als Mitbringsel erwerben.

Im Anschluss geht es zum Sporthafen von Isla Cristina. Dort besteigen wir ein kleines Boot, das uns durch die Lagunenlandschaft und zu den Muschelbänken fährt. Hier gibt es eine kleine, kulinarische Überraschung bevor es wieder zurück zur Küste geht. *Preis: 94 € (ohne*

Begleitung), 141 € (mit einer 1:2 Begleitung), Leistungen: Taxi-Transport, Führung durch die Salinen, Bootsfahrt und Verkostung, Reiseleitung.

Tag 8: Abreise

03.10.2026

Nach dem Frühstück endet Ihre Strandreise in Andalusien. Wir bringen Sie zurück zum Flughafen von Faro.

Wichtige Informationen

1. Einstufung der Reise (Maximum = 4)

Kultur: 2 Natur: 3-4, Kondition/Trittsicherheit: 2

Bei der Strandreise in Andalusien handelt es sich um eine Reise, die wir ohne eine durchgehende Begleitung für blinde und sehbehinderte Gäste anbieten. Damit Sie sich jedoch im Hotel und am Strand zu Recht finden, befindet sich durchgehend mindestens ein tour de sens Reiseleiter vor Ort, der Strandbesuche anbietet und beim Essen behilflich ist. Das extra geschulte Personal des Hotels sorgt ebenfalls für einen reibungslosen Ablauf. Bei den zubuchbaren Exkursionen gibt es immer die Möglichkeit eine 1:2 Begleitung in Anspruch zunehmen.

2. Termin

27.09. – 04.10.2025, Anmeldeschluss: 14. August 2025

Mindesteilnehmerzahl: 12 Personen, Absagevorbehalt bei Nichterreichen dieser Teilnehmerzahl bis 45 Tage vor Reisebeginn.

Maximale Teilnehmerzahl: 16

Der Anmeldeschluss bezieht sich auf den spätmöglichsten Anmeldetermin, ist jedoch abhängig von der Verfügbarkeit der Plätze.

3. Preis

Im Doppelzimmer: 1379-, €

Einzelzimmerzuschlag: 339-, €

Preise Ausflüge: s. Reisebeschreibung

4. Leistungen

- 7 Übernachtungen in einem sehr guten Hotel (****) der Ilunion Gruppe
- Halbpension
- Transfers vom und zum Flughafen Faro
- je nach Gruppengröße: 1-3 tour de sens Ansprechpartner (deutsch- und spanischsprachig) vor Ort, die unabhängig von den Exkursionen jeden Tag Strandgänge anbieten, bei Essen behilflich sind und Sie bei kleineren Besorgungen und bei der Lösung von auftauchenden Problemen unterstützen.
- Einweisung und Orientierungshilfe
- Sicherungsschein

5. Exkursionen

Die angebotenen Exkursionen sind nicht im Basis-Reisepreis eingeschlossen. Bitte teilen Sie uns bereits bei der Anmeldung mit, an welchen Exkursionen Sie teilnehmen möchten, damit wir gegebenenfalls eine Begleitung für Sie organisieren können. Wenn Sie sich erst vor Ort für eine Exkursion entscheiden sollten, können wir Ihre Teilnahme nicht garantieren. Die Exkursionen haben eine Mindestteilnehmerzahl von 10 Personen.

6. Anreise

Die Fluganreise ist im Preis nicht inbegriffen. Die An- und Abreise erfolgt zum Flughafen Faro (Portugal). Gerne helfen wir Ihnen beim Buchen der Flüge. Weitere Informationen dazu finden Sie in den Reisehinweisen. Bitte nehmen Sie in jedem Fall vor der Flugbuchung Kontakt zu uns auf.

7. Blindenführhunde

Führhunde können Sie mitbringen. Bitte bei Anmeldung angeben.

Programmänderungen bedingt durch Wetter, Leistungspartner oder Sonstiges vorbehalten.

Der Portugiesische Jakobsweg: Auf der Küstenroute von Porto nach Santiago

Auf den Spuren der portugiesischen Jakobspilger begeben wir uns auf eine Wander- und Pilgerreise durch den Norden Portugals und den Südwesten des spanischen Galiziens. An der wunderschönen Atlantikküste führt uns unser Weg in mehrere schmucke und historisch bedeutende Städtchen Nordportugals, die zumeist an breiten Flussmündungen gelegen sind, atlantisches Flair ausstrahlen und durch ihre leckere Küche leere Wandermägen füllen. Über den Grenzfluss Minho gelangen wir nach Spanien und genießen von nun an die landschaftlichen Höhepunkte und schmucke Ortschaften Galiziens: Felsküste, Kaps, Fjorde mit Sandbuchten, Steindörfer und die perfekt erhaltenen Altstädte von Baiona, Padron und Pontevedra. Am Ende des Weges steht die beeindruckende Pilger- und Universitätsstadt Santiago de Compostela mit ihrer

wunderbaren Kathedrale. Sie erreichen wir, zusammen mit Pilgern aus ganz Europa nach 10 spannenden und inspirierenden Wanderetappen. Ein Gepäcktransport, die mittägliche Versorgung mit einem Picknick, tägliche Transfermöglichkeiten, als auch Übernachtungen in guten und teils sehr komfortablen Hotels lassen den Komfort nicht zu kurz kommen. Freuen Sie sich auf eine Pilgerreise durch eine besonders schöne Region Europas. Kommen Sie mit auf unsere Wanderreise von Porto nach Santiago!

Termin: 08. – 21.10.2026

Tag 1: Anreise nach Porto

08.10.2026

Heute beginnt Ihr Abenteuer auf der Küstenvariante des portugiesischen Jakobswegs! Per Flugzeug erreichen Sie die nordportugiesische Metropole Porto von vielen mitteleuropäischen Städten auf direktem Wege. Wir holen Sie vom Flughafen ab und bringen Sie per kurzem Transfer in den Küstenort Matosinhos. Dieser hat einen weitläufigen Sandstrand und befindet sich direkt auf der Route des Caminho, des Portugiesischen Jakobswegs. Vor dem Abendessen unternehmen wir einen kleinen Spaziergang zum Strand und laden dann zu einem gemeinsamen Abendessen, bei dem Sie sich kennenlernen und auf die Reise einstimmen können. *Abendessen inklusive. Fahrstrecke: 12 km.*

Tag 2: 1. Etappe: Porto-Matosinhos: Von der Kathedrale am Douro entlang zur Atlantikmündung

09.10.2026

Nach dem Frühstück nehmen wir die Metro und fahren ins Stadtzentrum von Porto. Dort unternehmen wir einen kleinen Spaziergang durch die Altstadt und erreichen die wunderschöne Sé, die Kathedrale von Porto. Sie ist der Startpunkt des Pilgerweges nach Santiago. Wir besuchen die romanischen Hallen und den Kreuzgang und lassen uns durch einen Stempel in unserem Pilgerheft den Beginn der Reise bestätigen. Dann beginnt auch bereits unsere erste Etappe: Durch enge Gassen der Altstadt geht es runter zum Fluss Douro, den an dieser Stelle die gewaltige Eiffel-Brücke Dom Luis I überspannt. Über die Flusspromenade verlassen wir die lebhafte Stadt und merken bald, dass der Atlantik nicht mehr fern ist. Ebbe und Flut bestimmen die Wasserstände des Flusses und die Atlantikbrise ist deutlich spürbar. Gegen Mittag erreichen wir die Mündung und lassen uns dort ein leckeres Picknick schmecken. Den Rest der Etappe geht es immer parallel zum Meer bis wir wieder den ehemaligen Fischerort Matosinhos erreichen. *Picknick inklusive. Leichte Wanderung: 14 km. 70m runter.*

Tag 3: 2. Etappe: Matosinhos – Vila do Conde: Von Meeresarchitekten, Strandfischern und Dünenlandschaften

10.10.2026

Nachdem wir die städtische Markthalle besucht und uns mit Obst versorgt haben, beginnt heute eine Meeresetappe der Superlative. Zunächst lernen wir das Werk des berühmtesten portugiesischen Architekten Alvaro Siza Vieira kennen, der es sich nicht nehmen ließ die Meerespromenade seines Geburtsortes zu designen. Dann wandern wir von Strand zu Strand und erreichen gegen Mittag Angeiras, das Dorf der Strandfischer: Hier braucht man keinen Hafen und keine Mole. Die Fischerboote, Netze und Oktopus-Fallen lagern einfach auf dem Sand. In Angeiras wartet schon ein leckeres Picknick auf uns. Im Anschluss geht es über Holzbohlenwege durch beeindruckende Dünenlandschaften und an Stränden vorbei bis zur Mündung des Ave Flusses, an dem das schöne Städtchen Vila do Conde liegt, unser heutiges Etappenziel. Bei Kilometer 16 bieten wir einen Transfer ins Hotel an. *Picknick inklusive.* Mittelschwere *Wanderung: 16/23km, 50m hoch/runter.*

Tag 4: 3. Etappe: Vila do Conde (Póvoa de Varzim) - Esposende

11.10.2026

Vila do Conde beeindruckt durch seine Hauptkirche im manuelinischen Stil, sein riesiges und gut erhaltenes Aquädukt, seine Flusspromenade und nicht zuletzt durch das hoch auf einem Hügel gelegene Convento Santa Clara. Auf unserem Weg zum Bahnhof statten wir diesen Highlights einen Besuch ab. Dann geht es per Metro bis in den Badeort Póvoa de Varzim, wo wir unsere heutige Etappe beginnen werden. Diese wird zunächst ebenfalls durch den Atlantik dominiert. Zu Mittag kehren wir in ein portugiesisches Café ein. Dann biegt unsere Route auf Holzbohlenwege ins küstennahe Hinterland ab. Bei der Kirche im Ort Apúlia gibt es nach 15km eine Transfermöglichkeit. Unser Strandhotel liegt heute auf einer unter Naturschutz stehenden Landzunge im Mündungsgebiet des Cávado-Flusses. Der Sonnenuntergang hier an der Westseite ist legendär, man spürt ihn auch durch die sich ändernde Temperatur, denn die Meeresluft ist am Abend feucht und kühl. *Abendessen inklusive. Mittelschwere Wanderung: 15km/21 km, 20m hoch 20m runter.*

Tag 5: 4. Etappe: Esposende – Viana do Castelo: Küsten, Steineichenwälder und die älteste Jakobskirche des Weges

12.10.2026

Heute müssen wir zunächst eine lange Brücke überqueren. Hier treffen wir wieder auf andere Pilger. Bom Caminho! Wünschen wir. Nach dieser Engstelle verteilen sich die Pilgertrüppchen, sodass man wieder fast unter sich ist, wenn man das schmucke Ortszentrum von Esposende erreicht. Ein Pasteis de Nata (ein portugiesisches Puddingküchlein) für den verflixten vierten Tag? Keine schlechte Idee. Denn heute erwartet uns eine abwechslungsreiche Strecke, die auch die ersten kleineren Höhenunterschiede aufweist. Nach einem guten Wegstück an der Küste, wandern wir durch kleine Dörfer und Steineichenwäldchen. Nach dem Mittagspicknick an einer Kirche erreichen wir Castelo do Neiva. Hier steht auf einer Anhöhe die älteste Jakobskirche des Weges. Der Weg hier hoch ist beschwerlich aber lohnend, denn oben erwartet uns die Kirche mit einer Jahrtausendalten Inschrift. Wer nach 17 km genug

gewandert ist, nutzt unseren Transfer direkt nach Viana do Castelo. Die unermüdlichen Pilger wandern weiter, überqueren einen Bach und erreichen auf einem Waldpfad Chafé unseren zweiten Transferpunkt *(21 km)* und schließlich Anha unser heutiges Wanderziel. Heute übernachten wir im schmucken Zentrum von Viana do Castelo in den alten Gemäuern eines historischen Gasthauses. *Picknick inklusive. Mittelschwere bis schwere Wanderung: 17km/21 km /25km,* 200m *hoch 200m runter.*

Tag 6: 5. Etappe: Viana do Castelo – Vila Praia de Ancora: Meerespfade, Kiefernwälder und der Strand von Ancora

13.10.2026

Viana do Castelo ist ein sehr belebtes und wunderschönes Städtchen. Wir besuchen die hiesige Kathedrale, schlendern durch Gassen mit kleinen Geschäften und kommen zur Praca de la Republica, wo ein historisches Rathaus mit wuchtigen Arkadenbögen von den Blütezeiten des nordportugiesischen Bürgertums erzählt. Mit diesen Eindrücken beginnen wir eine weitere Meeresetappe, die von schmalen Pfaden oberhalb von wunderschönen Sandstränden, Kiefernwäldern und schließlich dem Strandort Àncora geprägt ist. Nach einem Picknick oder einer Einkehr im Café am Strand gibt es bei Kilometer 15 eine Transfermöglichkeit. Alle anderen erreichen unser Etappenziel zu Fuß und bei Ebbe sogar direkt über den Strand. Heute übernachten wir in einer komfortablen Herberge, die direkt am Strand gelegen ist. *Picknick inklusive. Leichte bis mittelschwere Wanderung: 15/20km, 50m hoch 50m runter.*

Tag 7: 6. Etappe: Vila Praia de Ancora – A Guarda (ES): Karibische Strände, die Heilige Tecla und per Motorboot ins spanische Galizien!

14.10.2026

Karibische Strände, mediterrane Buchten, der Grenzfluss Minho, das letzte portugiesische Städtchen Caminha und die galizische Gastfreundschaft im spanischen A Guarda machen diesen Tag zu einer besonders schönen Etappe. Den heiligen galizischen Berg Santa Tecla und Felsinseln im Blick, wandern wir direkt an Stränden und durch mediterran wirkende Kieferwäldchen bis wir gegen Mittag das Mündungsgebiet des Minho erreichen. Bunte Bötchen und ruhige Strandbuchten prägen dieses Gebiet. Genau richtig für ein Mittags stopp. Im Anschluss geht es am Ufer des hier 2km breiten Flusses entlang landeinwärts in das portugiesische Städtchen Caminha. Hier genießen wir Pasteis de Nata und schlendern dann durch die Gassen zum Hafen, wo wir ein kleines Boot gemietet haben, das uns über den Fluss und die spanisch-portugiesische Grenze bringt. Wer nicht mehr weiter will, kann ab hier unser Transferangebot nutzen. Alle anderen wandern am Fuße der Santa Tecla ins galizische Städtchen A Guarda, das uns mit seinen kolonialen Häusern der Amerika-Rückkehrer (Casas de Indios) erwartet. *Mittagessen inklusive. Mittelschwere Wanderung: 12km/15km. 100m hoch 100m runter.*

Tag 8: 7. Etappe: Oiá – Baiona: Felsküste und das mediterrane Baiona

15.10.2026

Per Transfer gelangen wir heute zu dem verlassenen Kloster Oiá, welches direkt an der Felsküste gelegen ist. Von hier aus wandern wir entlang der Küste bis wir kurz vor dem Kap Silleiro ins Hinterland abbiegen und über eine alte Römerstraße, auf der noch die Vertiefungen der Karren zu erfühlen sind, einen Berg bezwingen. Oben angekommen, nehmen wir das mitgebrachte Picknick zu uns und gelangen dann über kleine Sträßchen nach Baiona. Dieses liegt an einer sogenannten Ria, einem breiten Ford, der sich hier weitet und viele wunderschöne Strandbuchten aufweist. In Baiona begrüßt uns, nach einem Kaffeestopp die Heilige Liberata, eine christliche Märtyrerin, welche seit Jahrhunderten den Pilgern ihren Weg leitet. Wir besuchen die ihr gewidmete Kirche und spazieren durch die kleinen Gassen des schmucken Orts zu unserem Hotel. Vor dem Abendessen besteigen wir die über der Bucht gelegene Burg und laden dort zu einem Aperitif über den Wellen. *Picknick und Aperitif inklusive. Mittelschwere Wanderung: 18 km, 300m hoch 300m runter.*

Tag 9: Freier Vormittag in Baiona und die südgalizische Stadt Pontevedra

16.10.2026

Baiona kann man durchaus als das galizische Nizza bezeichnen. Der Ort eignet sich sehr, um dort einen freien Vormittag zu verbringen. Vielleicht möchten Sie diesen ruhig am Strand angehen lassen? Oder unternehmen einen gemütlichen Stadtbummel? Am Nachmittag geht es per Reisebus in die Provinzhauptstadt Pontevedra. Diese besticht durch ihre altehrwürdigen, steinernen Gebäude, ihre Arkaden-Straßen und durch das Sanctuario de la Virgen Peregrina. Diese, der Maria Pilgerin, gewidmete Kirche hat einen muschelförmigen Grundriss und ist zentraler Anlaufpunkt aller Jakobswegpilger. Das Abendessen lassen wir uns in einem landestypischen Restaurant in der Altstadt schmecken. *Abendessen inklusive. Fahrtstrecke gesamt: 65 km.*

Tag 10: 8. Etappe: Pontevedra-Caldas des Reis: Bäche, Weinbau und Thermalwasser

17.10.2026

Über die alte Römerbrücke Pontevedras verlassen wir die Stadt und wandern durch locker besiedeltes Gebiet an kleinen Bächen und durch Eichenwälder. Von nun an treffen wir mehr Pilger. Denn nun verlaufen der zentrale, portugiesische Weg und der Küstenweg auf der gleichen Strecke. Unser Picknick nehmen wir in einem kleinen galizischen Dorf zu uns und wandern weiter durch Weinberge, in denen der berühmte Albariño (galizischer Weißwein) wächst. Wer möchte kann nach 16 km den Transfer wahrnehmen. Der Rest unserer Gruppe erreicht am späteren Nachmittag Caldas des Reis zu Fuß. Der galizische Ortsname steht für „Bad der Könige“ und tatsächlich haben sich die spanischen Könige hier gern für ein Bad im warmen Thermalwasser zurückgezogen. Das wollen natürlich auch wir uns nicht entgehen lassen. Nach dem Check-In in dem spanischen Thermalhotel, können Sie das dortige Thermalwasser-Bad im Hotelgarten genießen, eine Wohltat für die beanspruchten „Pilgermuskeln“. *Picknick und inklusive. Mittelschwere Wanderung, 16/23km, 120m hoch 120m runter.*

Tag 11: 9. Etappe: Caldas des Reis–Padrón: Auf den Spuren des Hl. Apostels und die grüne Paprika

18.10.2026

Durch das romantische Bachtal des Rio Bermania setzen wir unseren Weg fort. Wir gelangen zu einer schön gelegenen Kirche, inmitten von Palmen und Olivenbäumen. Unser Picknick nehmen wir direkt am Bach auf Holzbänken zu uns und kehren dann zu einem Café in einer Pilgergaststätte ein. Wer seine Kräfte für die letzte Etappe sparen möchte, kann entweder hier (13km) oder nach 16 km unseren Transfer wahrnehmen. Alle anderen erreichen am frühen Abend Padrón, den Ort, an dem der Heilige Apostel in einem Steinsarg einst per Boot am Flusshafen angekommen sein soll. Außerdem stammen auch die berühmten grünen Paprika „Pimientos de Padrón" von hier, die wir bei einem kleinen Aperitif gleich bei Ankunft probieren werden. Im Anschluss bringen wir Sie per kurzem Transfer zu Ihrem Hotel. *Picknick und Aperitif inklusive. Mittelschwere Wanderung: 13/16/21 km, 200m hoch 200m runter.*

Tag 12: 10. Etappe: Padrón–Santiago: Galizische Steindörfer und der Obradoira-Platz. Wir haben es geschafft!

19.10.2026

Heute erwartet uns die letzte Etappe. Diese hat es in sich und ist, wenn man die gesamte Strecke läuft, die längste unseres Camino. Landschaftlich erwarten uns uralte Steindörfer mit den galizischen Kornlagerhäuschen „Hórreos" und den steinernen Pergolas, das erweiterte Ess- und Wohnzimmer der Galizier. Schließlich erreichen wir die Vororte von Santiago. Das letzte Stück ist mühsam, doch unser Ziel rückt immer näher. Am frühen Abend erreichen wir den Obradoiro, den beeindruckenden Platz der Kathedrale in Santiago. Hier strömt die ganze Welt zusammen: Pilger aus aller Herren Länder und von den unterschiedlichen Jakobswegen sitzen erschöpft in der Abendsonne oder feiern ihre Ankunft. Auch wir haben es geschafft! Die Fassade der beeindruckenden Kathedrale werden wir beschreiben und mit einem Modell erklären können. Zum Glück ist es nun nicht mehr weit bis zu unserem Hotel, das sich in einem historischen Gebäude unweit der Altstadt befindet und einen kleinen Garten aufweist. *Picknick und Willkommensgetränk inklusive. Mittelschwere bis schwere Wanderung: 19km/25 km, 340m hoch 150m runter.*

Tag 13: Santiago

20.10.2026

Nach einem gemütlichen Frühstück treffen wir unseren Stadtführer, der uns durch die wunderschöne Pilger- und Universitätsstadt führt. Die komplett verkehrsberuhigte Altstadt hat ein Kleinod an jeder Ecke und ist auch abseits der Kathedrale beeindruckend. Nach der Führung folgen auch wir dem Ritual aller Jakobspilger und besuchen die Kathedrale und umschreiten das Apostelgrab. Bis heute gilt dies unter gläubigen Christen und zusammen mit der Beichte, als wichtiger Ritus, um sich von allen Sünden zu befreien und die Pilgerreise abzuschließen.

Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Wer möchte besucht die berühmte Pilgermesse oder das Pilgermuseum, wo es zahlreiche Taststationen über den Jakobspilgerkult und auch ein Modell der ursprünglichen Kathedrale gibt. Am Abend laden wir zu einem leckeren Abschiedsessen und stoßen gemeinsam auf die erlebnisreiche Reise an. *Abendessen inklusive.*

Tag 14: Abreise

21.10.2026

Nach dem Frühstück endet unsere Reise auf dem Portugiesischen Jakobsweg. Mit all den neuen Erfahrungen und schönen Eindrücken im Gepäck, treten Sie heute die Heimreise an. Wir bringen Sie zum Flughafen von Santiago de Compostela.

Wichtige Informationen

1. Einstufung der Reise (Maximum = 4)

Kultur: 4, Natur: 4, Kondition/Trittsicherheit: 3-4

Der Schwerpunkt dieser Reise liegt auf den Wanderungen und den Besuchen der unterschiedlichen Stationen des portugiesischen Jakobswegs. Wunderschöne Landschaften, lebhafte portugiesische und spanische Orte, zahlreiche Kirchen und uralte Kapellen säumen unseren Weg. Die Wanderungen verlaufen über größtenteils einfache Wege (es kann zumeist nebeneinander gelaufen werden und es handelt sich meist um flachen Untergrund), die nur wenige Höhenmeter überwinden. Die hauptsächliche Herausforderung liegt jedoch in der Länge der jeweiligen Etappen und der Länge des Pilgerwegs insgesamt (10 Etappen!). Auch wenn Sie die Etappen durch unsere Transfers abkürzen können, sollten Sie über eine gute Kondition und Trittsicherheit verfügen und die häufigen Hotelwechsel sollten Ihnen keine Probleme bereiten, damit Sie die Reise vollumfänglich genießen können.

Hinweis für mobilitätseingeschränkte Reisende: Diese Reise wurde speziell für Reisende mit einer Sehbehinderung entwickelt. Für gehbehinderte bzw. anderweitig mobilitätseingeschränkte Menschen ist diese Reise nicht geeignet.

2. Termin

08. – 21.10.2026, Anmeldeschluss: 07.09.2026
Der Anmeldeschluss bezieht sich auf den spätmöglichsten Anmeldetermin, ist jedoch abhängig von der Verfügbarkeit der Plätze.

Wenn bis zum 31. Tag vor Reisebeginn die Mindestteilnehmerzahl von 12 Personen nicht zustande gekommen ist, findet die Tour nicht statt. Maximale Teilnehmerzahl: 16

3. Preise pro Person im Doppelzimmer

Reisende mit Hilfebedarf (1:1 Begleitung): 3399,- EUR

Normalpreis (ohne Hilfebedarf): 2499,- EUR

Sehende (Begleiter): 1599,- EUR

Einzelzimmeraufschlag: 449-, EUR

Gemeinsam Buchende sollten beachten: Jeder Buchung der Preiskategorie „Sehende (Begleiter)“ muss ein Buchungspartner der Kategorie „Gast mit Hilfebedarf“ gegenüberstehen.

Wichtiger Hinweis: 1:1 Begleitung: bei längeren Reisen können wir als kleines Unternehmen das finanzielle Risiko von fehlenden sehenden Gästen nicht eingehen. Deshalb behalten wir uns vor im Notfall die Reise auch in einer Mischform von 1:1 und 1:2 Begleitung anzubieten. Reisende mit Hilfebedarf, die ihre eigene sehende Begleitung mitbringen sowie sehende Gäste sind hiervon ausgeschlossen / nicht betroffen.

4. Leistungen

- 13 Hotelübernachtungen mit Frühstück in guten und sehr guten Hotels (Bitte beachten Sie, dass die Hotelkategorie von Ort zu Ort teils sehr unterschiedlich ist. So übernachten wir in sehr komfortablen 4-Sternehäusern, 3-Sterne Hotels und vereinzelt auch in 2 Sterne Hotels).
- Halbpension: 4 Abendessen, 9 Mittagessen (je nach Logistik und Wetterbedingungen werden diese als Picknicks oder in Form einer Einkehr organisiert).
- 3XAperitif
- Wasserversorgung
- 1:1-Begleitung für Reisende mit Hilfebedarf (s. oben)
- tour de sens Reiseleitung und Wanderführung
- tour de sens Co-Reiseleitung
- tour de sens Logistiker/in
- Gepäcktransport von Ort zu Ort
- Transfers für müde Wanderer
- Flughafentransfers
- Bustransfer von Baiona nach Pontevedra
- Bootstransfer über den Minho
- Stadtspaziergänge durch Porto, Castelo de Vide, Viana do Castelo, Baiona, Pontevedra, Padron, Santiago
- Eintritte laut Programm
- Pilgerausweis
- Sonstige Programmpunkte und Eintritte wie beschrieben
- Sicherungsschein

Die Anreise ist im Preis nicht inbegriffen. Die Anreise erfolgt zum Flughafen Porto, die Abreise erfolgt ab dem Flughafen Santiago de Compostela. Am Anreisetag sollten Sie möglichst zwischen 12:00 und 17:00 Uhr anreisen, damit wir Sie vom Flughafen abholen können. Am Abreisetag sollten Sie möglichst nicht vor 10:30 Uhr abfliegen. Bitte nehmen Sie vor der Flugbuchung Kontakt zu uns auf, damit wir Ihnen die Durchführung der Reise bestätigen können.

Führhunde können leider nicht mitgebracht werden.

Programmänderungen bedingt durch Leistungspartner, Wetter oder sonstige Umstände vorbehalten.

Andalusien Ost: Eine Kulturreise nach Málaga, Granada und Cordoba

Malaga, Granada und Cordoba: Drei Städte, in denen sich Orient und Okzident treffen. Das maurische Erbe beeinflusst bis heute Architektur, Musik und Kulinarik der Region. Auf unserer Reise in diese andalusischen Perlen erwartet Sie ein spannendes Programm, das Geschichte und Gegenwart gleichermaßen in Betracht zieht. Malaga mit seiner Festung, dem römischen Theater und dem Meer, Granada mit der maurischen Burg Alhambra und seinen Altstadtgassen und Cordoba mit seiner eindrucksvollen Moschee. Alle drei sind Städte, in denen das Leben pulsiert und die sich bis heute im alten Glanz zeigen. Beim Besuch einer Ölmühle erfahren Sie viel über die Herstellung des „grünen Goldes“ und beim Imaginero, wie die Jungfrauenstatuen für die Osterumzüge hergestellt werden. Die erste und letzte Nacht der Reise übernachten Sie direkt im Herzen Malagas. In Malaga, Granada und Cordoba haben wir komfortable und zentrale Hotels für Sie ausgesucht, die sich sehr gut für Stadterkundungen eignen.

Termin: 01. – 08. November 2026

Tag 1: Anreise Málaga

01.11.2026

Mit dem Flugzeug erreichen Sie Málaga von vielen Flughäfen auf direktem Wege. Wir holen Sie vom Flughafen ab und bringen Sie ins Hotel direkt in der Altstadt Málagas. Vor dem gemeinsamen Abendessen unternehmen wir einen kleinen Spaziergang in der Stadt. Abendessen inklusive

Tag 2: Stadtspaziergang Málaga und Fahrt nach Granada

02.11.2026

Wir beginnen unsere Reise im Herzen der Stadt Málaga. Bei einer Stadtführung gehen wir durch die belebte Innenstadt, am römischen Theater vorbei und an den Fuß des Festungsbergs, welcher sich mitten in der Stadt befindet. Danach geht es weiter an der

Küste bis in die Provinz Granada. Dort verabschieden wir uns mit einer leckeren Paella vorerst vom Mittelmeer. Nachmittags geht es auf bergiger, aber kurzer Strecke nach Granada. Abends treffen wir uns zu einem Spaziergang durch die Altstadt und zum Abendessen. Mittagessen inklusive, Fahrtzeit: ca. 2 Stunden

Tag 3: Granada: Das alte Maurenviertel Albaicín und die Unterstadt

03.11.2026

Granada, die letzte Bastion der Mauren in Spanien, erzählt uns auch heute noch von der Blüte vergangener Tage. Der älteste Teil der Stadt wurde von Berbern begründet und liegt sehr malerisch auf dem Hügel gegenüber der Alhambra. Hier gibt es verwunschene Gärten, alte Zisternen und ehemalige Minarette als Kirchturm.

Im Kontrast dazu: die quirlige Unterstadt, in der wir zunächst ein paar spanische Tapas zu uns nehmen. Hier war seit eh und je das Markt- und Verwaltungszentrum. Wir streifen durch den ehemaligen nasridischen Seidenmarkt, besuchen eine alte Karawanserei und spazieren auf Plätzen und durch Gassen des heutigen Lebens. *Abendessen inklusive.*

Tag 4: Die Alhambra und freier Nachmittag

04.11.2026

Am Vormittag steht der Besuch der Alhambra auf dem Programm. Bei einer blindengerechten Führung können Sie eintauchen in Tausend und eine Nacht. Entdecken Sie die Paläste der letzten maurischen Sultane und deren wunderschöne Gartenanlagen. Was trieb sie an, so kurz vor ihrem gewissen Untergang, solch eine Pracht zu erbauen? Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Nach dem Abendessen kann man mit auf den Sacromonte und im Höhlenviertel die Flamencorythmen der spanischen Gitanos genießen (Option). *Abendessen inklusive.*

Tag 5: Auf den Spuren des grünen Goldes und Fahrt nach Cordoba

05.11.2026

Heute verlassen wir Granada in Richtung Westen und erreichen die Olivenberge der Provinz Jaén und Cordoba. Natürlich lebt man hier vom „grünen Gold“. So legen wir einen Stopp bei einer Ölmühle ein. Worauf kommt es bei Anbau, Ernte und Produktion von Olivenöl an? Nach diesem Stopp werden wir es wissen. Zu Mittag speisen wir in einer ehemaligen Bahnstation der Oliven – Schmalspurbahn. Bei Nico gibt es Brot, Olivenöl, Schinken und Käse. Ein typischer andalusischer Imbiss. Am späteren Nachmittag erreichen wir Cordoba und unsere neue Unterkunft im Stadtzentrum. Abends treffen wir uns zum gemeinsamen Tapaessen. Mittagessen inklusive. Fahrtzeit: ca. 2,5 Stunden.

Tag 6: Weltreligionen in Cordoba

06.11.2026

Cordoba, die Hauptstadt der Mauren im 8. und 9. Jahrhundert, birgt auch heute noch viele Zeugnisse des einstigen Booms und des friedlichen Zusammenlebens der Religionsgemeinschaften. Das ehemalige Judenviertel mit seiner Synagoge steht für die Blüte des spanischen Judentums und in den Altstadtgassen fühlt man sich wie in einem sehr belebten Freiluftmuseum. Wie klang Al-Andalus? In der Casa Sefarad begeben wir uns auf die klanglichen Spuren der sefardischen Juden.

Am Nachmittag steht der Höhepunkt auf dem Programm: Die beeindruckende maurische Moschee, in welche die Christen eine Kathedrale bauten. Sie verbindet auf interessante Weise Islam und Christentum. Mittagessen inklusive

Tag 7: Besuch beim Schöpfer der Marienfiguren und Fahrt nach Málaga

07.11.2026

Am Vormittag besuchen wir José Manuel, den Imaginero. Er erschafft die Marien- und Christusfiguren, die während der Osterwoche durch die Straßen Andalusiens getragen werden. Die Produktionsschritte können taktil nachempfunden werden und der Künstler kann so manche Geschichte über die katholischen Bruderschaften zum Besten geben. Im Anschluss treten wir den Rückweg nach Málaga an, wo Sie den Nachmittag noch nutzen können, um letzte Andenken mitzunehmen oder den Urlaub bei einem Kaffee ausklingen zu lassen. Abendessen inklusive. Fahrtzeit: ca. 2,5 Stunde

Tag 8: Abreise

08.11.2026

Adiós Andalucia! Heute müssen Sie sich bereits schon wieder von Andalusien verabschieden. Nach dem Frühstück bringen wir Sie zurück zum Flughafen.

Wichtige Informationen

1. Einstufung der Reise (Maximum = 4)

Kultur: 4 Natur: 2 Kondition/Trittsicherheit: 2

Bei unserer Reise nach Malaga, Granada und Cordoba liegt der Schwerpunkt auf der Kultur. Die andalusischen Städte Malaga, Granada und Cordoba und deren reiches maurisches Erbe stehen im Mittelpunkt. Die Besuche bei einer Ölmühle und bei einem Künstler sorgen für Einblicke in den heutigen spanischen Alltag und mehrere Restaurantbesuche für eine Vielfalt von kulinarischen Eindrücken. Die Reise enthält keine Wanderung, dennoch ist eine gewisse Fitness und Trittsicherheit von Nöten, da gerade Granada ein eher bergiges Terrain ist.

Hinweis für mobilitätseingeschränkte Reisende: Diese Reise wurde speziell für Reisende mit einer Sehbehinderung entwickelt. Für gehbehinderte bzw. anderweitig mobilitätseingeschränkte Menschen ist diese Reise nicht geeignet.

2. Termin

01. - 08. November 2026, Anmeldeschluss, 30. September 2026

Der Anmeldeschluss bezieht sich auf den spätmöglichsten Anmeldetermin, ist jedoch abhängig von der Verfügbarkeit der Plätze.
Wenn bis zum 31. Tag vor Reisebeginn die Mindesteilnehmerzahl von 12 Personen nicht zustande gekommen ist, findet die Tour nicht statt. Maximale Teilnehmerzahl: 16

3. Preise pro Person im Doppelzimmer

- Reisende mit Hilfebedarf (1:1 Begleitung): 2039,- EUR
- Reisende ohne Hilfebedarf: 1599,- EUR
- Sehende (Begleiter): 1159,- EUR
- Einzelzimmerzuschlag: 275,- EUR

Gemeinsam Buchende sollten beachten: Jeder Buchung der Preiskategorie „Sehende (Begleiter)“ muss ein Buchungspartner der Kategorie „Gast mit Hilfebedarf“ gegenüber stehen.

4. Leistungen

- 7 Hotelübernachtungen mit reichhaltigem Frühstück in komfortablen 3 und 4 Sternehotels
- inkludierte Abendessen: am 1., 3., 4., und 7. Tag, inkludierte Mittagessen am 2., 5. und 6. Tag
- 1:1 Begleitung für Gäste mit Hilfebedarf
- tour de sens Reiseleitung
- Lokale Guides in der Alhambra und in der Mezquita von Cordoba
- Besuch einer Ölmühle
- Besuch eines Kunstschnitzers
- Besuch der Casa de Sefarad
- Eintritte in die Alhambra und Mezquita
- Sonstige Führungen und Eintrittsgelder wie angegeben
- Flughafentransfers
- Transfers zwischen den verschiedenen Übernachtungsorten im Reisebus
- Sicherungsschein

Die Anreise ist im Preis nicht inbegriffen. Die An- und Abreise erfolgt zum und vom Flughafen Málaga. Bitte koordinieren Sie Ihre Flugzeiten in jedem Fall mit uns, bevor Sie einen Flug verbindlich buchen. Weitere Infos zur Anreise in den allgemeinen Reisehinweisen.

Führhunde auf Anfrage

Programmänderungen bedingt durch Leistungspartner, Wetter oder sonstige Umstände vorbehalten.

5. Hinweise zum Reiseland
Einreisebestimmungen

EU-Bürger bzw. Bürger aus Staaten, die Mitglied des Schengener Abkommens sind, benötigen für die Einreise nach Spanien ein gültiges Ausweisdokument (Personalausweis oder Reisepass). Darüber hinaus sind keine weiteren Einreisedokumente (Visum etc.) oder Einreisevoraussetzungen erforderlich. Für Bürger aus Nicht-EU Staaten liegen folgende Einreisebestimmungen vor: Einreisebestimmungen Spanien
Bitte teilen Sie uns bei Ihrer unverbindlichen Buchungsanfrage Ihre Nationalität mit, damit wir Ihnen personalisierte Einreisebestimmungen zusenden können

Sri Lanka: Die Düfte von Ceylon inklusive Gruppenflug

Traumhafte Strände, kulturelle Schätze, duftende Teeplantagen und Gewürzgärten – all das bietet die Insel Sri Lanka. Von pulsierenden Ortschaften und historischen, buddhistischen Stätten über die Architektur der Kolonialzeit bis hin zu Ayurvedischen Heilpflanzen und atemberaubenden Gartenanlagen: Auf unserer Natur- und Kulturreise werden Sie die Vielfalt der Insel hautnah erleben. Bei Begegnungen mit der lokalen Bevölkerung, sei es bei einem Schulbesuch, oder der gemeinsamen Essenszubereitung mit Dorfbewohnern, können Sie einen authentischen Eindruck vom Leben auf der Insel bekommen und am Ende lockt der Strand des Indischen Ozeans.

Höhepunkte der Reise

- Naturerlebnisse: Gewürzgarten in Matala, Botanischer Garten von Peradeniya und Teeplantagen im Hochland, Wanderung im Naturreservat Wewa, Katamaran-Fahrt auf dem Fluss Madu, Besuch einer Schildkröten-Aufzucht-Station, Besuch einer Annanas-Plantage
- Kulturerlebnisse: Bootsfahrt durch Negombo, Besuch des Höhlentempels und des Goldenen Tempels in Dambulla, Besuch des Zahntempels in Kandy, Besuch des Hindutempels Sita Amman Kovil, Stadtführung in Colombo, Marktbesuche
- Land & Leute: Elefantenwaisenhaus, Besuch einer Batik-Fabrik, einer Teefabrik und einer buddhistischen Schule

Termin: 07. – 21.11.2026

Tag 1: Auf in die Wärme! Anreise ab Frankfurt

07.11.2026

Am frühen Nachmittag verlassen wir Frankfurt (Main) mit dem gemeinsamen Gruppenflug. Mit einem Umstieg in Dubai erreichen wir am nächsten Tag Colombo, die sri-lankische Hauptstadt. Freuen Sie sich auf zwei Wochen mit warmem Wetter und neuen Eindrücken und Erlebnissen! *Abendessen und Frühstück während des Fluges inklusive.*

Tag 2: Ankunft in Sri Lanka

08.11.2026

Am Morgen erreichen Sie die Westküste Sri Lankas. Nach Erledigung der Einreiseformalitäten, begrüßt uns Ranjith, unser lokaler Reiseleiter und fährt mit uns in die nahegelegene Stadt Negombo. Dort beziehen wir das dortige Hotel, welches direkt am Strand gelegen ist. Es gibt Zeit zum Ankommen und Erholen. Zwei *Übernachtungen in Negombo. Abendessen inklusive. Fahrtstrecke ca. 10km.*

Tag 3: Negombo, Fahrt auf dem Holländischen Kanal

09.11.2026

Am Vormittag genießen wir die frühe Kolonialstadt Negombo mit einer Bootsfahrt durch den holländischen Kanal. Begleitet von alten Bauten portugiesischer und niederländischer Kolonialarchitektur, können wir auch die exotische Flora und Fauna erleben. Anschließend erkunden wir Negombo mit seinem Fischmarkt, Tempeln und Kirchen. Am späteren Nachmittag können Sie am Strand des Hotels entspannen. *Abendessen inklusive.*

Tag 4: Ananas, Elefanten und Dambulla

10.11.2026

Heute fahren wir zunächst zu einer Ananas-Farm, auf der wir die Pflanzen und Anbaumethoden der süßen Frucht kennenlernen können. Im Anschluss geht es weiter nach Pinnawala und zu dem dortigen Elefanten-Waisendorf, in dem wir mit den grauen Riesen auf Tuchfühlung gehen und sie zum Flussbad begleiten können. Am Nachmittag statten wir einer der prächtigsten, buddhistischen Tempelanlagen einen Besuch ab. Der Goldene Tempel mit dem großen davorstehenden Buddha und der Höhlentempel ziehen so manchen Besucher in ihren Bann. *Abendessen inklusive. Zwei Übernachtungen in Habarana, Fahrtstrecke: ca. 180 km*

Tag 5: Dorfbesuch und kleine Wanderung

11.11.2026

Heute lernen Sie das typische Landleben Sri Lankas kennen. Bei einer Bootsfahrt durch das Naturreservat Wewa und einem Spaziergang durch das Dorf Hiriwaduna können wir die Natur bestaunen und außerdem einen Einblick in das Alltagsleben der Bewohner

bekommen. Zu Mittag bereiten die Bewohner für uns ein einfaches, landestypisches Gericht auf traditionelle Weise zu. Danach schließen wir mit einer Fahrt auf dem Ochsenkarren den Besuch des urtümlichen Dorfes ab. Da sich unser Hotel mitten im srilankischen Dschungel befindet, unternehmen wir vor dem Abendessen noch einen kleinen Spaziergang in der Umgebung. *Mittag- und Abendessen inklusive.*

Tag 6: Gewürze, Batik-Fabrik und Zahntempel in Kandy

12.11.2026

Nach dem Frühstück brechen wir auf in Richtung des Hochlandes der Insel. Wir gelangen nach Matale, dem Mittelpunkt des sri-lankischen Gewürz- und Kräuteranbaus. Dort können wir nicht nur die vielfältigen Gerüche und Geschmäcker erleben, sondern auch einiges über die Heilkräfte verschiedener Pflanzen erfahren. Auch wird es eine kleine Kochshow geben, bei der die Verwendung der Gewürze und Pflanzen erklärt wird. Danach geht es weiter in die ehemalige Hauptstadt Kandy. Auf dem Weg dorthin besuchen wir eine sehr interessante Batik-Fabrik, in welcher auf traditionelle Weise unterschiedlichste Tücher und Gewänder gefärbt werden.

Kandy, ist die Stadt, die sich am längsten der Eroberung von Kolonialmächten entziehen konnte. Eingebettet in die hügelige Landschaft der Hochebene, ist das Weltkulturerbe ein wichtiger Bestandteil der religiösen und politischen Geschichte Sri Lankas. Am frühen Abend besuchen wir den berühmten Zahntempel und sind Zeuge der dort stattfindenden Zeremonie für den Zahn des Buddhas. *Gesamte Fahrtstrecke 105 km. Eine Übernachtung in Kandy. Abendessen inklusive.*

Tag 7: Botanischer Garten von Peradiniya

13.11.2026

Einst als königlicher Lustgarten angelegt und von den britischen Kolonialherren weiter gestaltet, gilt der botanische Garten von Peradeniya als einer der schönsten Gärten Asiens. Über 4000 Pflanzenarten und eine artenreiche Tierwelt machen einen Besuch der Anlagen zu einem einmaligen Erlebnis. Neben dem ausführlichen Spaziergang, auf dem Sie einige exotische Pflanzen kennenlernen können, ist auch der Besuch des Orchideenhauses ein Highlight.

Danach müssen wir uns etwas wärmer anziehen, wenn wir in die grünen "Teeberge" von Nuwara Eliya fahren, wo sich die Spuren der englischen Kolonialherren mit der aktuellen buddhistischen Kultur mischen und der beste Tee des Landes angebaut und produziert wird. *Abendessen inklusive. 2 Übernachtungen in Nuwara Eliya.*

Tag 8: Teeplantagen, TucTuc, Hindu-Tempel

14.11.2026

Was wäre eine Reise in Sri Lanka ohne den Besuch einer Teeplantage! Bis 1972 hieß die Insel „Ceylon“ – so wie auch die Schwarzteesorten, die auf ihr angebaut werden. Heute besuchen wir eine Plantage und eine Tee-Fabrik und können vor Ort viel über den

Anbau und die Verarbeitung der hochwertigen Blätter erfahren. Selbstverständlich werden Sie die Möglichkeit haben das aromatische Produkt auch zu verkosten.

Am Nachmittag unternehmen wir in Nuwara Eliya eine TucTuc Fahrt zu einem dem sehr beeindruckenden, hinduistischen Tempel Sita Amman Kovil, bei dem ein ganzer Affenclan den Tempel bewacht und von den Einheimischen sehr verehrt wird. *Abendessen inklusive*.

Tag 9: Fahrt nach Balapitiya

15.11.2026

Nach dem Frühstück machen wir uns auf die Reise aus der Zentralprovinz Sri Lankas an seine Südwestküste. Wenn wir angekommen sind, bleibt genug Zeit, uns in unserem Strandhotel gemütlich einzurichten. *Gesamte Fahrtstrecke ca. 220 km. Fünf Übernachtungen in Balapitiya. Abendessen inklusive.*

Tag 10: Sonne, Strand und Meer

16.11.2026

Lassen Sie es sich am Strand der Südwestküste Sri Lankas gut gehen und genießen Sie drei Tage lang die Sonne und das Bad im Indischen Ozean. Laue Nächte, warme Tage und Zeit, um das bis hierhin Erlebte Revue passieren zulassen, tragen zur Erholung von der Rundreise bei. Blinden und sehbehinderten Gästen bieten wir gemeinsame Strandgänge an. *Abendessen inklusive.*

Tag 11: Sonne, Strand und Meer

17.11.2026

Frühstück und Abendessen inklusive.

Tag 12: Sonne, Strand und Meer

18.11.2026

Frühstück und Abendessen inklusive.

Tag 13: Schulbesuch, Katamaran-Fahrt, Schildkröten

19.11.2026

Unser erstes Ziel ist heute ein buddhistisches Kloster, zu dem auch eine Schule gehört. Wir haben die Möglichkeit, uns mit dem leitenden Mönch auszutauschen und einige Schüler der Schule kennenzulernen. Anschließend nehmen wir an einer kleinen, buddhistischen Zeremonie teil. Nach dem Mittagessen warten dann gleich zwei Höhepunkte auf uns: Wir besuchen die Schildkrötenaufzuchtstation am Strand, wo man sehr viel über diese langlebigen und klugen Reptilien erfahren kann, und unternehmen dann eine Katamaran-Fahrt auf dem Madu Fluss, in dem sich zahlreiche kleine Inseln befinden, auf denen die unterschiedlichsten Kulturpflanzen angebaut werden. *Abendessen inklusive.*

Tag 14: Inselhauptstadt Colombo

20.11.2026

Zum Abschluss unserer Reise darf ein Besuch Colombos, der Hauptstadt Sri Lankas, natürlich nicht fehlen. Nach dem Frühstück brechen wir auf zur pulsierenden Metropole. Dort werden wir zu Fuß die Altstadt erkunden und dabei nicht nur das quirlige Großstadtleben mit seinen vielen lebendigen Straßen und Basaren erleben, sondern auch einige versteckte, historische Schätze entdecken können. *Gesamte Fahrtstrecke ca. 60 km. Eine Übernachtung in Colombo. Abendessen inklusive.*

Tag 15: Abreise

21.11.2026

Heute heißt es *„newatha hamuvemu“* Sri Lanka, auf Wiedersehen! Wir fahren gemeinsam zum Flughafen und treten unseren Rückflug nach Deutschland an. Ankunft in Frankfurt (Main) am Abend.

Wichtige Informationen

1. Einstufung der Reise (Maximum = 4)

Kultur: 3-4 Natur: 3-4 Kondition/Trittsicherheit: 3

Bei der Fernreise nach Sri Lanka stehen sowohl Kultur- als auch Naturerlebnisse im Mittelpunkt. Bei Besuchen von Gärten, Teeplantagen und dörflichen Gegenden, lernen Sie die Flora und Fauna sowie die ländliche Bevölkerung Sri Lankas kennen. Während der Besuche von Städten, Schulen und Tempeln bekommen Sie auch einen guten Eindruck von der Geschichte und der buddhistischen und hinduistischen Religion des Landes. Aufgrund des tropischen Klimas mit teilweise hohen Temperaturen und hoher Luftfeuchtigkeit ist eine gute Kondition und Gesundheit von Nöten.

2. Termin

07. - 21.11.2026, Anmeldeschluss: 23.09.2026

Mindesteilnehmerzahl: 12, Maximale Teilnehmerzahl: 16
Reiseabsagevorbehalt bis zum 45. Tag vor Reisebeginn, wenn Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird.

Hinweis für mobilitätseingeschränkte Reisende: Diese Reise wurde speziell für Reisende mit einer Sehbehinderung entwickelt. Für gehbehinderte bzw. anderweitig mobilitätseingeschränkte Menschen ist diese Reise nicht geeignet.

3. Preise pro Person im Doppelzimmer

Reisende mit Hilfebedarf (1:1, 1:2 Begleitung): 4.389,- EUR

Reisende ohne Hilfebedarf: 3.389,- EUR

Sehende Begleitung: 2.389, - EUR

Einzelzimmerzuschlag: 530, - EUR

Wenn sich ein geeigneter Zimmerpartner findet, bieten wir auch die Möglichkeit an, ein halbes Doppelzimmer zu buchen.

Gemeinsam Buchende sollten beachten: Jeder Buchung der Preiskategorie „Sehende Begleitung“ muss ein Buchungspartner der Kategorie „Gast mit Hilfebedarf“ gegenüberstehen.

Wichtiger Hinweis: 1:1 Begleitung: bei unseren Fernreisen können wir als kleines Unternehmen das finanzielle Risiko von fehlenden, sehenden Gästen nicht eingehen. Deshalb behalten wir uns vor, die Reise auch mit 1:2 Begleitung oder in einer Mischform anzubieten.

4. Leistungen

- Flug: Frankfurt –Colombo-Frankfurt mit Umstieg in Dubai, Fluggesellschaft: voraussichtlich Emirates
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 490 €)
- 13 Übernachtungen mit Frühstück in 3 und 4 Sterne Hotels
- Halbpension: 13mal Abendessen, zusätzlich 1mal Mittagessen
- 1:1 bzw. 1:2 Begleitung für Gäste mit Hilfebedarf
- sri-lankische, deutschsprachige Reiseleitung
- deutschsprachige tour de sens Reisebegleitung
- Transport in klimatisierten Reisebussen
- Flughafentransfers
- Bootsfahrt in Negombo
- Besuch Elefantenwaisenhaus
- Kleine Wanderung im Naturreservat Wewa
- Fahrt im Ochsenkarren
- Besuch einer Ananasplantage
- Besuch des Höhlen Temples und des Goldenen Tempels in Dambulla
- Besuch der Gewürzgärten von Matale mit einem Kochkurs

- Besuch in den Botanischen Gärten von Peradeniya
- Besuch des Zahntempels in Kandy
- Besuch einer buddhistischen Schule
- Besuch des Hindu-Tempels: **Sita Amman Kovil**
- Besuch einer Teeplantage
- Stadtspaziergänge in Negombo, Nuwara Eliya und Colombo
- Besuch einer Schildkröten-Aufzucht-Station
- Katamaran-Fahrt auf dem Madu Fluss
- Sicherungsschein

Nicht inkludiert

- Auslandsreiseversicherung (kann bei Bedarf vermittelt werden)
- Reiserücktrittsversicherung (kann bei Bedarf vermittelt werden)
- Touristenvisum Sri-Lanka: aktuell 50 US Dollar, online zu beantragen
- Nicht enthaltene Mahlzeiten, Getränke
- Trinkgelder
- Eventuelle Gebühr für Nutzung von Kameras
- als Option gekennzeichnete Programmpunkte

Die Fluganreise ist ab Frankfurt (Main) im Preis inbegriffen und wird voraussichtlich mit der Fluggesellschaft Emirates Airlines durchgeführt. Die genauen Flugzeiten werden noch bekannt gegeben. Bitte nehmen Sie vor der Organisation Ihrer Anreise nach Frankfurt Flughafen Kontakt zu uns auf, damit wir Ihnen die Flugzeiten bestätigen können.

Blindenführhunde können leider nicht mitgenommen werden.

Programmänderungen bedingt durch Wetter, Leistungspartner oder Sonstiges vorbehalten.

5. Atmosfair - den CO_2- Fußabdruck meines Fluges kompensieren

Was macht atmosfair?

atmosfair ist eine Klimaschutzorganisation mit dem Schwerpunkt Reise. Diese betreibt aktiven Klimaschutz, u.a. mit der Kompensation von Treibhausgasen durch erneuerbare Energien. Wie z.B. die Unterstützung beim Ausbau erneuerbarer Energiequellen in Entwicklungsländern. Durch den Kompensationsbeitrag für Ihren Flug, kann an anderer Stelle also der Ausstoß von Treibhausgasen reduziert werden.

Wenn Sie mehr darüber erfahren oder den CO_2- Ausstoß Ihres Fluges kompensieren möchten, erhalten Sie weitere Informationen unter dem folgenden Link: Meinen Flug kompensieren

tour de sens profitiert wirtschaftlich in keiner Weise von Ihrer Kompensation, diese geht direkt an den gemeinnützigen Verein atmosfair.

6. Spezielle Hinweise für Sri Lanka

Damit Sie Ihre Reise optimal vorbereit können, geben wir Ihnen hier bereits einige wichtige Informationen bezüglich Ihrer Einreise und Gesundheit. Detaillierte Reiseinformationen erhalten Sie von uns 2 Monate vor Reisebeginn.

- **Einreise für EU-Bürger :** Für die Einreise nach Sri Lanka ist ein Reisepass unabdingbar, der bei Einreise mindestens noch 6 Monate gültig ist. Darüber hinaus benötigen Sie ein 30 Tage gültiges Touristenvisum, das online über die Internetseite der sri-lankischen Regierung (www.eta.gov.lk) oder direkt bei einer sri-lankischen Auslandsvertretung zu beantragen ist. Die Kosten belaufen sich aktuell auf 50 US Dollar.
- **Einreise für Bürger aus der Schweiz:** Einreisebestimmungen für Schweizer
- **Einreise für andere Nicht-EU Mitglieder:** Für Bürger aus Nicht-EU Staaten gelten folgende Einreisebestimmungen
- **Gesundheitliche Hinweise:** Für die Einreise nach Sri Lanka gibt es für in Mitteleuropa lebende Menschen keine Impfvorschriften. Es sei denn diese haben sich innerhalb von 9 Tagen vor der Einreise in einem Land mit erhöhtem Gelbfieberrisiko aufgehalten. In diesem Fall muss bei der Einreise eine Gelbfieberimpfung nachgewiesen werden. Das Auswärtige Amt empfiehlt, die Standardimpfungen gemäß dem aktuellen Impfkalender des Robert-Koch-Institutes für Kinder und Erwachsene (siehe: www.rki.de) anlässlich einer Reise zu überprüfen und gegebenenfalls zu vervollständigen. Dazu gehören für Erwachsene die Impfungen gegen Tetanus, Diphtherie, Pertussis (Keuchhusten), ggf. auch gegen Masern, Mumps und Röteln (MMR) und gegen Influenza (Grippe) und Pneumokokken. Als Reiseimpfungen werden Impfungen gegen Hepatitis A, Tollwut, Typhus und Japanische Enzephalitis empfohlen.

Adventsreise nach Westböhmen: Zauberhafte Tage zwischen Heilquellen, Architektur und winterlicher Atmosphäre

Mit Ausflügen nach Karlsbad, Pilsen und Franzensbad

Bei dieser Adventsreise genießen Sie die Vorweihnachtszeit inmitten historischer Kurorte, architektonischer Pracht und duftender Weihnachtsmärkte. Ihr Standort ist das prachtvolle, klassizistische Hotel Centralne Lazne in Marienbad, welches über eine Spa-

Landschaft, Schwimmbäder und eine Cafeteria-Bar mit regelmäßiger Live-Musik verfügt. Von hier aus erkunden Sie Marienbad mit seinen zahlreichen Heilquellen, seinem Kurpark und seinem Stadtmuseum. Außerdem unternehmen Sie Ausflüge in die Städte des Bäderdreiecks, nach Karlsbad und Franzensbad und in die berühmte Stadt Pilsen. Alle Orte warten mit schönen Adventsmärkten in interessanten und teils gut erhaltenen Altstädten und mit urigen Kneipen und mondänen Cafés auf.

Genießen Sie die böhmische Küche, verkosten Sie das berühmte Pilsner Bier und die leckeren, warmen Oblaten von Marienbad und genießen Sie die weihnachtliche Atmosphäre rund um Nikolaus.

Termin: 05. – 11.12.2026

Tag 1: Anreise nach Tschechien

05.12.2026

Heute beginnt Ihre Reise nach Tschechien. Bei Bedarf besteht die Möglichkeit zur gemeinsamen Anreise ab dem Nürnberger Hauptbahnhof. Von dort geht es per Zug nach Mariánské Lázně (Marienbad). Von unserem lokalen Partner werden wir vom Bahnhof abgeholt und zum Hotel gebracht. Nach dem Check-In**,** stoßen wir in der stimmungsvollen Hotelbar auf die kommenden Tage an. *Aperitif und Abendessen inklusive.*

Tag 2: Marienbad (Mariánské Lázně): Nikolaus, Kolonnaden, Spiegelkabinett und Oblaten

06.12.2026

Heute ist Nikolaus und dass Böhmen einst zum Kulturraum der Habsburger gehörte, erleben wir mit etwas Glück durch den Auftritt der Krampusse und des Teufels, der den Nikolaus durch die Stadt begleitet. Wir lernen zunächst die Innenstadt Marienbads kennen. Im Spiegelkabinett stoßen alle Gäste, unabhängig von ihrem Sehvermögen, an die Grenzen ihrer Wahrnehmung. Im Anschluss genehmigen wir uns in einer Oblatenbäckerei eine traditionelle, warme Kuroblate mit eingeprägtem Motiv: Dann setzen wir unseren Stadtrundgang fort, betrachten und ertasten einige Denkmäler, die an berühmte Gäste erinnern und verkosten Wasser aus Heilquellen an den Kolonnaden. Am Nachmittag bleibt etwas Zeit um die Spa-Landschaft des Hotelkomplexes zu testen. *Oblatenverkostung und Abendessen inklusive.*

Tag 3: Ausflug nach Karlsbad (Karlovy Vary)

07.12.2026

Per Reisebus erreichen wir den mondänen und berühmtesten, böhmischen Kurort Karlsbad. Bei einem Rundgang durch die Altstadt entdecken wir den Sprudel der „Vřídlo“-Quelle, dessen heißes Wasser bis zu 12m in die Luft schießt. Wir erkunden die Kur-, Markt- und Schlosskolonnaden und die Altstadt mit den prächtigen Hotels und

Jugendstilhäusern. Was wäre Karlsbad ohne Becherovka? Diese informelle weitere Quelle ist ein Kräuterlikör, der ebenso zur Heilung beitragen kann. Über die Herstellung und Geschichte dieses Produktes erhalten wir Einblicke im Becherovka-Museum und können im Anschluss den Likör natürlich auch verkosten. Nach einem kleinen Gang über den hiesigen Weihnachtsmarkt geht es zurück nach Marienbad. *Becherovka-Verkostung und Abendessen inklusive.*

Tag 4: Ausflug nach Pilesen (Plzeň)

08.12.2026

Pilsen, im Westen Tschechiens gelegen, ist nicht nur die Heimat des weltberühmten, untergärigen Pilsner Biers, sondern auch eine Stadt reich an Geschichte und Architektur. In der Altstadt erhebt sich die eindrucksvolle St.-Bartholomäus-Kathedrale mit ihrem hohen Turm, der über die Dächer der Stadt ragt. Nur wenige Schritte entfernt steht die Große Synagoge, eine der größten Europas, deren prächtige Fassade und farbenreiche Innenausstattung die jüdische Geschichte der Region widerspiegeln. Nach Pilsen gelangen wir per Reisebus und unternehmen dann einen Stadtrundgang zu den Highlights dieses Ortes. Im Anschluss verkosten wir in einem urigen Lokal mit tschechischer Küche (optional) ungefiltertes Pilsner und erhalten dabei Informationen über dessen Herstellungsweise. *Bierverkostung und Abendessen inklusive.*

Tag 5: Kuren wie Goethe, Gorki und Churchill: Freizeit für die Spa-Landschaft und Besuch des Stadtmuseums

09.12.2026

Heute Vormittag gibt es noch einmal Zeit, um in Ruhe zu frühstücken und dann in Kleingruppen die Spa-Landschaft des Hotels zu genießen. Auf Wunsch kann man sich für diesen Tag auch eine Massage oder andere Kuranwendung buchen (je nach Verfügbarkeit). Gegen Mittag trifft sich die Gruppe wieder und wir kehren gemeinsam in ein tschechisches Lokal ein (optional). Am Nachmittag besuchen wir das Stadtmuseum, in dem wir viel über die Historie der Stadt und alle Berühmtheiten erfahren, die hier in der Vergangenheit gekurt haben. Kurschatten, Intrigen und hohe Politik hatten hier eine perfekte Bühne. Vor dem Museum lassen wir uns von einem originellen Poetomaten die Marienbader Elegie vorlesen und kehren dann in einem Café zu leckerem Böhmischen Kuchen ein. *Kuchen und Abendessen inklusive. Leichte Wanderung / Spaziergang: 6,5 km.*

Tag 6: Ausflug nach Franzensbad (Františkovy Lázně)

10.12.2026

Per Reisebus erreichen wir die älteste der böhmischen Kurstädte. Franzensbad wartet mit alten Kurbädern, kalten Mineralquellen und einer besonders schönen Kurparkanlage auf, die in der Adventszeit wunderschön erstrahlt. Wir erleben eine Stadtführung und kehren dann auf einen warmen Punsch in ein Lokal ein (optional). Am Nachmittag haben Sie noch etwas Zeit zum Bummeln bevor es zurück nach Marienbad geht. *Abendessen inklusive.*

Tag 7: Abreise

11.12.2026

Nach dem Frühstück endet die Reise. Wir bringen Sie zurück an den Bahnhof Marienbad. Von dort treten Sie Ihre Heimreise an. *Frühstück inklusive.*

Wichtige Informationen

1. Einstufung der Reise (Maximum = 4)

Kultur: 4, Natur: 2, Kondition/Trittsicherheit: 2

Der Schwerpunkt der Reise liegt auf dem Kennenlernen Westböhmens und des berühmten Bäderdreiecks. Vom Standort Marienbad aus unternehmen Sie Ausflüge nach Karls- und Franzensbad und in die bekannte Stadt Pilsen. Zur Adventszeit warten all diese Orte mit kleinen, schmucken Weihnachtsmärkten und Nikolausumzügen auf und stimmen einen so sehr gut auf die Vorweihnachtszeit ein. Das gewählte Hotel, ist ein klassizistisches Kurhotel, welches über ein vielfältiges Angebot an Saunen und Schwimmbädern verfügt. Diese befinden sich zum Teil in unterschiedlichen Gebäuden, sind aber alle mit einem Tunnel verbunden. Diese Reise ist auch für Gäste mit einer weniger ausgeprägten Kondition und Trittsicherheit zu meistern. Dennoch sollten Sie eine gewisse Mobilität mitbringen.

Hinweis für mobilitätseingeschränkte Reisende: Diese Reise wurde speziell für Reisende mit einer Sehbehinderung entwickelt. Für gehbehinderte bzw. anderweitig mobilitätseingeschränkte Menschen ist diese Reise nicht geeignet.

2. Termin

05. – 11.12.2026, Anmeldeschluss: 04.11.2026

Der Anmeldeschluss bezieht sich auf den spätmöglichsten Anmeldetermin, ist jedoch abhängig von der Verfügbarkeit der Plätze.

Wenn bis zum 31. Tag vor Reisebeginn die Mindesteilnehmerzahl von 12 Personen nicht zustande gekommen ist, findet die Tour nicht statt. Maximale Teilnehmerzahl: 16

3. Preis

Preise pro Person im Doppelzimmer

Reisende mit Hilfebedarf (1:1 Begleitung): 1849,- EUR

Normalpreis (ohne Hilfebedarf): 1449,- EUR

Sehende (Begleiter): 1049,- EUR

Einzelzimmeraufschlag: 209-, EUR

Wenn sich ein geeigneter Zimmerpartner findet, bieten wir auch die Möglichkeit an, ein halbes Doppelzimmer zu buchen.

Gemeinsam Buchende sollten beachten: Jeder Buchung der Preiskategorie „Sehende (Begleiter)“ muss ein Buchungspartner der Kategorie „Gast mit Hilfebedarf“ gegenüberstehen.

4. Leistungen

- 6 Hotelübernachtungen mit Frühstück in einem sehr guten Hotel (4-Sterne) in Marienbad
- Zutritt zur Spa-Landschaft der Ensana Hotelgruppe
- 6 Abendessen im Hotel
- Möglichkeit zur gemeinsamen Anreise ab Nürnberg Hauptbahnhof
- Aperitif
- tour de sens Reiseleitung
- Co-Reiseleitung
- 1:1-Begleitung für Reisende mit Hilfebedarf (s. oben)
- Kosten für den ÖPNV
- Reisebus für die Ausflüge nach Pilsen, Franzensbad, Karlsbad
- Abholtransfer vom Bahnhof Marienbad zum Hotel
- Stadtrundgang in Marienbad
- Besuch des Stadtmuseums in Marienbad
- Ausflug nach Pilsen: Stadtführung, Bierverkostung
- Ausflug nach Karlsbad: Stadtführung, Becherovka-Verkostung
- Ausflug nach Franzensbad: Stadtführung
- Verkostung Böhmischer Oblaten
- Böhmischer Kuchen und Kaffee
- Sicherungsschein

5. Anreise

Die Anreise ist im Preis nicht inbegriffen. Die gemeinsame Anreise ab/bis Nürnberg ist jedoch möglich. Treffpunkt ist am späteren Mittag am Infopoint des Nürnberger Hauptbahnhofs. Rückkehr nach Nürnberg Hauptbahnhof voraussichtlich ebenfalls gegen Mittag. Die genauen Abfahrts- und Ankunftszeiten in/ab Nürnberg werden von uns noch bekannt gegeben. Bitte koordinieren Sie vor der Buchung Ihres Zuges Ihre Anreisezeiten mit uns. Natürlich können Sie auch per PKW anreisen.

6. Führhunde

Führhunde auf Anfrage.